



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **CS2510H / CS2610H** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

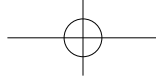
Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die Daedong Industrial Co., Ltd seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI CS2510H / CS2610H** Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO., LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.

< HINWEIS >

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zur zukünftigen Referenz auf.
- Wird der Traktor geleast oder an jemand anderen übergeben, sollte dieses Handbuch immer mit dem Traktor weitergegeben werden.
- Die technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

BESCHREIBUNG	KEIN KABINENDACH	BEMERKUNG
1. ROPS (Schutz vor Überschlag)	Ja	
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein	
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	



INHALT

KAPITEL

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB..	2
■ SPEZIFIKATIONEN	3
■ BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.....	4
■ HANDHABUNG	5
■ BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS..	6
■ WARTUNG	7
■ LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8
■ PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9
■ INHALTSVERZEICHNIS	10



KAPITEL

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 1-1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB..... 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-2
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS 1-9

BEIM START DES MOTORS	1-9
FAHREN DES TRAKTORS	1-15
PARKEN DES TRAKTORS	1-16
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P·T·O... 1-17	
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVOR- RICHTUNG	1-18

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS 1-23

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE..... 1-26

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-29

WARTUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER..... 1-30

ANBRINGUNGSORT DER aufKLEBER..... 1-30

aufKLEBER

aufKLEBERWARTUNG

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 2-1

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONSNUMMER

MOTORNUMMER

GETRIEBENUMMER

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN

FILTER.....

RIEMEN UND GUMMITEILE.....

WEITERE KOMPONENTEN

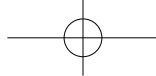
SPEZIFIKATIONEN 3-1

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE

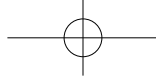
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

OPTIONSLISTE.....



KAPITEL

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGE- NOMMEN	3-7	LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-14
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSET- ZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-7	GLÜHKERZENANZEIGE	4-15
BESCHRÄNKUNGEN DES ARBEITSGERÄTS	3-12	GESCHWINDIGKEITSREGLERANZEIGE (OPTION) ..	4-15
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-12	WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE	4-16
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS ...	4-1	ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHANDEN)	4-16
AUSSENANSICHT	4-3	VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VORHANDEN)....	4-16
SCHALTER	4-4	"L" LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEI- GER (WENN VORHANDEN)	4-17
MONTAGEORT	4-4	"N" NEUTRALE POSITION - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7	"H" HOHE FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE	4-9	KONTROLLHEBEL	4-18
GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-10	HST BEREICHSSCHALTHEBEL	4-19
ARMATURENBRETT	4-11	BREMSPEDAL	4-19
ANSICHT	4-11	PARKBREMSENHEBEL	4-20
TACHOMETER / BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-12	VORDERRAD ANSTEUERUNG	4-20
TREIBSTOFFANZEIGER	4-12	PEDALE FÜR VORWÄRTS / RÜCKWÄRTSFAHRT- RICHTUNG	4-21
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL ..	4-13	HANDDROSSELHEBEL	4-22
WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK	4-13	PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-22
BATTERIELADELEUCHTE	4-14	ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-23



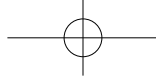
KAPITEL

EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE.....	4-23	VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2
P-T-O KUPPLUNGHEBEL	4-24	ERSTER BETRIEB	5-3
SITZEINSTELLUNG	4-25	BETRIEB DES MOTORS.....	5-4
HYDRAULIKSYSTEM	4-26	STARTEN DES MOTORS	5-4
POSITIONSKONTROLLHEBEL	4-26	PRÜFUNG DER KONTROLLLEUCHTEN.....	5-8
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBE- ARM (UNTERLENKER)	4-27	ABSCHALTEN DES MOTORS.....	5-9
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTION)	4-28	WARMLAUFEN	5-10
ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS (OPTION).....	4-29	STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN.....	5-11
ABDECKUNG & DECKEL DER ZAPFWELLE	4-29	BETRIEB DES TRAKTORS	5-12
ZUBEHÖR.....	4-29	FAHREN	5-12
BECHERHALTER.....	4-29	AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS).....	5-14
WERKZEUGKASTEN.....	4-30	AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION	5-16
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-30	PARKEN	5-17
REIFENDRUCK.....	4-31	WENDEN.....	5-18
SPURWEITE	4-32	BEFAHREN VON STEIGUNGEN.....	5-18
RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG	4-32	VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EIN- UND AUS- FAHREN VON STRASSEN.....	5-19
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION).....	4-32	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN	5-20
HANDHABUNG	5-1		



KAPITEL

VERLADEN DES TRAKTORS AUF EINEM LKW	5-21	STEUERHEBEL	6-16
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-21	HPL VENTIL	6-19
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM	5-24	WARTUNG	7-1
EXTERNES HYDRAULIKKONTROLLSYSTEM (OPTION) ...	5-25	WARTUNGSCHECKLISTE	7-3
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGE- RÄTES UND LADERS	6-1	TÄGLICHE PRÜFUNG	7-3
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT- ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)	6-2	WARTUNGSINTERVALLE	7-4
RASENMÄHER	6-2	SCHMIERMITTEL	7-8
VERWENDUNG	6-5	WARTUNGSCODE	7-10
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELE- MENTEN	6-6	ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-10
ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-6	ÖFFNEN DER SEITENABDECKUNG (B)	7-10
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	6-7	TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-11
EINSTELLUNG DES STABILISATORS	6-7	GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (D)	7-12
ZUGVORRICHTUNG UND ANHÄNGER	6-8	MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)	7-13
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-10	KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)	7-14
HANDHABUNG EINES LADERS	6-13	SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGS- NETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G)	7-15
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-14	BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H)	7-16
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-15	ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KON- TROLLEN PRÜFEN (I)	7-16
		SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J)	7-16



KAPITEL

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K).....	7-16
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FIL- TERS (L)	7-16
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FIL- TER (M).....	7-19
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N).....	7-22
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O).....	7-23
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)	7-24
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q)	7-25
AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINI- GERS (T).....	7-25
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)	7-27
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)	7-28
PRÜFUNG VON EINSPRITZDÜSE UND EINSPRITZ- PUMPE.....	7-29
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V)...	7-29
BATTERIE (W).....	7-30
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X).....	7-33
VORSPUR NACHSTELLEN (Y)	7-33
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND-KLEMME PRÜFEN (Z)	7-34
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA).....	7-35
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE).....	7-36

AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AF)	7-36
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AJ).....	7-37
FROSTSCHUTZMITTEL	7-39
AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AN)	7-40
TRÄGE SICHERUNG (AP).....	7-42
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ).....	7-42

LAGERUNG UND ENTSORGUNG8-1

ABSTELLEN DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN..... 8-2

LANGFRISTIGES ABSTELLEN 8-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN 8-4

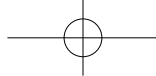
EINSATZ UND ENTSORGUNG8-4

PROBLEM-BESEITIGUNG.....9-1

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN ... 9-2

FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS 9-4

INHALTSVERZEICHNIS 10-1



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen:
WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



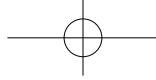
WICHTIG

Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.



ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



ALLGEMEINE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres **KIOTI** Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.



Treibstoffanzeige



P.T.O. Zapfwellenantrieb Kupp-
lung Position On



Vorheizen



Parkbremse



Ausgleichsperre



Licht für schnelle
Fahrgeschwindigkeit



Batterieladung – Zustand



Warnblinkanlage



Licht für langsame
Fahrgeschwindigkeit



Motor Öldruck



Fernlicht



Fahrtrichtungsanzeiger



4-Radantrieb ON



Neutrale Position



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN1-2

RISIKO VON UMKIPPEN1-6

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS..... 1-9

BEIM START DES MOTORS.....1-9

FAHREN DES TRAKTORS.....1-15

PARKEN DES TRAKTORS.....1-16

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P-T-O1-17

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG..1-18

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS 1-23

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE..... 1-26

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-29

WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER..... 1-30

ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER1-30

AUFKLEBER.....1-31

AUFKLEBERWARTUNG1-34

1

1

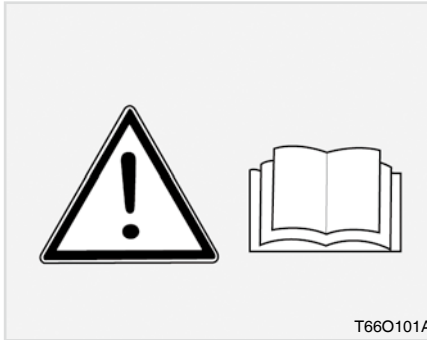


SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten.

Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



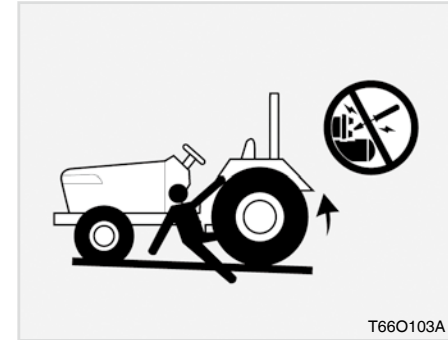
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-30~1-34 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben.
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



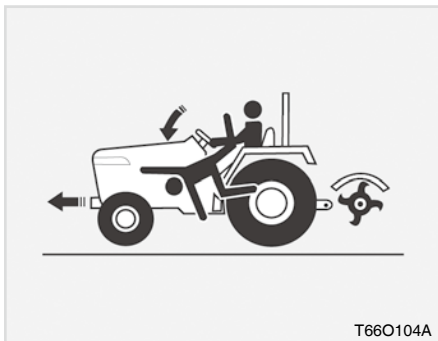
befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



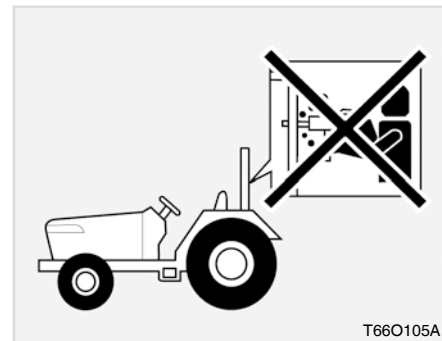
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.
6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.
7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung

9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.
11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.



benutzt werden. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.

15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



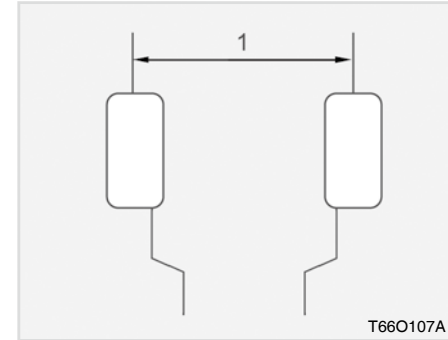
12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.
14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten immer die Handgriffe und Trittbretter

16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.



ANMERKUNG

- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit Überrollschutzaufbau (**ROPS**) und **KABINE** ausgestattet ist. Legen Sie nie den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor nicht über **Überrollschutzaufbau (ROPS)** ausgestattet ist. (**ROPS**: Roll-Over Protective Structures; Überrollschutzaufbau)



19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

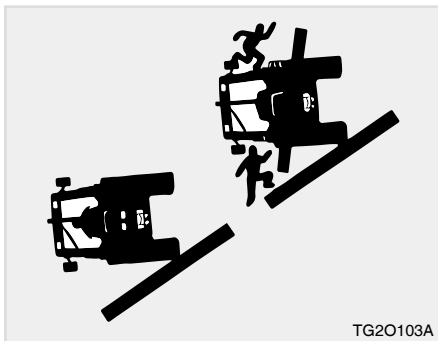
Weder Überrollschutzaufbau noch Kabine sollten jemals durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden modifiziert werden, da dies die Struktur des Überrollschutzaufbaus schwächen kann. Beschädigte Komponenten des Überrollschutzaufbaus sollten umgehend ersetzt werden.

Wenn die Überrollstruktur aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.

21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen.



RISIKO VON UMKIPPEN



⊕ WICHTIG

- Die hierunter aufgelisteten sicheren Arbeitsverfahren beziehen sich nur auf einen Bruchteil der Fälle, in denen Umsturzgefahr besteht.
- Daher umfasst diese Liste NICHT alle möglichen Fälle.



Für Ihre eigene Sicherheit müssen Traktoren mit originalen Sicherheitsgürteln ausgestattet sein.

Halten sie im Fall eines Umstürzen des Traktoren das Lenkrad fest in Ihren Händen und versuchen Sie NICHT aus Ihrem Sitz aufzustehen, bis der Traktor zum Stillstand gekommen ist. Sollten die Türen verschlossen sein, verlassen Sie den Traktor durch die ordnungsgemäß gekennzeichneten Notausstiege.

Um seitlichen Umsturz zu vermeiden:

- Stellen Sie die Räder auf die höchstmögliche Spurweite ein, die für Ihre jeweiligen Arbeiten geeignet ist.
- Arretieren Sie beide Bremspedale zusammen, bevor sie auf Straßen fahren.

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend Ihrer Arbeitsbedingungen. Befördern Sie die Schaufel und die Ladung so tief wie möglich, wenn Ihr Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist.
- Reduzieren Sie ihre Fahrgeschwindigkeit, bevor Sie in weite Kurven abbiegen. Lassen Sie den Traktor auf unwegsamem Gelände NICHT zu stark auf und ab springen. Sie könnten die Kontrolle verlieren.
- Lassen Sie ihren Traktor NICHT eine Ladung schleppen, die für diesen zu schwer ist. Sie könnte auf einem steilen Abhang ausreißen oder der Traktor könnte mit der gezogenen Ladung einknicken.
- Bremsen Sie NICHT zu plötzlich ab. Bremsen Sie sanfter und gleichmäßig ab.

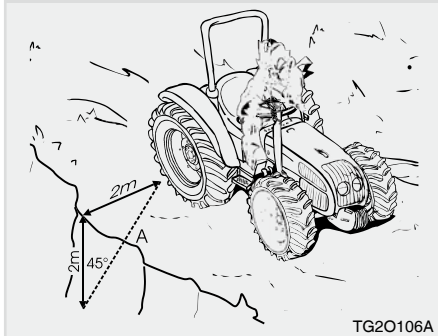
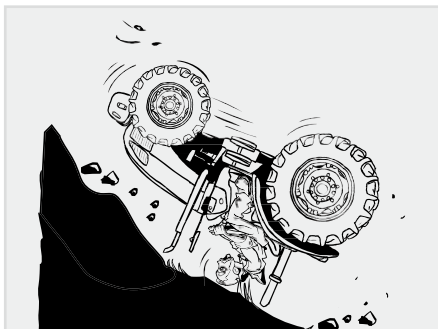
- Setzen Sie beim Herabfahren eines Abhangs die Drossel ein, um den Motor abzdrosseln und schalten Sie ihn in den selben Gang, den sie beim Herauffahren eines Abhangs benutzen würden. Schalten Sie in den richtigen Gang, bevor Sie einen Abhang herabfahren.
- Aktivieren Sie den Allradantrieb (wenn vorhanden); dadurch wird eine höhere Stabilität erreicht.

! WARNUNG

- ***Beim Fahren bergabwärts darf das Kupplungspedal NIE gelöst werden oder in einen anderen Gang geschaltet werden.***



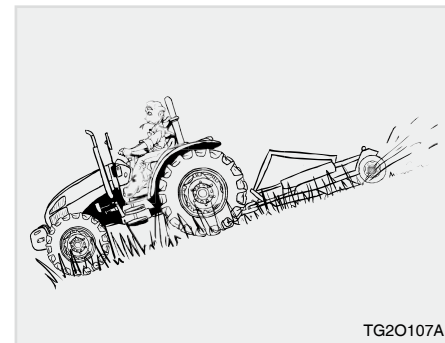
- Befahren Sie Abhänge stets in einer geraden aufsteigenden oder absteigenden Linie.
- Legen Sie keinerlei Überlast auf ein Frontgerät oder einen Anhänger. Setzen Sie geeignete Gegengewichte ein, um den Traktor stabil zu halten.
- Setzen Sie Ihren Traktor NIE dazu ein, Nutztiere zusammenzutreiben.



TG2O106A

- Beim Betrieb in der Nähe von Gräben oder Schräglagen muss der Traktor stets hinter der Scherlinie

gehalten werden. Halten Sie sich von Gräben, Einschnitten und Flussufern fern, die eventuell einbrechen könnten.

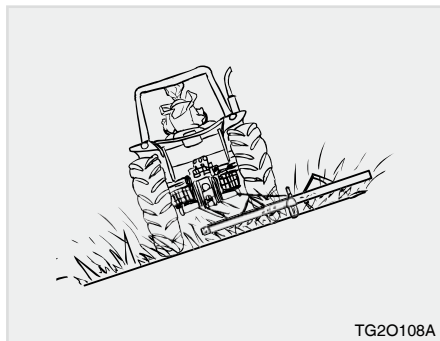


TG2O107A

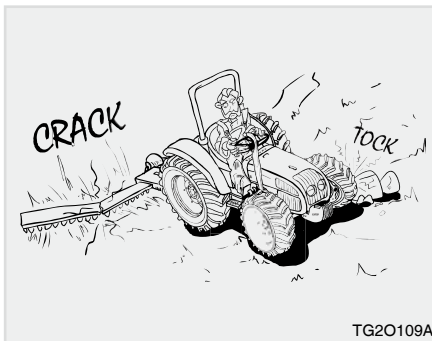
- Sollten sie einen steilen Abhang passieren müssen, sollten Sie nicht beim Bergauf-Fahren lenken, sondern abbremsten und in einer weiten Kurve abbiegen. Fahren Sie einen Abhang immer gerade herauf oder herunter, niemals quer. Beim Herauf- oder Herunterfahren eines Abhangs muss der schwere Teil des Traktors und das Gerät bergauf deuten.



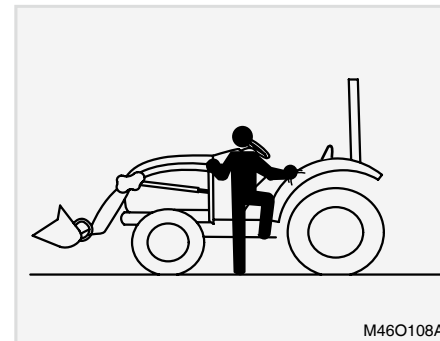
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS BEIM START DES MOTORS



- Beim Befahren eines Abhangs mit anmontierten Geräten müssen diese auf der Bergauf-Seite gehalten werden. Heben Sie die Geräte nicht an. Halten Sie sie so tief und nahe am Boden wie möglich.



- Vermeiden Sie es, wenn möglich, steile Abhänge zu befahren. Wenn Sie dies nicht vermeiden können, umfahren Sie jegliche Löcher oder Mulden auf der Abwärts-Seite. Vermeiden Sie jegliche Baumstümpfe, Unebenheiten oder Bodenwellen auf der Aufwärts-Seite.

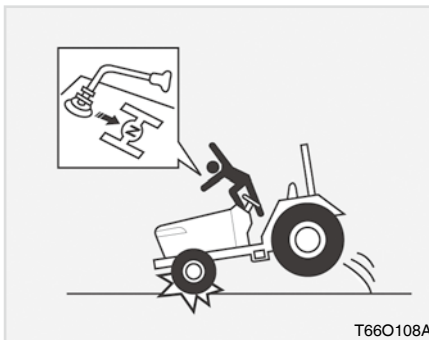


1. Besteigen oder verlassen Sie den Traktor auf der linken Seite, indem Sie sich an der Handschiene am Kotflügel festhalten.

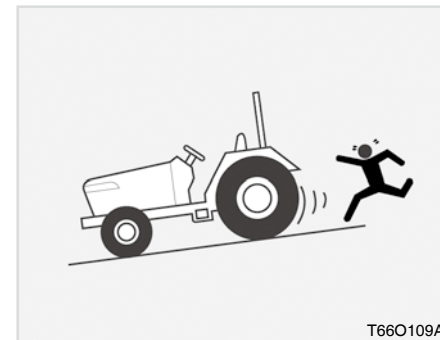


⚠️ WARNUNG

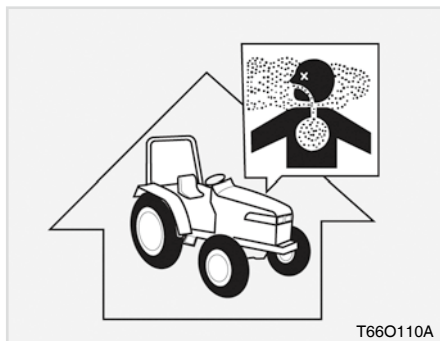
- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer gegenüber zum Traktor, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände an den Schienen und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand an der Handschiene und beide Füße auf den Tritten)**



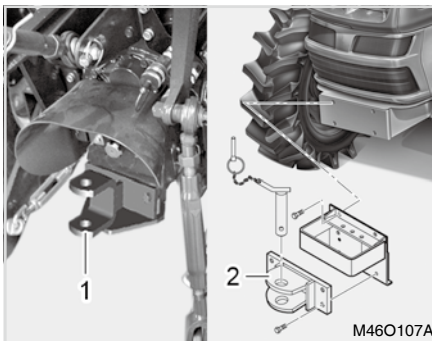
2. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.



3. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den P·T·O [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.



4. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.



(1) Zugstange

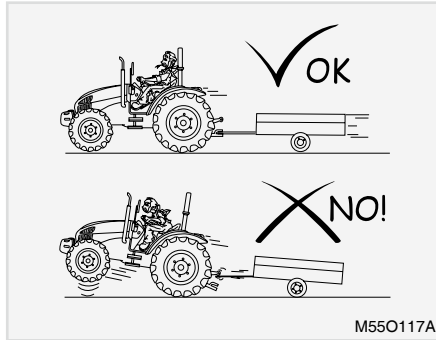
(2) Zughaken

5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

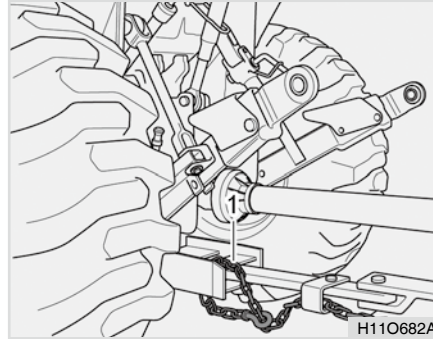
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

6. Die vordere Anhängerkupplung kann am Vorderachsenrahmen installiert werden. Ziehen Sie nur mit der Zugstange und der vorderen Anhängerkupplung. **HÄNGEN SIE NIE ETWAS AN DAS ACHSEN-GEHÄUSE ODER AN EINEN ANDEREN PUNKT AUSGENOMMEN DER ANGEgebenEN PUNKTE AN.** Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.

1

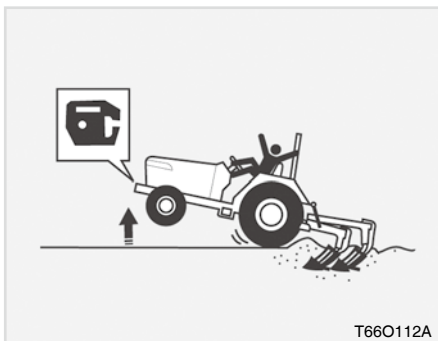


7. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
8. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

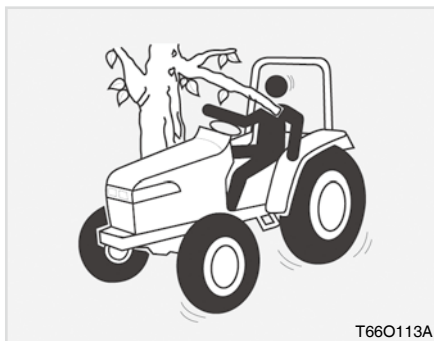


9. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte
10. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.

11. Eine Sicherheitskette hilft das gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



12. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.

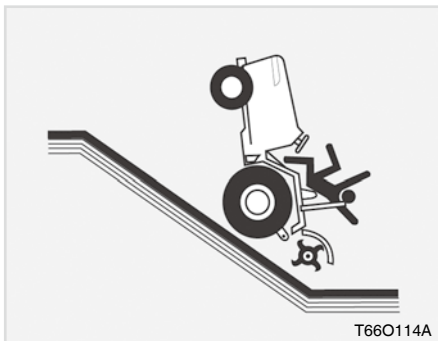


13. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
14. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.
15. Lassen Sie keine Geräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.

16. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.

17. **SIE SOLLTEN GENAU WISSEN, WIE IHRE GERÄTE FUNKTIONIEREN UND WELCHE GRENZEN IHNEN GESETZT SIND.**

18. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.

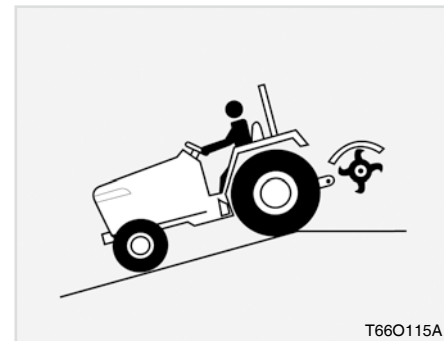


19. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren.

Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor

bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bitte doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

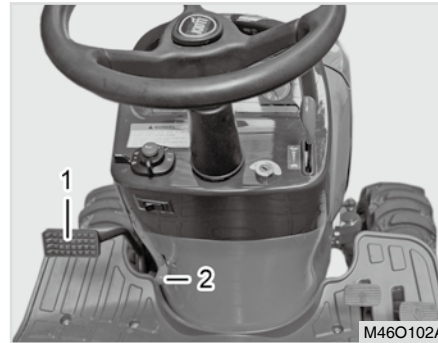
20. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.



21. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
22. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

FAHREN DES TRAKTORS

23. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.



(1) Bremspedal

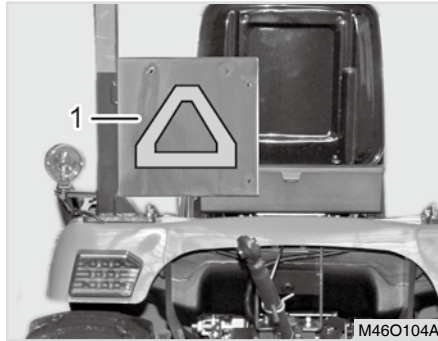
(2) Parkbremse



1

1. Drücken Sie das Bremspedal fest durch bei einem Nothalt. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.

2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

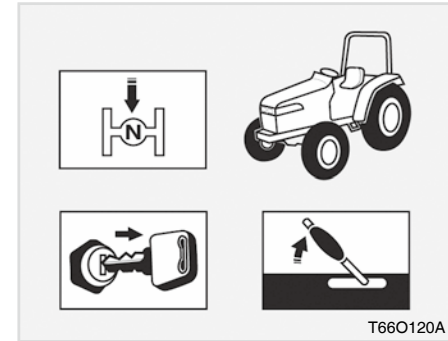


(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlage, wenn dies vorgeschrieben ist.
4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegen kommt.

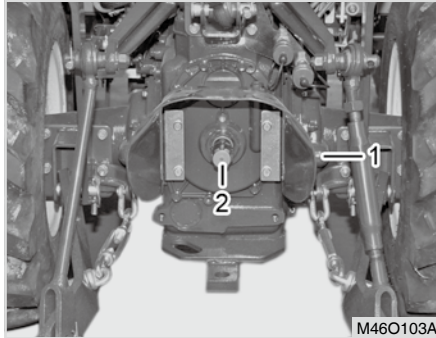
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Die Lenkung des Traktors könnte ausfallen oder es könnte schwierig sein, ihn zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie brusche Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren.
9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.

PARKEN DES TRAKTORS



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P·T·O], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P-T-O



(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten hat, der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Wellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, setzen Sie die Zapfwellenkappe wieder auf.

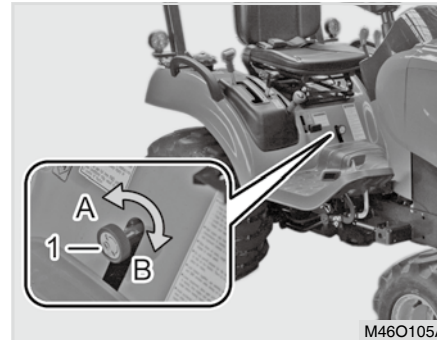
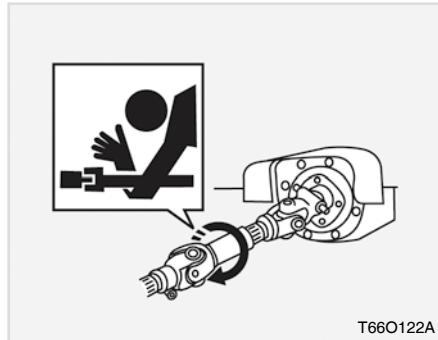
3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

! WARNUNG

- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Feststellbremse eingelegt ist.**

! WARNUNG

- **Bevor Sie ein zapfwellenge-triebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



(1) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
(A) "SCHNELL" (B) "LANGSAM"

4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Es ist sehr leicht, sich in drehenden Achsenschaften zu verhaken oder eingefangen zu werden.

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Kopp lungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.

3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, bewegen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG



Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schaltknüppel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie arbeiten oder wenn Sie tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser und Sauerstoff ab, ganz besonders wenn sie aufgeladen wird.



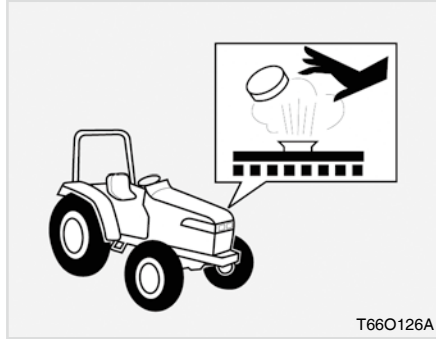
2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.

3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.

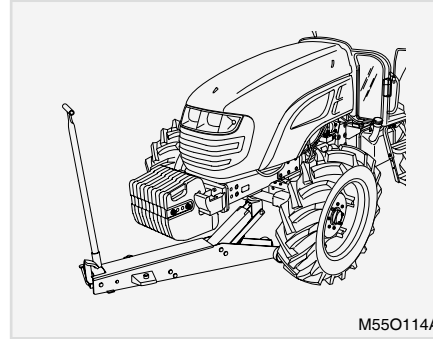
4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

5. Wir empfehlen, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben.

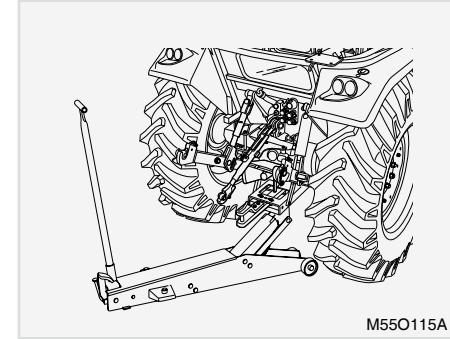
6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie den überschüssigen Druck entweichen. Wenn dies geschehen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.



6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie den überschüssigen Druck entweichen. Wenn dies geschehen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.



7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

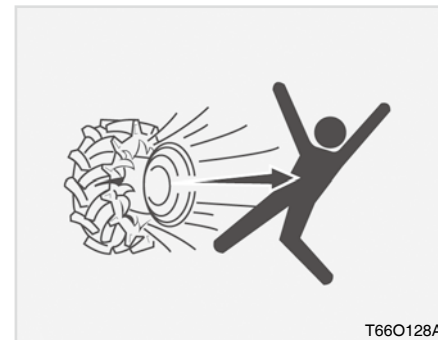
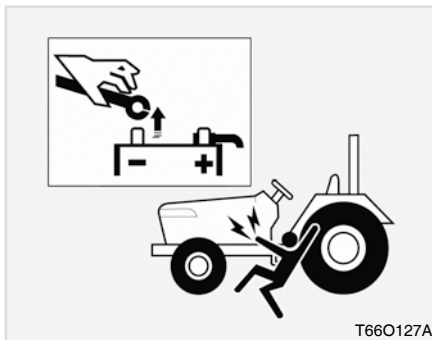


10. Benutzen Sie einen Hubwagen mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.



ANMERKUNG

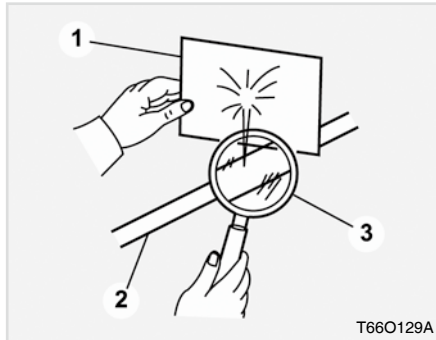
- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.



1

12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.
13. **UM SICHER ZU GEHEN, DASS SICH KEINE UNFÄLLE DURCH EVENTUELL ENTSTEHENDE FUNKEN ERGEBEN KÖNNEN, LÖSEN SIE ZUERST DAS NEGATIVE BATTERIEKABEL.**

14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezogen werden.
15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen, als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck.
16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.



(1) Karton (2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmutter so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.
18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelassen werden muss. Bevor Sie wieder

Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



19. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN AUS STECKNADEL GROßEN LÖCHERN QUELLEN. FÜHLEN SIE DESHALB NICHT MIT DER HAND NACH VERMUTETEN LECKS.

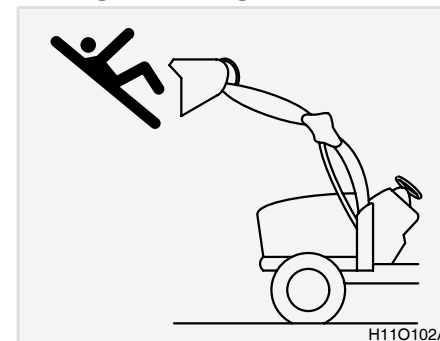
Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen.



Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS

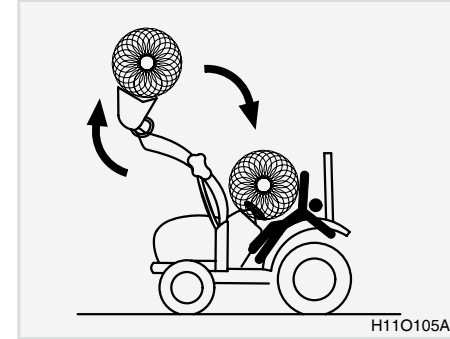
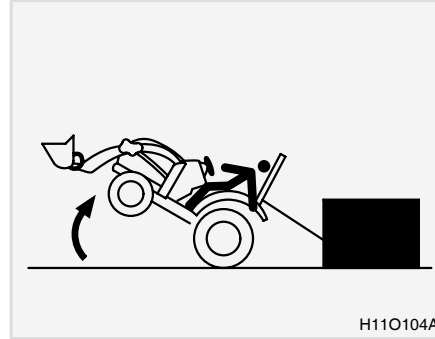
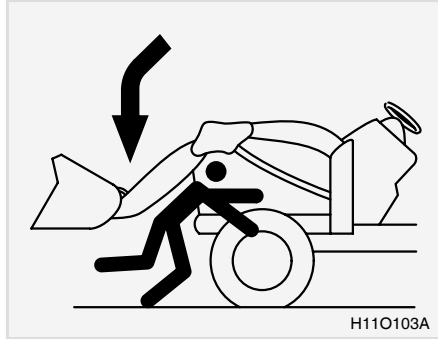


1

20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es bitte auf angemessene Art.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern oder der Batterie.

1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



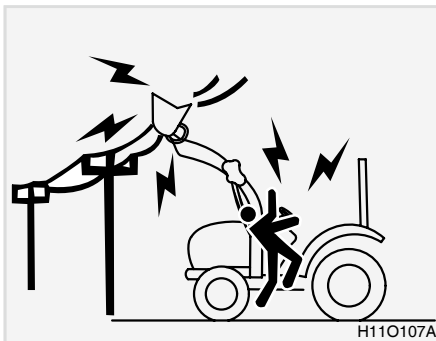
2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktaufhängung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand in im Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaufel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaufel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet.



GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE



⊕ WICHTIG

- **ROPS (Überrollstruktur), Sonnenverdeck oder Kabine** gehören nicht zu einem FOPS (Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände).

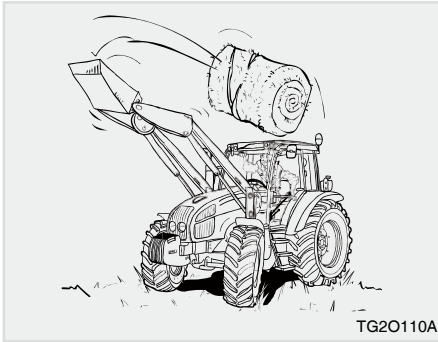
Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es das Fahrzeug in einem gefährlichen Bereich wie beispielsweise Steinschlag zu fahren.

⚠ WARNUNG

- *Setzen Sie ausschließlich Frontlader ein, die vom Hersteller des Traktors anerkannt sind, mit CE-Kennzeichnung versehen sind und parallelogrammartig sind.*
- *Die Installation und Modifizierung des Traktors muss unter höchsten technischen Standards von einem Werkstatt mit qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Werkstätten müssen außerdem in der Lage sein, die in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC vorhergesehene Risikoanalyse zu gewährleisten und bescheinigen, welche sich mit der vorhersehbaren Nutzung des Traktors mit Frontlader befasst, um alle erforderlichen Anpassungen des Traktors auszuführen.*
- *Benutzen Sie den Frontlader und jegliche mitgelieferten Geräte wie im Bedienungshandbuch des Laders vorgeschrieben.*

⊕ WICHTIG

- **Bewahren Sie das Bedienungshandbuch des Laders zusammen mit dem Handbuch des Traktors stets im Staufach des Traktors auf.**
- **Bevor Sie den Traktor fahren oder in Betrieb nehmen, müssen Sie sich dieses Handbuch mit Sorgfalt durchlesen und dabei den Kapiteln über Sicherheitsregeln besondere Beachtung schenken.**



⚠️ WARNUNG

- ***Wenn der Frontlader und der mit Frontlader versehene Traktor nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder unsichere Ladungen befördert werden, entstehen dadurch ernste Gefahren für den Bediener und Beistehende durch fallende Gegenstände.***

- Per Dreipunktaufhängung oder seitlich montierte Arbeitsgeräte schwingen beim Abbiegen in einem größeren Bogen aus als geschleppte Arbeitsgeräte. Stellen Sie sicher, dass beim Abbiegen ein sicherer Abstand beibehalten wird.
- Beim Einsatz von montierten, aufgesattelten oder geschleppten Geräten und Anhängern dürfen ausschließlich CE-gekennzeichnete Arbeitsgeräte benutzt werden und deren Handbücher sollten Sorgfältig durchgelesen werden, wobei Sie den Risiken, die in Verbindung mit dem Traktor entstehen könnten, besondere Beachtung schenken sollten.
- Arbeitsgeräte müssen per Dreipunktaufhängung an den Traktor festgehängt werden. Es ist daher erforderlich, die Kupplungen abhängig ihrer Klassen auf Kompatibilität zu überprüfen.
- Das Arbeitsgerät muss mit geeigneten Auflagen versehen werden, um Umkippen oder ungewollte Verschiebung bei der Befestigung zu vermeiden. Prüfen Sie stets die dreiseitig gerichtete Befestigung des montierten oder aufgesattelten Geräts an den Traktor, um gefährliches Ausschwenken und Rütteln beim Transport und Arbeit zu vermeiden, welche die Stabilität der Traktor-Geräte-Kombination gefährden könnte.
- Die Gelenkwelle muss immer CE-gekennzeichnet, mit geeigneten Schutzeinrichtungen versehen und für Traktor-Gerät Kupplung geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung, welche sich mit der Befestigung bezüglich der Verbiundungsrichtung und den Sicherheitsregeln zur Prävention von rotierender Schutzvorrichtungen (Ketten) und Überlagerung der Teleskoprohre befasst. Beugewinkel sollten außerdem beibehalten werden.

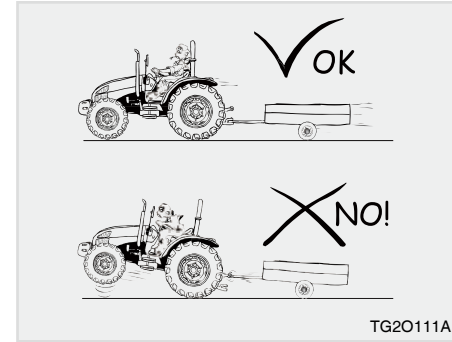


WARNUNG

- ***Wenn ein Traktor mit Sicherheitsbügel mit einem Frontlader ausgestattet ist, besteht nach wie vor ein Risiko, wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird. Dieses Risiko besteht durch herabfallende Objekte. Der Bediener hat keinerlei Absicherung gegen dieses Risiko.***

Um Risiken zu vermeiden, sollten die folgenden Vorkehrungen getroffen werden.

- Setzen Sie lediglich Lader ein, die mit einem parallelogrammartigen Niveauregelungssystem ausgestattet ist.
- Setzen Sie zur Ausführung des Betriebs nur bestimmte Arbeitsgeräte ein. Befolgen Sie genau die Anweisungen und Warnungen aus der Bedienungsanleitung des Laders.
- Benutzen Sie die Maschine und das Arbeitsgerät mit Vorsicht, fahren Sie auf flachem Gelände und vermeiden Sie Gruben, Aushebungen und Mulden. Niemals schlagartig wenden, beschleunigen oder abbremsen.
- Wenn ein Frontlader montiert ist, ist es ratsam, einen Traktor mit Kabine oder mit einem vierpföstigen Rahmen mit FOPS-Sicherheitssystem einzusetzen. Der Monteur des Laders sollte jegliche Risiken sorgfältig analysieren und jegliche erforderliche Anpassungen vornehmen.



- Koppeln Sie Lasten nur an die Zugstange an. Die Ladung abzuschleppen oder Sie an anderen Stellen zu befestigen, kann zum Umsturz des Traktors führen.
- Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
- Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende



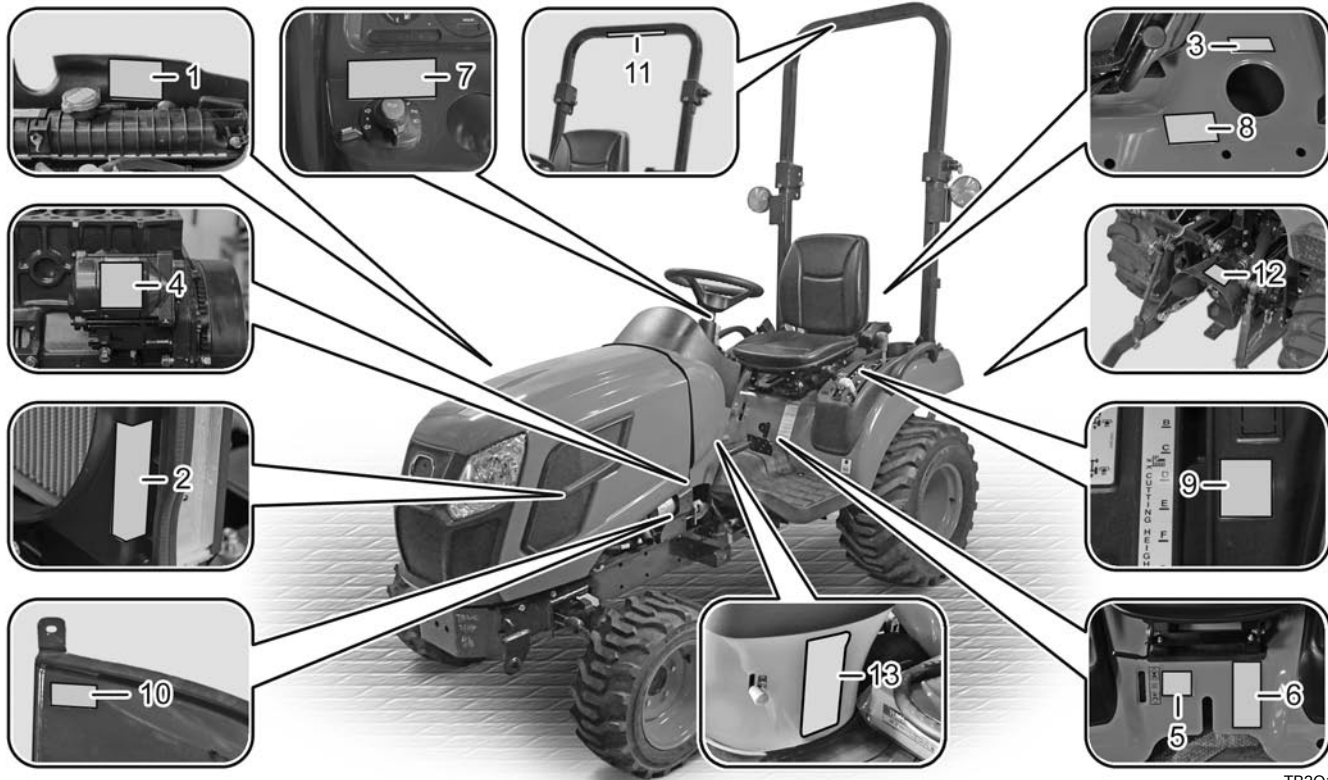
WARTUNG DES TRAKTORS

- Halten Sie Arbeitsoberflächen und Motorräume sauber.
- Vor dem Säubern der Maschine müssen Arbeitsgeräte stets auf den Boden herabgelassen, in den ersten Gang geschaltet, die Feststellbremse angezogen, der Motor abgeschaltet und der Schlüssel entfernt werden.
- Für jeden Servicebetrieb müssen immer bestimmte persönliche Sicherungsgeräte eingesetzt werden.
- Säubern Sie Stufen, Pedale und den Boden. Entfernen Sie Schmiere oder Öl. Kehren Sie Staub oder Schmutz auf. Schaben sie im Winter Schnee und Eis ab. Denken Sie daran - rutschige Flächen sind gefährlich.
- Vermeiden Sie beim Säubern von Plastikteilen, z.b.: Steuerpult, Instrumenteneinheit, Monitoren und Messinstrumenten etc. den Gebrauch von Benzin, Farbverdünner etc. Verwenden Sie beim Säubern dieser Teile NUR Wasser, milde Seife und ein weiches Tuch. Die Verwendung von Benzin, Paraffin, Farbverdünner etc., kann bei dem gesäuberten Teil zu Rissbildung und Verformung führen.
- Entfernen Sie jegliche Werkzeuge, Eimer, Ketten und Haken und räumen Sie diese zur Seite.

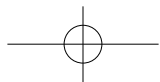


1-30 CS2510H / CS2610H

WARTUNG DER SICHERHEITSaufkleber ANBRINGUNGORT DER aufkleber



TB20101A



AUFKLEBER

(1) Teil Nr. : T2555-52281



(2) Teil Nr. : T4625-52351



(3) Teil Nr. : T2555-52611



(4) Teil Nr. : T2555-52331



(5) Teil Nr. : T2555-52541



(6) Teil Nr. : T2555-52141

! WARNUNG

- Vor dem Anfahren und dem Betrieb
- Lernen Sie die Betriebs- und Sicherheitsanweisungen im Bedienerhandbuch und am Traktor kennen.
- Halten Sie den Bereich von Umstehenden frei.
- Lokalisieren und lernen Sie die Bediensteuerungen kennen.
- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt.
- Starten Sie den Motor nur vom Fahrersitz aus bei eingelegetem Gang in Leerlaufstellung, ausgekuppelter Zapfwelle und den Kontrollhebeln in abgesenkter Position.
- Bremsen Sie ab bei Abbiegungen, unebenem Boden und Hängen, um ein Umkippen zu vermeiden.
- Lassen Sie es nicht zu, dass eine andere Person als der Fahrer den Traktor fährt. Es gibt keinen sicheren Platz für Mitfahrer.
- Verriegeln Sie die Bremsen, verwenden Sie die Warmlinienanlage und das SMV Zeichen "Langsames Fahren" beim Befahren von Straßen.
- Senken Sie das Gerät, stellen Sie die Gangschalt- hebel in Neutralstellung, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Rückwärtsschaltknüppel, während der Motor läuft. Eine unerwartete Bewegung des Traktors kann resultieren.

DAS NICHTBEFOLGEN EINER DER OBEN GENANNTEN ANWEISUNGEN KANN ERNST- HAFTE VERLETZUNGEN DES FÄHRERS ODER ANDERER PERSONEN ZUR FOLGE HABEN.

(Ersatzhandbücher erhalten Sie von Ihrem lokalen Händler)

T2555-52141

(7) Teil Nr. : T4182-53191

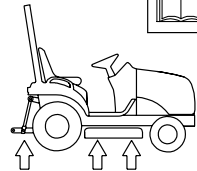
! WARNUNG

ZUR VERMEIDUNG MÖGLICHER VERLETZUNGEN, TOD ODER KONTROLLE ÜBER DEN TRAKTOR

- Bei ausgeschaltetem Motor kann eine unerwartete Bewegung des Traktors ungeachtet der Gangschaltposition resultieren.
- Ziehen Sie die Parkbremse an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrollierbar wird, bevor Sie ihn verlassen. T4182-53191

(9) Teil Nr. : T2555-52471

! WARNUNG



3PT muss vollständig vor Einstellung der Schnitthöhe angehoben werden.

T2555-52471

(8) Teil Nr. : T2555-52231

! WARNUNG



Bedienen Sie die Bedienungselemente nur vom Sitz des Traktors aus.

Nichteinhaltung kann zu Tod oder ernsthaften Verletzungen führen.

T2555-52231

(10) Teil Nr. : T2555-52311

! WARNUNG

Betreiben Sie den Traktor nicht bei entferntem Schild. Nichteinhaltung kann zu Tod oder ernsthaften Verletzungen führen.

T2555-52311

(11) Teil Nr. : T2555-52351

	G E F A H R • Eine falsche Bedienung des Traktors kann zu einem Überschlag oder Umkippen führen. • Bedienen Sie das Fahrzeug nicht ohne angehobene Überrollstruktur und den in Position befindlichen Sperstiften. • Befestigen Sie keine Seile oder Ketten an der Überrollstruktur zum Ziehen. • Senken Sie die Bügel der Überrollstruktur NUR bei niedriger Durchfahrthöhe. • Klappen Sie die Bügel der Überrollstruktur nicht bei befestigtem Kabinedach herunter. • Das Tragen des Sicherheitsgurts ist nicht empfehlenswert bei abgesenktem Bügel der Überrollstruktur. • Bei abgesenkter Position ist kein Schutz vorgesehen. • Heben Sie den Bügel der Überrollstruktur sofort an und setzen Sie den Sperstift ein, nach einem Einsatz bei niedriger Durchfahrthöhe oder zu Transportzwecken. • Tragen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn die Überrollstruktur in angehobener Position ist.	
---	--	---

T2555-52351

1

(12) Teil Nr. : T2555-52262

⚠ GEFAHR	
	
Ziehen Sie nur mit der zugelassenen Zugstange oder mit den Unterlenkern der Dreipunktkuppelung in horizontaler Position oder darunter.	Eine Berührung mit der drehenden Antriebswelle kann ernsthafte Verletzungen oder Tod verursachen. Lassen Sie Antriebswelle, Traktor und Geräteschild während des Betriebs an Ort und Stelle.

T2555-52262



AUFKLEBERWARTUNG

Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONSNUMMER.....2-2

MOTORNUMMER.....2-2

GETRIEBENUMMER.....2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN.....2-4

FILTER.....2-4

RIEMEN UND GUMMITEILE.....2-5

WEITERE KOMPONENTEN.....2-5

2

2



FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER

PRODUKTIONSNUMMER



(1) Plakette mit Serien Nr.

Diese Nummer dient der Identifikation des Fahrzeugs. Das Schild mit dieser Nummer ist vorne rechts am Vorderachsenrahmen angebracht.

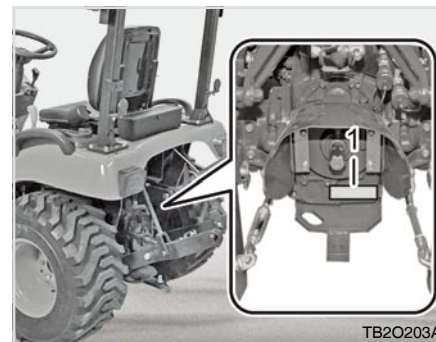
MOTORNUMMER



(1) Getriebe Serien Nr.

Die Motornummer ist auf der Montagefläche der Zylinderblock-Einspritzpumpe eingraviert.

GETRIEBENUMMER



(1) Getriebe Serien Nr.

Die Getriebenummer ist auf dem Getriebegehäuse auf der Zapfwellenabdeckung eingepreßt.



Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebeummer griffbereit.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die NICHT von **KIOTI** als kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

• **S/N Traktor Serien Nr.**

• **Motor Serien Nr.**

• **Getriebe Serien Nr.**

• **Tag des Kaufes.**

Vom Händler auszufüllen



2-4 CS2510H / CS2610H

WICHTIGE ERSATZTEILE ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN



H110204A

Für den Betrieb, die Schmierung, die Kühlung und als Korrosionsschutz für diverse Teile kommen unter-

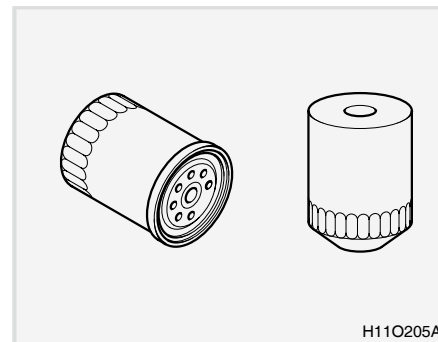
schiedliche Öle und Flüssigkeiten zum Einsatz.

Bei nicht ausreichenden, verschmutzten oder veralteten Flüssigkeiten (auch Ölen) kann es zu einer schlechten Leistung, einem mangelhaften Betrieb, Ausfall von Teilen oder Fehlfunktionen des Traktors kommen.

Sorgen Sie daher dafür, dass die rechts angegebenen Flüssigkeiten regelmäßig aufgefüllt oder ausgetauscht werden, um den Traktor in einem guten Zustand zu halten.

POSTEN	TECHNISCHE DATEN	L (U.S. gal.)
		CAPA
Motoröl	SAE 15W40(above -10 °C)	1,0 (3,8)
Getriebeflüssigkeit	DAEDONG UTF55 Exxonmobil Mobilfluid 424 BP: Tractran UTH Exxonmobil Hydraulic 560 Shell: Donax TD	3,4 (13)
Schmiermittel	SAE-Mehrzweck-Schmiermittel	Wenig
Frostschutzmittel	Frisches, sauberes Wasser mit Ethylenglykol (50:50)	0,87 (3,3)

FILTER



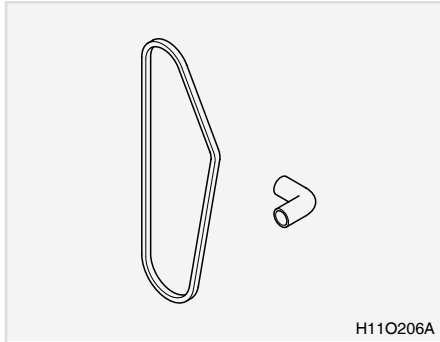
H110205A

Filter für Motor, Getriebe, Luftreiniger und Klimaanlage sind Verbrauchsmaterialien, die Öl und Luft reinigen. Stellen Sie sicher, dass diese Posten beim Ölwechsel ausgetauscht werden.

TEILENR	BESCHREIBUNG	MENGE
140517020	Motorölfilter	1
T2555-38031	Hydraulikfilter	1
T2555-38021	HST-Hydraulik-filter	1
T2555-55411	Kraftstofffilterelement	1
T2555-11011	Luftfilter	1



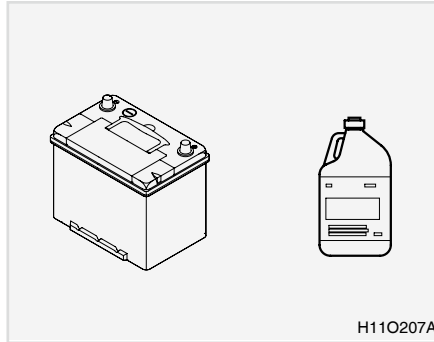
RIEMEN UND GUMMITEILE



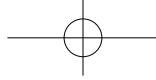
Riemen, Schläuche und Manschetten aus Gummi verschleißen und brechen mit der Zeit. Werden diese Teile nicht ausgetauscht, können Sie vollständig brechen und zu schweren Problemen am Traktor führen. Tauschen Sie daher die auf der rechten Seite angegebenen Posten regelmäßig aus, um Unfälle zu verhindern.

TEILENR	BESCHREIBUNG	MENGE
EC16-0002A	Keilriemen	1

WEITERE KOMPONENTEN



Die Batterie ist ein wichtiges Verbrauchsteil, das beim Start des Motors den Strom für die Lichtmaschine bereitstellt. Prüfen Sie daher täglich den Ladezustand, die Laufzeit und den Elektrolytzustand.



MEMO





SPEZIFIKATIONEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE 3-2

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-3

OPTIONSLISTE 3-6

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHrgENOMMEN 3-7

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN
BEZUG AUF VIBRATIONEN) 3-7

BESCHRÄNKUNGEN DES ARBEITSGERÄTS 3-12

STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT 3-12

3

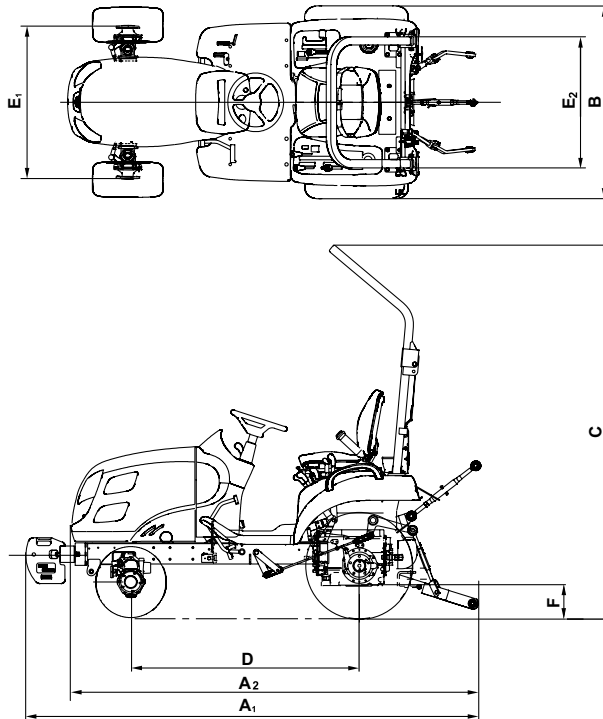
3



3-2 CS2510H / CS2610H

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN ÄUSSERE ABMASSE

mm (in.)



M46O301C

POSTEN	CS2520	CS2610
1. Gesamtlänge (A1)	2.800 (110,23)	
2. Gesamtlänge (A2)	2.523 (99,33)	
3. Gesamtbreite (B)	1.168 (45,98)	
4. Gesamthöhe (C)	2.280 (89,76)	2.226 (87,64)
6. Radstand (D)	1.400 (55,12)	
7. Spurweite (E1)	923 (36,33)	
8. Spurweite (E2)	864 (34,02)	
9. Bodenabstand (F)	162 (6,38)	

※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewicht und eingeklapptem Überrollschutzaufbau

A2: Gesamtlänge ohne Gewicht

C1: Gesamthöhe mit eingeklapptem Überrollschutzaufbau

C2: Gesamthöhe mit aufgestelltem Überrollschutzaufbau

E1: Spurweite vorn

E2: Spurweite hinten

※ Diese Maße werden mit Standardreifen am Traktormodell mit Überrollschutzaufbau angegeben.



ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

POSTEN			CS2510H	CS2610H
Motor	Modell		3C100LWH-E2	
	Zylinderanzahl		3	
	Gesamthub	cc	1.007	
	Bohrung und Hub	mm (in.)	75 x 76 (2,95 x 2,99)	
	Motorbruttoleistung	kw (HP)	18,3 (24,5)	
	Nenndrehzahl	U/Min.	3.200	
	Leerlaufgeschwindigkeit	U/Min.	1.400 ~ 1.450	
Leistungen	Kraftstofftank	L (U.S.gal.)	25,5 (6,75)	
	Motoröl (Filter enthalten)	L (U.S.gal.)	3,8 (1,0)	
	Getriebeöl	L (U.S.gal.)	13,0 (3,4)	
	Motor Kühler	L (U.S.gal.)	3,3 (0,87)	
	Vorderachsenöl	L (U.S.gal.)	2,0 (0,5)	
Antriebsstrang	Kupplung		-	
	Getriebe	Reversier	HST	
		Haupt	Unbegrenzt	
		Bereich	Zwei Bereiche (Hoch/Niedrig)	
		Geschwindigkeiten	-	

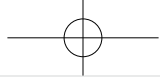
**3-4****CS2510H / CS2610H**

POSTEN			CS2510H	CS2610H
Antriebsstrang	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirtschaft) km/h (mp/h)	Vorwärts	0~16,5 (0~10,3)	
		Rückwärts	0~11,2 (0~6,9)	
	Vierradantrieb		Mechanisch	
	Quick Turn (QT)		Keine	
	Bremsen		Eingetauchte Scheibe	
	Differentialsperre		Standard für Hinterachse	
Reifen	Industriell	Vorne	18 x 8,5 - 10 R4	
		Hinten	26 x 12,00 - 12 R4	
	Torf	Vorne	18 x 8,5 - 10 R3	
		Hinten	26 x 12,00 - 12 R3	
Hydrauliksystem	Pumpenleistung L / min (gpm)		25,7 (5,65)	
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung	
	Hydraulische Hebesteuierung		Positionskontrolle	
	Dreipunktaufhängung		SAE Kategorie I	
	Max. Tragkraft in Pfund kg(lbs.)	24 Zoll hinten	318 (700)	
		Ende des Unterlenkers	715 (1.580)	



POSTEN			CS2510H	CS2610H
Zapfwellenantrieb	Hinten	Typ	Unabhängig	
		Zapfwelle	Keilverzahnungen 1- 3/8" 6	
		Geschwindigkeit (U/Min. Zapfwelle/U/Min. Motor)	540/3.200	
	Mitte (optional)	Zapfwelle	Keilverzahnungen 16/32" 15	
		Geschwindigkeit (U/Min. Zapfwelle/U/Min. Motor)	2.200@3.200	
Mindest-Wenderadius (mit einem Hinterrad in Bremsstellung) m (Fuß)			2,54 (8,33)	
Gewicht (mit Überrollstruktur) kg (lbs.)			700 (1.543)	690 (1.521)

(*): In Übereinstimmung mit den ASAE Normen



3-6 CS2510H / CS2610H

OPTIONSLISTE

	CS2510H	CS2610H	Anmerkung
Frontgewicht	○	←	30kg
Externes Hydraulikventil	STD.	○ (1 ea)	
Steuerhebelventil	○	←	
Heckarbeitslampe	○	←	12V 21W
Tempomat	○	←	
Sonnenverdeck	○	←	
Vorderer Anhänger	○	←	
Vorderer Kühlerschutz	○	←	
Filterschutz	○	←	



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, gemessen vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen EEC 77/31 (dBA) - Anhang II (ohne Last) - und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm EEC 74/151 (dBA).

Traktoren ohne Kabine			
Model	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Geräuschpegel am Ohr des Fahrers gemäß 2009/76/EG	Geräuschpegel bei Bewegung gemäß 2009/63/EG
CS2510H / CS2610H	2003/37/EC	85,8 dB(A)	80,0 dB(A)

※Hinweis: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und in einigen Fällen ist seine Gesundheit und Sicherheit gefährdet.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*



⊕ WICHTIG

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers			
Sitztyp	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer
W08SSS	78/764/EEC	1,24 m/s ²	1,24 m/s ²

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)



DETAILS DER RELEVANTEN INFORMATIONEN ZUM EURO STAGE V MOTOR

⊕ WICHTIG

- Der maximal erlaubte Ansaugunterdruck bei 100% Motordrehzahl und bei 100% Ladung mit einem sauberen Luftreiniger liegt unter 3.0 kPa, was an der geraden, linearen Position des Einlass-Schlauchs so nah am Motor wie möglich gemessen wurde.
 - ※ Hoher Ansaugunterdruck führt zu hoher Gasformung und partikelförmiger Verschmutzungs-Emissionen, Kraftverlust.
- Der maximal erlaubte Abgas-Gegendruck bei einer eingestuften Motordrehzahl und bei 100% Ladung liegt unter 8.0 kPa, was an der Position innerhalb von 50 mm von dem Absaugkrümmer-Auslass gemessen wurde.
 - ※ Hoher Gegendruck führt zu hoher Gasformung und partikelförmiger Verschmutzungs-Emissionen, Kraftverlust, hoher Verbrennungstemperatur.

3

CO ₂ Emission		
EU Zulassung No.	Zertifikat	CO ₂
e5*2016/1628*2016/1628EV2/D*1068*00	SCHWEDISCHE TRANSPORTAGENTUR	953,192 g/kWh

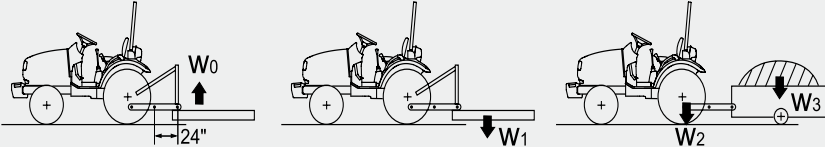


GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

Dieser **KIOTI** Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem **KIOTI** Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.]

Modell \ Posten	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht W ₀ (24 in. hinter dem Kupplungskopf)
	Vorne	Hinten	
Alles	923 mm (36,3 in.)	864 mm (34,0 in.)	318 kg·f (700 lbs.)



Modell	Posten	Aktuelle Ziffern		Anhänger Ladegewicht W_3 Max. Kapazität
		Gerätegewicht W und / oder Größe	Max. Ladung der Zugstange W_2	
Alles		Wie in der folgenden Liste (auf der nächsten Seite gezeigt)	310 kg (683 lbs.)	2.000 kg (4.409 lbs.)
Hubkapazität max. Ladegewicht..... Das maximal zulässige Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 60,96 cm hinter der Kopplung befindet: W_0				
Gerätegewicht Das Gewicht des Gerätes, das mit dem Unterlenker verbunden ist: W_1				
Maximale Ladung der Zugstange W_2				
Anhänger Ladegewicht Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W_3				
				

ANMERKUNG: Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.



BESCHRÄNKUNGEN DES ARBEITSGERÄTS STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

mm (in.)

GERÄT	BEMERKUNG	CS2520H / CS2610H	OBSERVATIONS
Lader	Max. Schaufelbreite	1.676 (66)	
Löffelbagger mit unterrahmen	Max. Baggertiefe	2.280 (90)	Ein Dreipunktlöffelbagger ist nicht zu verwenden.
Ackerfräse	Max. Arbeitsbreite	1.650 (65)	
Box Blade Bagger	Max. Schnittbreite	2.133 (84)	
Stechhacke	Max. Schnittbreite	2.133 (84)	
Rotary Cutter - Pflanzenzerkleinerer	Max. Schnittbreite	1.650 (65)	
Rasenmäher	Max. Schnittbreite	1.828 (72)	
Rasenbelüfter	Max. Breite	1.828 (72)	
Harke	Max. Schnittbreite	2.133 (84)	

ANMERKUNG : Dies sind Beispiele für häufig verwendete Anbaugeräte. Vor dem Erwerb von Anbaugeräten oder deren Einsatz an einem **DAEDONG**-Produkt sind die technischen Daten zu prüfen, um zu bestimmen, ob die Anbaugeräte mit dem Produkt kompatibel sind. Schäden oder Ausfälle aufgrund von Problemen durch Inkompatibilität werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Sollten Sie Fragen zur Produktkompatibilität oder zur Gewährleistung haben, wenden Sie sich an Ihren lokalen **DAEDONG**-Händler.



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

AUSSENANSICHT..... 4-3

SCHALTER 4-4

MONTAGEORT	4-4
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE	4-9
GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-10

ARMATURENBRETT..... 4-11

ANSICHT	4-11
TACHOMETER / BETRIEBSSTUNDENZÄH- LER.....	4-12
TREIBSTOFFANZEIGER.....	4-12
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTOR- KÜHLMITTEL	4-13
WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK ...	4-13
BATTERIELADELEUCHTE.....	4-14
LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEI- GER	4-14
GLÜHKERZENANZEIGE.....	4-15
GESCHWINDIGKEITSREGLERANZEIGE (OPTION).....	4-15
WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE	4-16

ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHAN- DEN)	4-16
VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VOR- HANDEN)	4-16
"L" LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17
"N" NEUTRALE POSITION - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17
"H" HOHE FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17

KONTROLLHEBEL 4-18

HST BEREICHSSCHALTHEBEL	4-19
BREMSPEDAL.....	4-19
PARKBREMSENHEBEL	4-20
VORDERRAD ANSTEUERUNG.....	4-20
PEDALE FÜR VORWÄRTS / RÜCKWÄRTS- FAHRTRICHTUNG	4-21
HANDDROSSELHEBEL	4-22
PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-22
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL.....	4-23
EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE ..	4-23
P-T-O KUPPLUNGSHEBEL.....	4-24
SITZEINSTELLUNG	4-25

4

4



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

HYDRAULIKSYSTEM..... 4-26

- POSITIONSKONTROLLHEBEL 4-26
- GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL
FÜR HEBEARM (UNTERLENKER) 4-27
- ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTION) ... 4-28
- ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS (OPTION) 4-29
- ABDECKUNG & DECKEL DER ZAPFWELLE ... 4-29

ZUBEHÖR..... 4-29

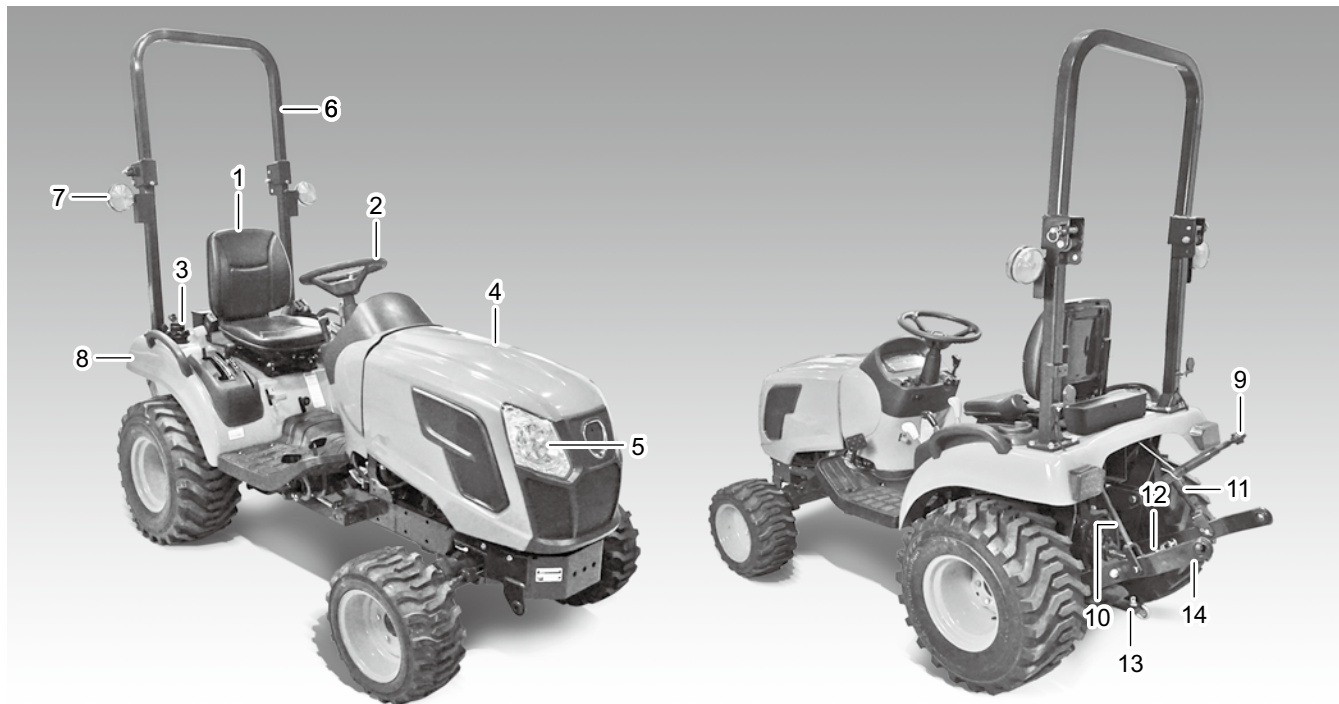
- BECHERHALTER 4-29
- WERKZEUGKASTEN 4-30

REIFEN, RÄDER UND BALLAST 4-30

- REIFENDRUCK 4-31
- SPURWEITE 4-32
- RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG ... 4-32
- ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION) 4-32



AUSSENANSICHT



TB20401A

- (1) Fahrersitz
- (2) Lenkrad
- (3) Tankverschluss
- (4) Kühlerhaube

- (5) Scheinwerfer
- (6) Überrollstruktur **ROPS**
- (7) Fahrtrichtungsanzeiger
- (8) Kotflügel

- (9) Oberlenker
- (10) Zapfwellenabdeckung
- (11) Hubstrebe
- (12) Stabilisatorlenker

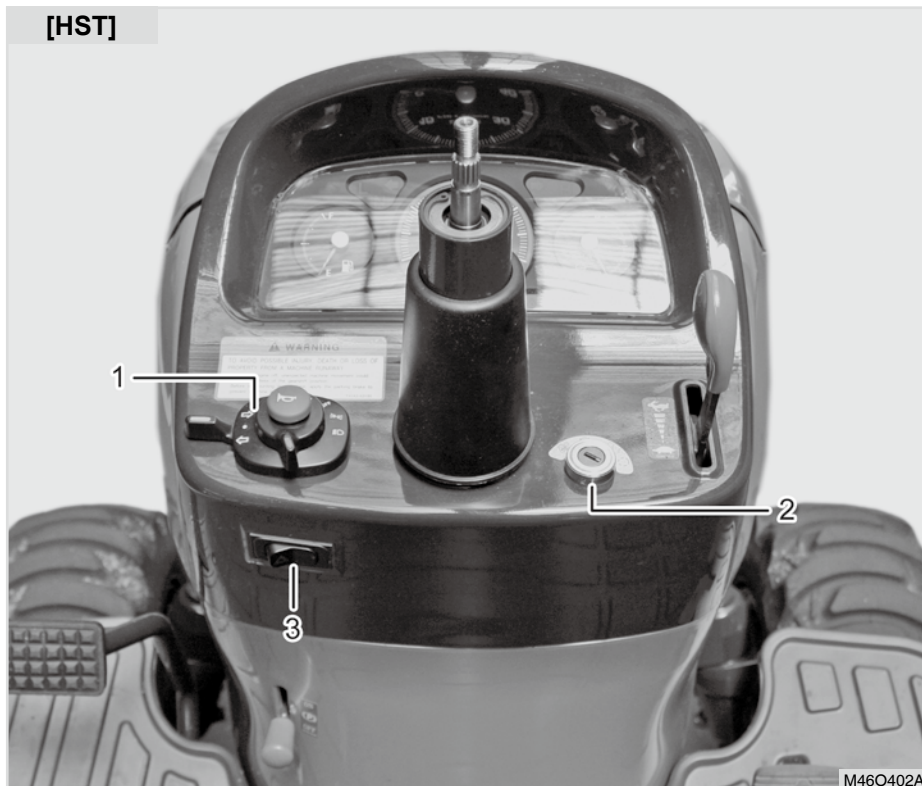
- (13) Schwenkzugstange
- (14) Unterer Lenker



4-4 CS2510H / CS2610H

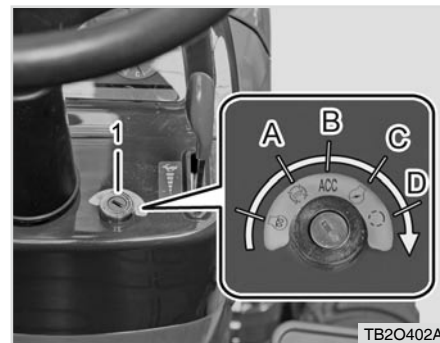
SCHALTER MONTAGEORT

[HST]



(1) Kombinationsschalter
(2) Zündschloss

(3) Warnlichtschalter



(1) Zündschloss

(A) Stoppen

(B) ACC

(C) EIN

(D) Starten

• (A)

Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position "A", sind der Motor und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet.

Jedoch können Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger zusammen mit ihren Anzeigeleuchten am Armaturenbrett betrieben werden.



- **ACC (B)**

Sobald der Schlüsselschalter auf Position "B" gesetzt wird, können Bremslichter, Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger betrieben werden.

- **(C)**

Die Position "C" zeigt die Position "EIN" an. Sobald der Schlüsselschalter auf diese Position gestellt wird, leuchten die Kontrollleuchte für Öldruck und Batterieladung auf. (Nach dem Anlassen des Motors erlöschen sie)

 VORSICHT

Vorsicht vor dem Starten des Motors.

- 1. Unter normalen Bedingungen leuchtet die Warnleuchte zum Zeitpunkt des Einschaltens etwa eine Sekunde lang auf und erlischt dann automatisch.**
- 2. Falls die Warnlampe blinkt, überprüfen Sie das Blinkverhalten. Beachten Sie die Warnhinweise zum Zeitpunkt der Fehlererkennung.**
- 3. Stellen Sie sicher, dass Sie zum Zeitpunkt des Fehlerbehebungsverfahrens ausschalten.**
- 4. Erneut einschalten, um die Wiederherstellung nach der Fehlerbehebung zu bestätigen.**

Motor nur im Notfall in Betrieb nehmen.

 ANMERKUNG

- Der Vorwärmvorgang wird automatisch in der Position "C" (EIN) aktiviert. Der automatische Vorheizbetrieb wird durch die Glühkerzenanzeige angezeigt. Achten Sie darauf den Motor vorzuheizen, bis die Glühkerzenanzeige erlischt (etwa 6 Sekunden). Heizen Sie bei kaltem Wetter den Motor vor, bevor Sie den Schlüsselschalter auf die Startposition drehen.

- **CS2210**

Temp.	Vorheiz- und Anzeigezeit
T > 40	0 Sek
-15 < T < 40	6 Sek
T < -15	10 Sek

- **CS2510**

Temp.	Vorheiz- und Anzeigezeit
T > 30	0 Sek
-15 < T < 30	8 Sek
T < -15	15 Sek



- **(D)**

Die Position "E" zeigt "Start" an. Sobald der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los. Dieser kehrt zur Position "C" zurück.

⊕ WICHTIG

- **Zum Starten des Motors stellen Sie den Bereichsganghebel in Leerlaufposition und den P-T-O-Schalthebel in Position AUS. Nehmen Sie dann auf dem Sitz Platz. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf Position START.**

📖 ANMERKUNG

Willkommenszeremonie des Armaturen Bretts:

- Sobald der Motor gestartet wird, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung des Armaturen Bretts auf. Der Zeiger am Tachometer bewegt sich von 0 zur höchsten Position und zeigt dann den Leerlaufstatus an. Das ist kein elektrisches Problem, sondern wird als "Willkommenszeremonie des Armaturen Bretts" bezeichnet.

⚠ VORSICHT

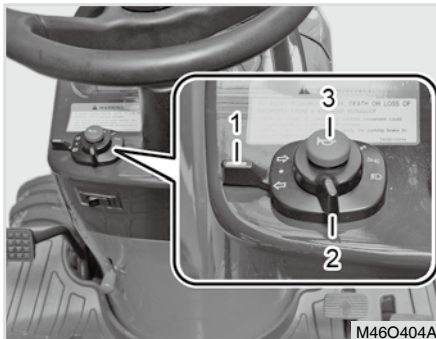
- **Schalten Sie umgehend den Motor aus, wenn die Warnleuchte für den Öldruck nach Motorstart nicht ausgehen sollte. Der Motor könnten anderenfalls schwer beschädigt werden.**
- **Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand nach Motorstart nicht ausgeht, prüfen Sie die elektrischen Systeme, wie die Lichtmaschine, auf Beschädigungen. Wird der Motor unter diesen Umständen weiter betrieben, kann dies zu einer Entladung der Batterie oder zu Schäden an den elektrischen Geräten führen.**



ANMERKUNG

- Der Zündschlüssel kann in jeder Richtung eingeschoben werden. Lassen Sie den Traktor nicht unbeaufsichtigt, da alle **KIOTI**-Traktoren den gleichen Schlüssel verwenden. Ihr Traktor könnte anderenfalls gestohlen werden.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

KOMBINATIONSSCHALTER

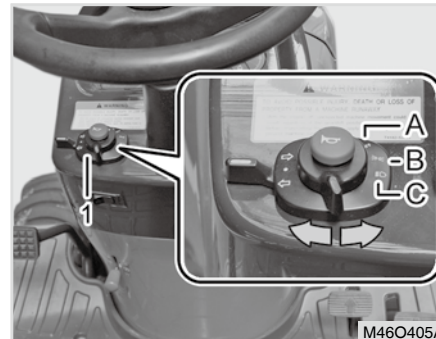


- (1) Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Schalter für Scheinwerfer
(3) Schalter für Hupe

Der Kombinationsschalter besteht aus den Schaltern für Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger und Hupe. Funktion nach Position:

- OFF : Scheinwerfer und Heckleuchten sind ausgeschaltet
-  : Abblendlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet
-  : Scheinwerfer ist ausgeschaltet und Heckleuchten sind eingeschaltet

SCHALTER FÜR SCHEINWERFER

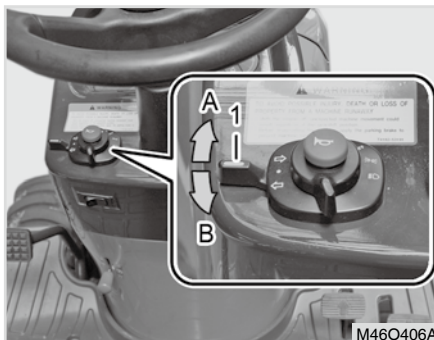


- (1) Schalter für Scheinwerfer
(A) AUS (B) Abblendlicht EIN
(C) Fernlicht EIN

Der Schalter für die Scheinwerfer kann nur bedient werden, wenn sich der Schalter in der Position "ON" befindet. Durch Drehen des Schalters für die Scheinwerfer in Uhrzeigerichtung leuchtet nach einem Klickgeräusch das Abblendlicht und nach weiteren Klickgeräuschen das Fernlicht auf.

**⚠️ WARNUNG**

- **Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt (Straßensicherheit!). Setzen Sie das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.**

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER

- (1) Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
(A) Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
(B) Linker Fahrtrichtungsanzeiger

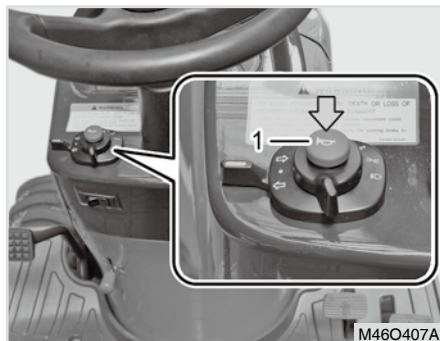
Die Fahrtrichtungsanzeiger werden beim Abbiegen nach links oder rechts eingesetzt. Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, leuchtet der rechte Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet der linke Fahrtrichtungsanzeiger.

📖 ANMERKUNG

- Der Hebel für die Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeiger stellt sich nicht von selbst zurück. Achten Sie daher darauf, dass Sie nach jedem Abbiegevorgang den Fahrtrichtungsanzeiger wieder deaktivieren.
- Die Fahrtrichtungsanzeiger können betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.



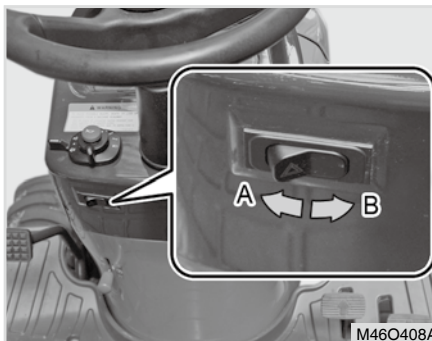
SCHALTER FÜR HUPE



(1) Schalter für Hupe

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE



(1) Schalter für Warnlichtanlage
(A) EIN (B) AUS

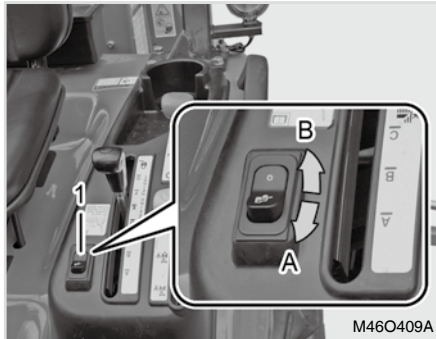
Über diesen Schalter kann die Warnlichtanlage aktiviert werden. Hierüber informieren Sie andere Verkehrsteilnehmer, falls Ihr Traktor eine Fehlfunktion haben sollte. Durch Drücken dieses Schalters wird die Warnlichtanlage aktiviert. Über ein erneutes Drücken wird die Warnlichtanlage wieder ausgeschaltet. Bei Betrieb der Warnlichtanlage können die Blinklichter nicht bedient werden.

! VORSICHT

- Wenn die Warnlichtanlage für längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, kann sich die Batterie entladen. Verwenden Sie die Warnlichtanlage daher nur in Notfällen.
- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.



GESCHWINDIGKEITSREGLER



(1) Geschwindigkeitsregler
(A) EIN (B) AUS

Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu aktivieren, richten Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, und drücken Sie den Schalter in die Position "ON".

Treten Sie auf das HST-Pedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, um konstant zu beschleunigen. Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu deaktivieren, betätigen Sie das Bremspedal und drücken den Schal-

ter in die Position "OFF".

Beim Rückwärtsfahren ist die Geschwindigkeitsregelung nicht möglich.

WARNUNG

- **Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregler nie auf öffentlichen oder holperigen Straßen oder beim Abbiegen.**

Die Symbole auf dem Armaturenbrett werden eingeschaltet, wenn der Schlüsselschalter in die Position "ON" gestellt wird.

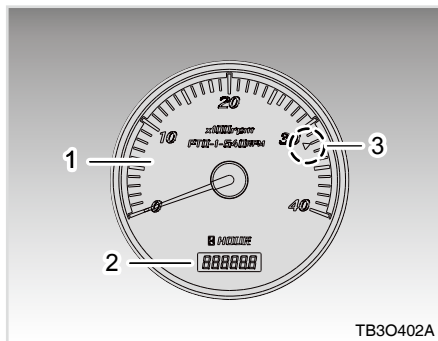


- (1) Anzeige für niedrige Geschwindigkeit
- (2) Neutralanzeige
- (3) Fahrtrichtungsanzeiger (LH)
- (4) Tachometer
- (5) Fahrtrichtungsanzeiger (RH)
- (6) Anzeige für mittlere Geschwindigkeit
- (7) Anzeige für hohe Geschwindigkeit
- (8) Temperaturanzeige für Kühlmittel

(9) Warnblinkleuchte
(10) Fernlichtanzeige
(11) Glühkerzenanzeige
(12) Parkbremsenanzeige
(13) Warnleuchte für Batteriestand
(14) Warnleuchte für Motoröldruck
(15) Stundenzähler
(16) Bremsleuchte (eine Seite)

- (17) Zapfwellenanzeige
- (18) Geschwindigkeitsregleranzeige
- (19) Quick-Turn-Leuchte
- (20) Motorprüfung-Warnleuchte
- (21) Kraftstoffanzeige
- (22) Niedriger Kraftstoffstand Warnleuchte
- (23) Motorüberhitzungs-Warnleuchte

TACHOMETER / BETRIEBS-STUNDENZÄHLER

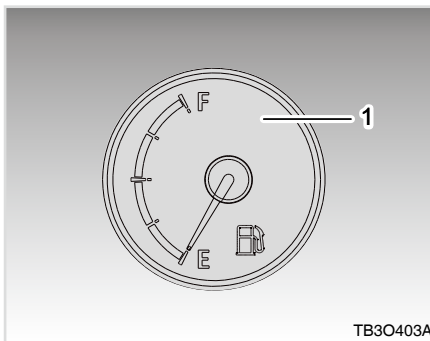


- (1) Tachometer
(2) Betriebsstundenzähler
(3) Nennmotordrehzahl

Diese zeigt die Umdrehungszahl des Motors an, die eine Zapfwellengeschwindigkeit von 540 U/Min. ermöglicht. Passen Sie die Arbeitsauslastung so an, dass die Motordrehzahl sich in der Nähe der Markierung "▲" befindet. So gewährleisten Sie ein schnelles und effektives Arbeiten.

Der Stundenzähler arbeitet nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist auch wenn der Zündschlüssel auf der Position "ON" steht.

TREIBSTOFFANZEIGER



- (1) Treibstoffanzeiger
"E" : LEER "F" : VOLL

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier der verbleibende Kraftstoffstand angezeigt.

- F : Kraftstoff vollständig aufgefüllt.
- E : Tank auffüllen.

Wird weitergefahren, während sich die Nadel unterhalb der Markierung "E" befindet, kann Luft in das Kraftstoffzuführsystem eindringen. In diesem Fall sollten Sie das System

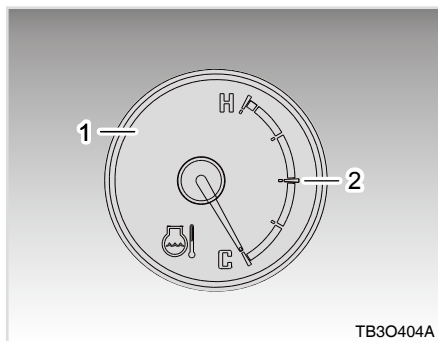
entlüften. (Vollständige Anweisungen finden Sie unter "Entlüften des Kraftstoffsystems" im Kapitel "Wartung")

ANMERKUNG

- Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff für den Winter, um den Motor leichter starten zu können.
- Die Nadel kann sich beim Befahren von Bodenerhebungen oder Kurven bewegen, da der Kraftstoff im Tank bewegt wird.



TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL



(1) Temperaturanzeige für Kühlmittel
(2) Normaler Fahrbereich
"C" : Kalt (Cold) "H" : Heiß

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier die Temperatur des Kühlmittels angezeigt.

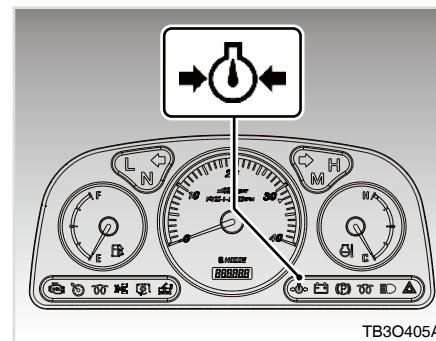
- C : Kühlmittel ist kalt.
- H : Kühlmittel ist heiß

Der mit "2" in der Abbildung markierte Bereich zeigt die normale Motortemperatur an (normaler Fahrbereich).

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeitsbelastung so ausrichten, dass die Nadel nicht in die rote Zone gerät.
- Bleibt die Nadel in der roten Zone, schalten Sie nicht sofort den Motor aus. Verringern Sie stattdessen die Arbeitsbelastung, um den Motor abzukühlen, bevor Sie ihn ausschalten.
- Stellen Sie sich, dass der Kühlergrill sauber ist, so dass Luft durchströmen und den Motor kühlen kann.

WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK



4

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Motoröldruck oder der Ölstand niedrig sind.

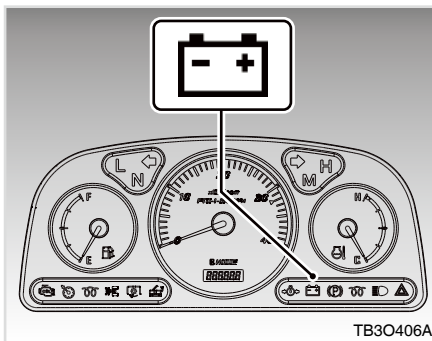
Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand.

Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn der Motorölstand im ordnungsgemäßen Bereich liegt, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler oder einer Werkstatt reparieren.

! VORSICHT

- Ist der Ölstand unter dem angegebenen Bereich, kann der Motor beschädigt werden.
- Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn der Traktor weiter gefahren oder betrieben wird, während die Warnleuchte für das Motoröl leuchtet.
- Der Motor darf zu seinem Schutz ca. 185 Sekunden lang abgestellt werden, wenn der Öldruck beim Fahren zu niedrig ist.

BATTERIELADELEUCHE

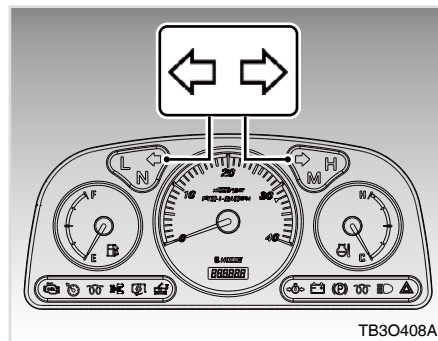


Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte.

! VORSICHT

- Leuchtet diese Warnleuchte während des Fahrens auf, hat das Ladesystem, wie die Lichtmaschine, eine Fehlfunktion. Schalten Sie daher alle elektrischen Geräte aus und lassen Sie den Traktor von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler oder einer Werkstatt so schnell wie möglich überprüfen.

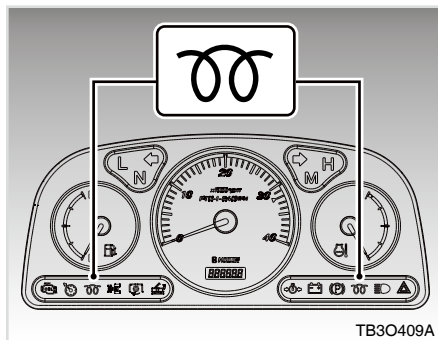
LEUCHE FÜR FAHRTRICHTUNGS-ANZEIGER



Durch Drücken des Schalters für die Fahrtrichtungsanzeige nach oben oder unten, leuchtet die entsprechende Leuchte grün auf.



GLÜHKERZENANZEIGE



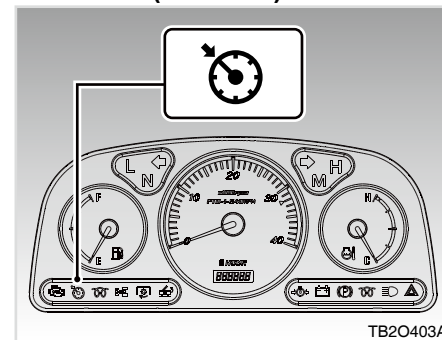
ANMERKUNG

- Die Leuchtdauer der Vorheiz-Anzeige ist unterschiedlich, abhängig der Kühlmitteltemperatur. Wenn die Kühlmitteltemperatur unter -15 Grad liegt, wird sie für ca. 6 Sekunden eingeschaltet.

Diese Leuchte weist auf den Betrieb des Vorheizsystems hin. Wenn der Schalter auf die Position "ON" gestellt wird, leuchtet diese Anzeige für etwa 8 Sekunden auf. Es wird empfohlen, den Motor zu starten, sobald die Anzeige erlischt.

Wenn der Motor warm ist, leuchtet diese Anzeige möglicherweise nicht. In diesem Fall ist es besser, den Motor ohne Vorheizbetrieb zu starten.

GESCHWINDIGKEITSREGLER-ANZEIGE (OPTION)



4

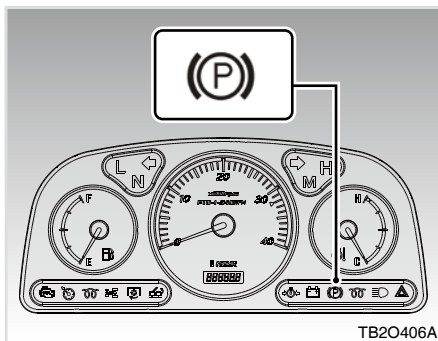
1. Betriebsbedingung

Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler während der Fahrt ein. Die Leuchte des Geschwindigkeitsreglers leuchtet dann auf.

2. Deaktivierungsbedingung

Beim Durchdrücken des Bremspedals und Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers erlischt die Leuchte des Geschwindigkeitsreglers.

WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE

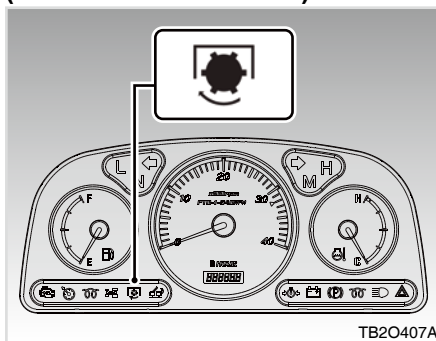


Wenn die Parkbremse angezogen ist, leuchtet diese Leuchte.

! VORSICHT

- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.

ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHANDEN)

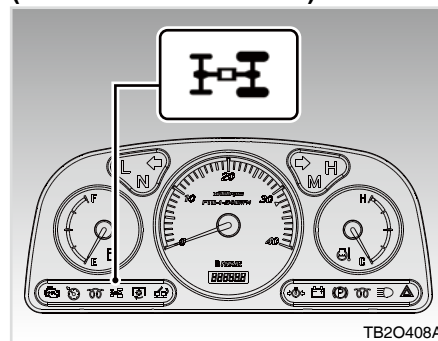


Diese Anzeige gibt den Status des Zapfwellenantriebs an. Ist der Zapfwellenantrieb aktiviert, leuchtet diese Anzeige. Ist der Zapfwellenantrieb nicht aktiviert, leuchtet diese Anzeige nicht.

! VORSICHT

- Setzen Sie den Zapfwellen-schalter auf die Position "OFF", um den Motor zu starten.

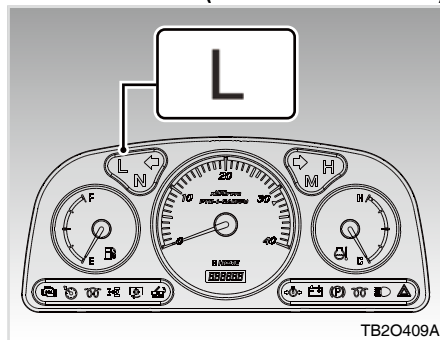
VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VORHANDEN)



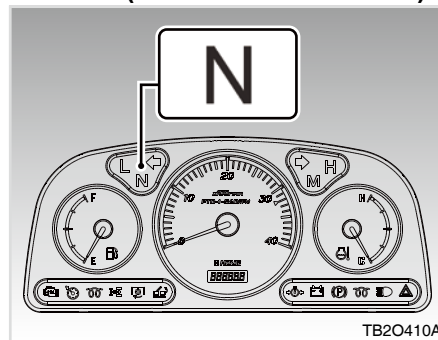
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Vierradantrieb aktiviert ist.

! VORSICHT

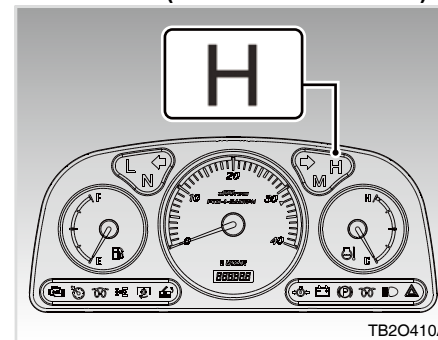
- Die Lebensdauer der Achse kann verkürzt werden, wenn nur ein Bremspedal getreten wird, während der Vierradantrieb aktiviert ist.

**"L" LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)**

Wenn sich der Schalthebel für die Betriebsart in dieser Position befindet, leuchtet das Licht grün auf.

"N" NEUTRALE POSITION - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)

Wenn sich der Schalthebel für die Betriebsart in neutraler Position befindet, leuchtet das Licht grün auf.

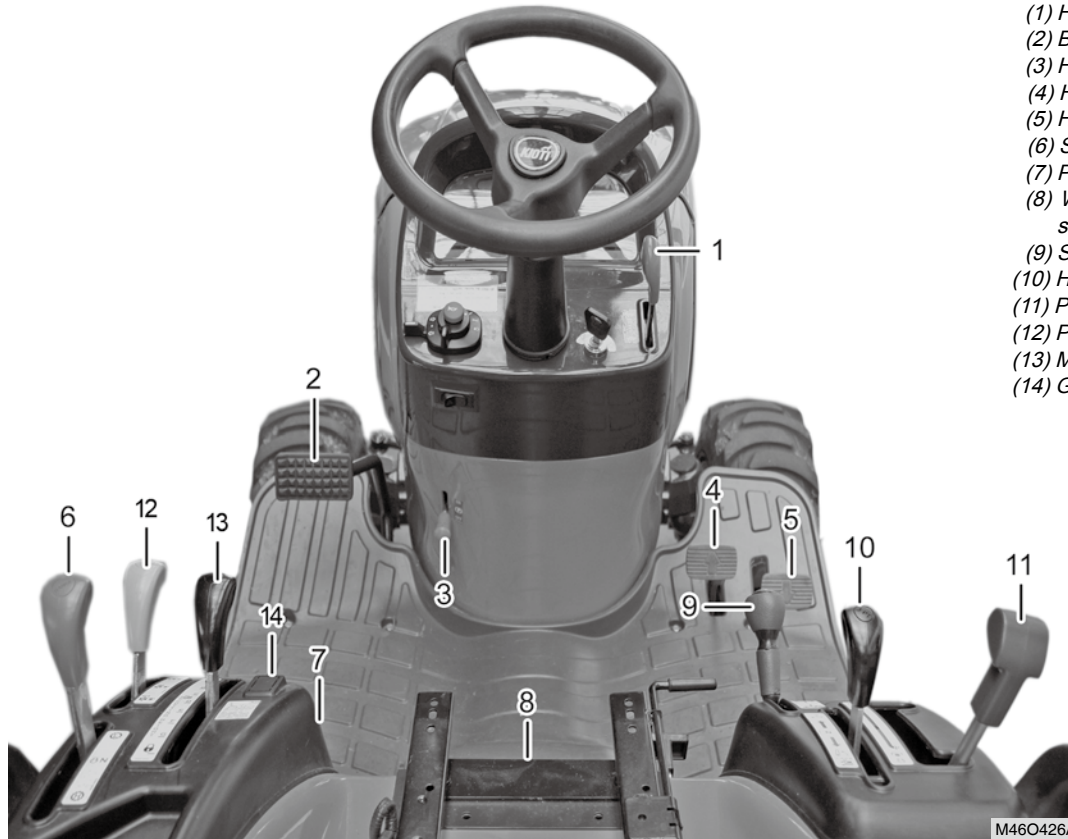
"H" HOHE FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)

Wenn sich der Schalthebel für die Betriebsart in dieser Position befindet, leuchtet das Licht grün auf.



4-18 CS2510H / CS2610H

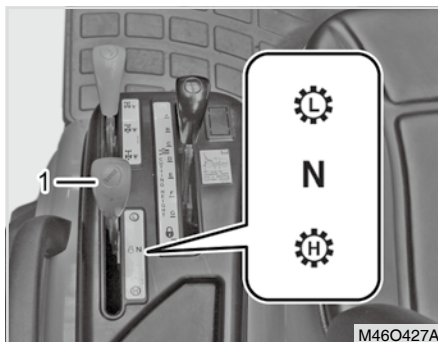
KONTROLLHEBEL



- (1) Handgas
- (2) Bremspedal
- (3) Hebel der Parkbremsverriegelung
- (4) HST Vorwärtspedal
- (5) HST Rückwärtspedal
- (6) Schleichgang
- (7) Pedal Ausgleichssperre
- (8) Wahldrehknopf für die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung
- (9) Schaltstock mit Doppelwirkung (A,B)
- (10) Hubkontrollhebel
- (11) P-T-O Kupplungshebel
- (12) P-T-O Auswahlhebel
- (13) Mähwerkhebel
- (14) Geschwindigkeits-Wahlschalter



HST BEREICHSSCHALTHEBEL



(1) HST Schaltgruppenhebel

() Hohe Geschwindigkeit

() Mittlere Geschwindigkeit (N) Neutral

Über den HST Bereichsschalthebel kann hohe und niedrige Geschwindigkeit ausgewählt werden.

Befolgen Sie die Anweisungen unten, falls es während des Umschaltens dieses Hebels zu Problemen kommen sollte:

1. Schalten Sie den Bereichsschalthebel in die neutrale Position.
2. Betätigen Sie leicht das Pedal, um zu verhindern, dass die Zahnräder im Getriebe rotieren.

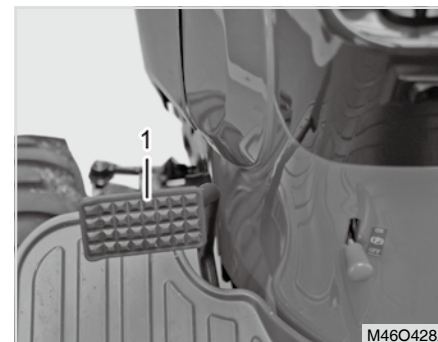
3. Schalten Sie den Bereichsschalthebel in die gewünschte Position, indem Sie das Bremspedal und die Pedale für Vorwärts-/Rückwärtsrichtung betätigen.



VORSICHT

- **Schalten Sie den Hebel nie während des Rückwärtsfahrens in die Position für die schnelle Geschwindigkeit, da es gefährlich ist, im Rückwärtsgang schnell zu fahren.**
- **Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie diesen Hebel betätigen, da ein Umschalten der Fahrtrichtungen während der Fahrt gefährlich ist.**
- **Achten Sie darauf, den Bereichsschalthebel in die neutrale Position umzuschalten, bevor der Motor startet, da eine Sicherheitsfunktion zum sicheren Starten vorhanden ist.**

BREMSPEDAL

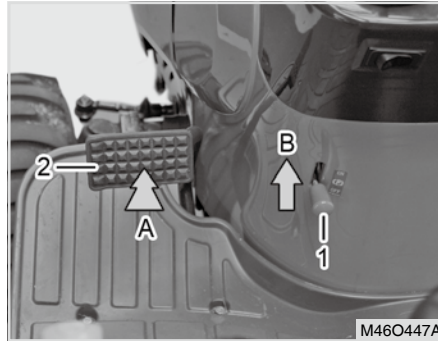


(1) Bremspedal

1. Das Bremspedal befindet sich auf der linken Seite des Traktors und es dient dazu das Abbremsen der Hinterräder zu kontrollieren.
2. Bei diesem Traktor ist das linke und rechte Bremspedal nicht getrennt.



PARKBREMSENHEBEL



(1) Parkbremsenhebel
(2) Bremspedal
(A) Betätigen (B) Erhöhen

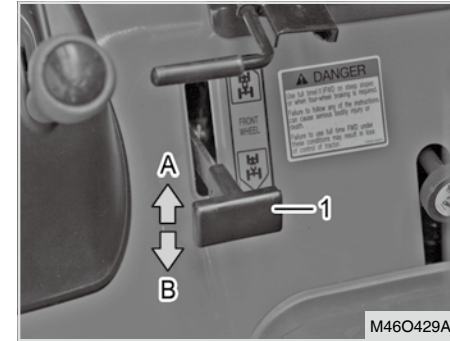
Um den Traktor anzuhalten, betätigen Sie das Bremspedal und ziehen den Hebel hoch, um die Parkbremse anzuziehen.

Die Parkbremse wird automatisch gelöst, indem man das Bremspedal betätigt und wieder loslässt.

VORSICHT

- Wird das Fahrzeug mit vollständig oder teilweise angezogener Parkbremse gefahren, kann dies zu einem frühzeitigen Verschleiß der Bremscheibe führen.

VORDERRAD ANSTEUERUNG



(1) Vorderrad Ansteuerung (4-Rad-Antrieb)
(A)  "EIN" (B)  "AUS"

Der Einsatz des 4-Rad-Antriebs ist die beste Möglichkeit die Zugkraft des Fahrzeugs zu erhöhen. Ziehen Sie den 4-Rad-Antriebshebel nach unten zum Einkuppeln, drücken Sie nach oben, um auszukuppeln.

Der 4-Rad-Antrieb kann bei den folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. Wenn auf feuchter Oberfläche mehr Zugkraft notwendig ist.



PEDALE FÜR VORWÄRTS / RÜCKWÄRTSFAHRTRICHTUNG

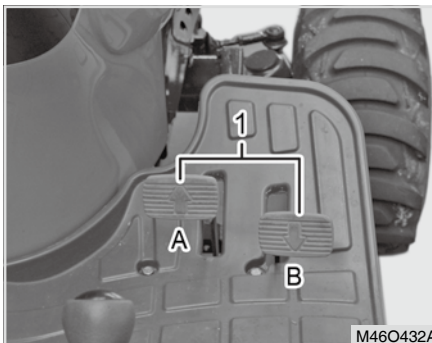
2. Beim Schleppen eines Anhängers oder Laders.
3. Bei sandigen Oberflächen.
4. Wenn der Traktor bei der Bewirtschaftung von hartem Boden durch die Reaktion des Arbeitsgeräts versetzt wird.
5. Bei der Bewirtschaftung eines Felds oder beim Befahren einer Bodenerhebung.

Schalten Sie den Traktor ganz ab, bevor Sie den 4-Rad-Antrieb ein- oder auskuppeln.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Kuppeln Sie nur ein, wenn das Fahrzeug steht.
- Fahren Sie bei aktiviertem 4-Rad-Antrieb langsam, da die Steuer- und Bremseigenschaften anders ausfallen können.
- Der 4-Rad-Antrieb sollte nicht auf asphaltierten Straßen eingesetzt werden, da sich anderenfalls der Verschleiß der Reifen erhöht.



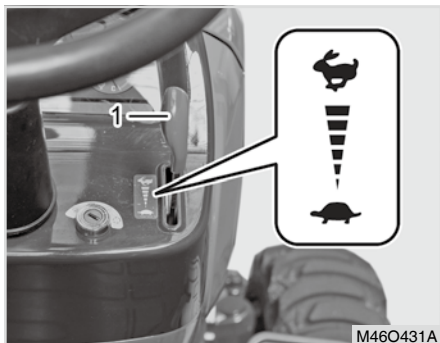
(1) Pedale für Vorwärts-/Rückwärtsfahrtrichtung
(A) Vorwärts (B) Rückwärts

Das linke Pedal dient für die Vorwärtsfahrt und das rechte Pedal für die Rückwärtsfahrt.

WICHTIG

- Im Gegensatz zu einem Gaspedal arbeiten diese HST-Pedale wie das Hauptgangschaltung eines manuellen Traktormodells. Treten Sie daher diese Pedale tiefer, um eine höhere Geschwindigkeit mit einem niedrigeren Drehmoment zu erhalten, und lassen Sie sie los, um eine niedrigere Geschwindigkeit mit höherem Drehmoment zu erhalten.
- Stellen Sie für Schwerlastaufgaben, wie Laderbetrieb vorne, die niedrige oder mittlere Geschwindigkeit über den Bereichsschalthebel ein.

HANDDROSSELHEBEL



(1) Handdrosselhebel



Verringern



Erhöhen

Über den Handdrosselhebel wird die Motordrehzahl gesteuert. Der Motor beschleunigt auf seine volle Geschwindigkeit, wenn Sie den Handdrosselhebel vollständig herausziehen. Wenn Sie den Hebel hereindrücken, wird der Motor abgebremst.

Der Handdrosselhebel kommt hauptsächlich bei Arbeiten auf dem Feld zum Einsatz.



VORSICHT

- Der Einsatz des Beschleunigungshebels während des Fahrens kann zu Unfällen führen, da ein schnelles Abbremsen des Traktors schwierig werden kann.

PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE



(1) Sperrpedal

(A) Lösen zur Deaktivierung

(B) Herunterdrücken zur Aktivierung

Die Differentialsperre schützt das Differentialsystem und hält die Radrotation auf beiden Seiten gleich, um die Zugkraft der Hinterachse zu verbessern.

Durch Betätigung des Pedals wird die Differentialsperre aktiviert. Durch Loslassen des Pedals wird die Differentialsperre deaktiviert.

Verwenden Sie dieses System unter den folgenden Bedingungen:

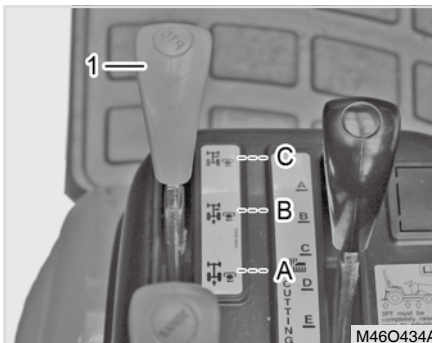


1. Wenn ein Rad rutscht und der Traktor sich auf dem Feld nicht bewegt.
2. Wenn schwer aus einem Feld herausgefahren werden kann.

VORSICHT

- Die Differentialsperre sollte nur aktiviert werden, wenn die Kupplung eingelegt ist. Bewegt sich die Differentialsperre nicht, wenn Sie heruntergedrückt wird, lassen Sie sie los und versuchen Sie, diese erneut zu betätigen.
- Verringern Sie die Motorgeschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktivieren. Beschleunigen Sie den Traktor, nachdem Sie die Differentialsperre aktiviert haben.
- Stellen Sie das Lenkrad in die Position für das Fahren in Geradeausrichtung, während die Differentialsperre aktiviert ist. Anderenfalls könnte das Differentialsystem beschädigt werden.

ZAPFWELLENSCHALTHEBEL



(1) Zapfwellenschaltthebel

Dieser Hebel dient zum Umschalten der Zapfwellendrehzahl wie folgt:

- Hintere Position (A): Anschluss nur an die hintere P·T·O
- Mittlere Position (B): Anschluss der hinteren und mittleren P·T·O
- Vordere Position (C): Anschluss nur an die mittlere P·T·O

EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE



(1) Einstellhebel Für Die Schnitthöhe

Die Schnitthöhe wird über den Kontrollhebel der Höheneinstellung kontrolliert. Die Schnitthöhe kann auf sieben unterschiedliche Höhen eingestellt werden.

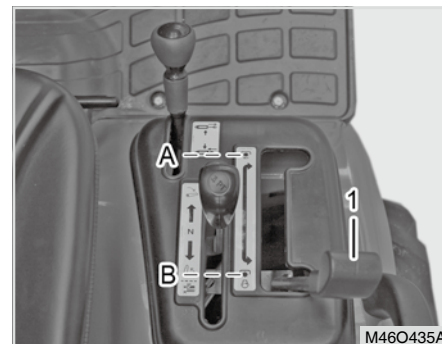
⊕ WICHTIG

- Das Mähwerk muss in Position "ganz oben" sein, bevor die Schnitthöhe geändert werden kann. Versuchen Sie nicht die Schnitthöhe zu ändern, wenn sich das Mähwerk in einer anderen Position als "ganz oben" befindet.
- Wenn die Tasträder korrekt eingestellt sind, berühren Sie den Boden nicht! Die Tasträder sind nicht dazu gedacht den Boden ständig zu berühren, die Räder dienen als Antiscalprollen an den vier Ecken des Mähwerks.

Die Tasträder müssen gemäß der Schnitthöheneinstellung angepasst werden. Verwenden Sie die folgende Tabelle für die Tasträderposition.

SCHNITTHÖHEN- POSITION (Am Kontrollhebel)	HÖHE DES VOR- DEREN UND HIN- TEREN TASTRADS (Boden bis zur Mitte des Rades)
1,0"	66 mm (2,60 in.)
1,5"	78 mm (3,07 in.)
2,0"	91 mm (3,58 in.)
2,5"	104 mm (4,09 in.)
3,0"	97 mm (3,82 in.)
3,5"	109 mm (4,29 in.)
4,0"	102 mm (4,02 in.)

P·T·O KUPPLUNGSHEBEL



(1) P·T·O Kupplungshebel
(A) Einkuppeln (B) Auskuppeln

Bewegen Sie den P·T·O Kupplungshebel nach links, vorne und dann nach rechts, um die ausgewählte Zapfwelle anzuschließen.

Bewegen Sie den Hebel nach links und dann nach hinten, um die P·T·O Kupplung auszukuppeln.

Setzen Sie den P·T·O Ganghebel auf die gewünschte Position und den P·T·O Kupplungshebel auf die Einkuppelungsposition, um die P·T·O einzukuppeln.



ANMERKUNG

- Zur Änderung der P·T·O Auswahl, sollte die P·T·O Kupplung ausgekuppelt werden. Sie sollte ebenfalls ausgekuppelt werden, wenn Sie versuchen den Motor zu starten.

WICHTIG

- Die meisten P·T·O Geräte erzielen die effektivsten Ergebnisse bei 540 ± 10 U/min. Der Tachometer weist eine Markierung auf, die 540 U/Min für den effektiven P·T·O-Betrieb angibt. Der Betrieb eines P·T·O Geräts bei schnelleren Umdrehungen pro Minute hat geringere Leistungsfähigkeit und Gefahren zur Folge.

SITZEINSTELLUNG VERSCHIEBEN DES SITZES



(1) Sitzeinstellhebel

Um die Sitzposition einzustellen, ziehen Sie am Hebel (1) auf der linken vorderen Seite unter dem Sitz. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.

Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie nach der Anpassung leicht daran ruckeln.

VORSICHT

- Halten Sie während der Anpassung der Sitzposition nicht die Hand zwischen die Sitze und die Schienen. Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.

WICHTIG

- Der Sitz ist mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgestattet, die den Motor stoppt, sobald der Fahrersitz nicht besetzt ist.

SICHERHEITSGURTE



M46O437A

(1) Sicherheitsgurt

Der Sicherheitsgurt zieht sich von selbst wieder ein.

Legen Sie während der Fahrt den Sicherheitsgurt immer an.

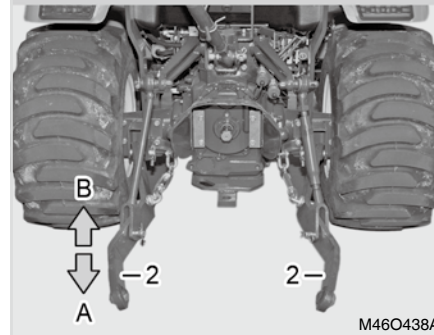
⚠️ WARNUNG

- **Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor über einen Überrollschutzaufbau verfügt. Legen Sie anderenfalls den Sicherheitsgurt nicht an.**

⚠️ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Sicherheitsgurt nicht verdreht. Der Sicherheitsgurt kann anderenfalls nicht richtig funktionieren.**
- **Achten Sie darauf, dass kein Körperteil beim Absenken des Arbeitsgeräts unter den Traktor oder das Arbeitsgerät gelangt.**

HYDRAULIKSYSTEM POSITIONSKONTROLLHEBEL



M46O438A

(1) Positionskontrollhebel

(2) Sperrbolzen

(A) Senken

(B) Heben



Der Positionskontrollhebel dient dazu den hydraulischen Hebearm zum Anheben und Absenken eines Dreipunkt-Kupplungsgeräts zu betätigen.

Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um ein Gerät abzusenken. Bewegen Sie den Hebel nach hinten, um ein Gerät anzuheben.

Der Positionskontrollhebel kehrt automatisch zur Leerlaufposition zurück, wenn der Hebearm seine obere Begrenzung erreicht.

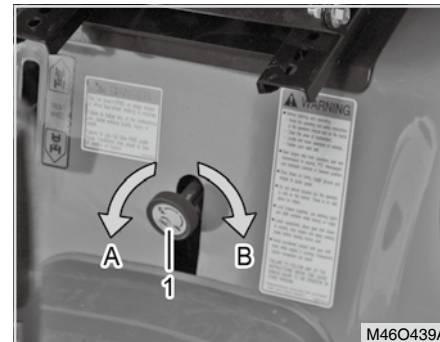
WICHTIG

- **Beim Anheben und Absenken des Hebearms sicherstellen, den Positionskontrollhebel in die Leerlaufposition zu setzen, um den Hebearm in der gewünschten Position zu stoppen.**

⚠ WARNUNG

- ***Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der Nähe befinden, bevor Sie ein Gerät absenken.***

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER)



- (1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit
(A) Hohe Geschwindigkeit
(B) Niedrige Geschwindigkeit

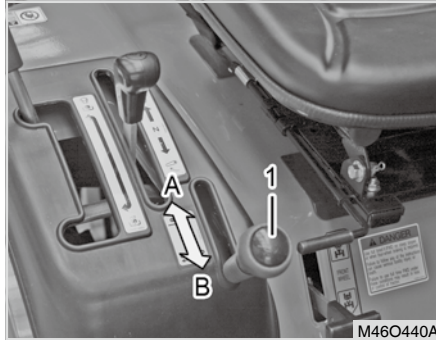
Durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit erhöht. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Senkgeschwindigkeit verringert. Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag kann das Arbeitsgerät in einer Position fixiert werden.

📖 ANMERKUNG

- Über diesen Hebel wird nicht die Hebengeschwindigkeit des Hebearms gesteuert.



ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTION)



(1) Zweifachwirkender Hebel
(A) Anschluss A (B) Anschluss B

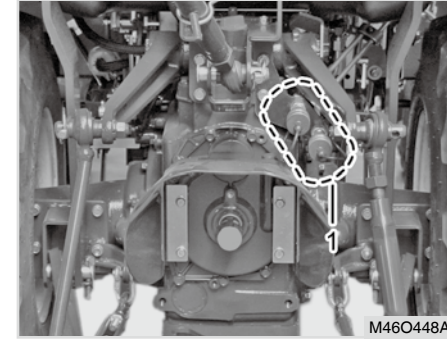
Über diesen Hebel wird ein hinten angebrachtes hydraulisches Hilfsarbeitsgerät gesteuert.

Durch Senken des Hebels wird Hydraulikflüssigkeit zum Anschluss B transportiert. Durch Heben des Hebels wird Hydraulikflüssigkeit zum Anschluss A transportiert.

Das Drücken des Hebels versorgt Anschluss A mit Hydraulikdruck, während das Ziehen des Hebels

Anschluss B mit Hydraulikdruck versorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 5 "Betrieb".



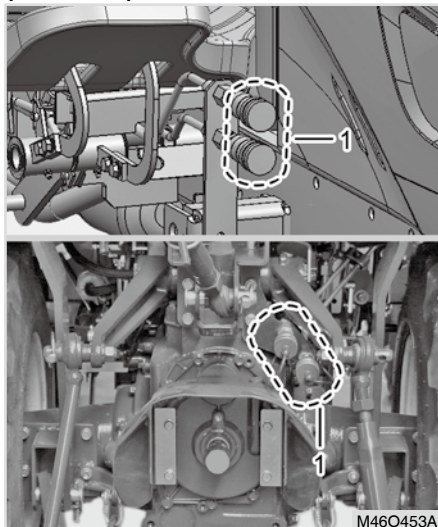
(1) Schnellkoppler

WARNUNG

- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**



ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS (OPTION)

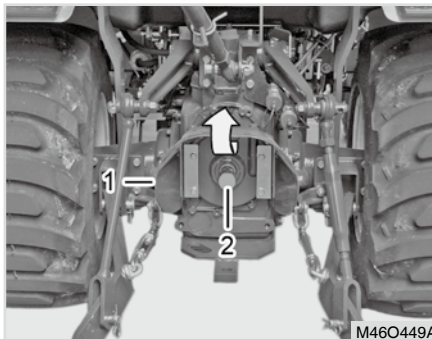


(1) Schnellkoppler

Ein zusätzliches Ventil kann am Traktor optional installiert werden und ein Anschluss kann an der Vorderseite oder Rückseite gemäß der optionalen Ausrüstungen befestigt werden.

Das zusätzliche Ventil wird an einem der 3/8" Schnellkoppler installiert.

ABDECKUNG & DECKEL DER ZAPFWELLE



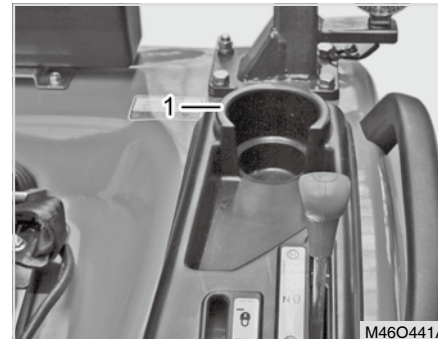
(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

Verwenden Sie nur die P·T·O Abdeckung für die Zweifachmontage.

Die Abdeckung kann nach oben gedreht werden, um die Installation des Geräts an der Keilwelle der P·T·O zu vereinfachen.

Achten Sie darauf, den Zapfwellendeckel bei Nichtgebrauch der P·T·O anzubringen.

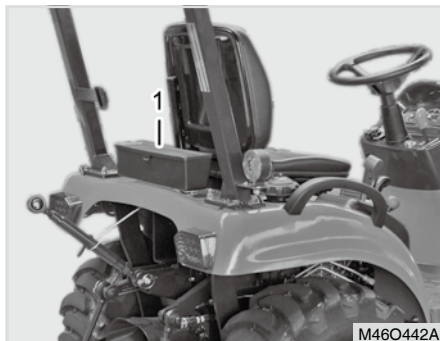
ZUBEHÖR BECHERHALTER



(1) Becherhalter

Der Becherhalter ist aus Gründen des Fahrerkomforts am linken Kotflügel befestigt.

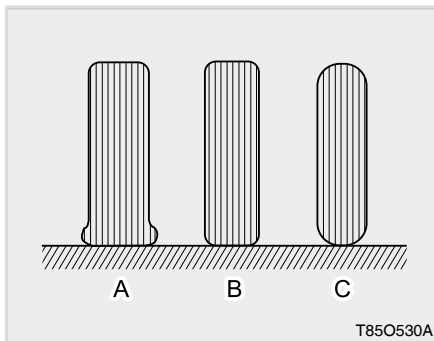
WERKZEUGKASTEN



(1) Werkzeugkasten

Der Werkzeugkasten mit Riegeldeckel befindet sich an der Vorderseite der vertikalen Überrollstruktur hinter dem Sitz.

REIFEN, RÄDER UND BALLAST



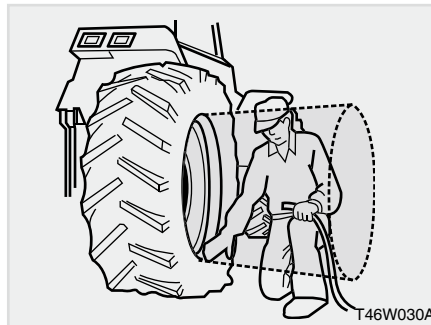
(A) Nicht ausreichend (B) Standard
(C) Übermäßig

Obwohl der Reifendruck werkseitig eingestellt wurde, sinkt dieser selbstverständlich mit der Zeit. Prüfen Sie daher täglich den Reifendruck und füllen Sie Luft auf, wenn notwendig.

! WARNUNG

- **Verwenden Sie keine Reifen, die größer oder kleiner sind als genehmigt.**

Nehmen Sie keine Montage oder Demontage der Reifen vor. Lassen Sie diese Arbeit von qualifiziertem Reparaturpersonal durchführen.



! WARNUNG

- **Die Felgen können vom Rad abfallen. Halten Sie sich daher beim Prüfen oder Auffüllen der Reifenluft von diesen fern.**



REIFENDRUCK

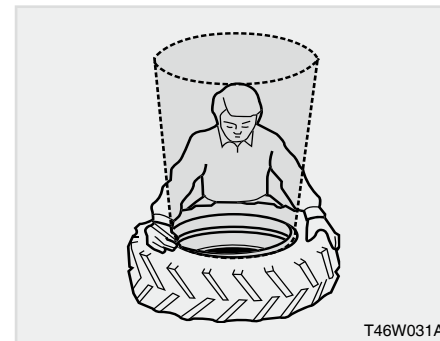
Halten Sie immer den ordnungsgemäßen Reifendruck aufrecht. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck nicht den im Handbuch empfohlenen Druck übersteigt.

		CS2510H / CS2610H	
		Reifengröße	Reifendruck
Vorne	Landwirtschaftlich	-	-
	Torf	18 x 8,5 - 8 R3	0,6~1,4 kg/cm ² , 60~140 Kpa, 8,7~20,3 psi
	IND	18 x 8,5 - 8 R4	0,6~1,4 kg/cm ² , 60~140 Kpa, 8,7~20,3 psi
Hinten	Landwirtschaftlich	-	-
	Torf	26 x 12,00 - 12 R3	0,8~1,4 kg/cm ² , 80~140 Kpa, 11,6~20,3 psi
	IND	26 x 12,00 - 12 R4	0,8~1,4 kg/cm ² , 80~140 Kpa, 11,6~20,3 psi

* IND. für Industriell

ANMERKUNG

- Halten Sie den Reifendruck vorne auf maximal, wenn eine maximale Last auf den Lader oder das Frontgewicht wirkt.
- Wenn Reifen aufgebracht werden, die eine andere Größe haben als die anderen am Fahrzeug installierten Reifen, wenden Sie sich an den **KIOTI**-Händler, um Informationen über das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterrreifen zu erhalten. Ein unzulässiges Drehzahlverhältnis zwischen Front-/Hinterrädern kann zu einem übermäßigen Verschleiß der Reifen führen.



4

WARNUNG

- **Wenden Sie keine Hitze auf die Felgen oder die Scheibe an. Bei einem schnellen Druckanstieg könnte der Reifen platzen.**
- **Prüfen Sie die Reifen auf Reifendruck, Beschädigungen, Deformationen und übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen von Randzone und Scheibe. Prüfen Sie darüber hinaus, ob lockere Radbolzen, Felgenbolzen oder Muttern vorliegen.**

SPURWEITE



(1) Radbolzen

(2) Felge

Da dieser Traktor mit Felge ausgestattet ist, kann die Spurweite der Vorder- und Hinterräder nicht angepasst werden.

RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG DREHMOMENT RADBOLZEN UND MUTTERN

Vorne	88 N·m (8,97 kgf·m)
Hinten	122 N·m (12,44 kgf·m)

⚠ WARNUNG

- *Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.*
- *Die Montage der Reifen muss wie auf der Abbildung gezeigt erfolgen.*
- *Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.*

ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION) ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



(1) Zusätzliches Frontgewicht

Ist der Lader nicht installiert, sollte aus Sicherheitsgründen am Frontrahmen des Traktors ein Gewicht angebracht werden.

Wird ein schweres Arbeitsgerät angebracht oder ein schwerer Anhänger gezogen, könnten die Vorderräder vom Boden abheben. Fügen Sie ausreichend Gewicht hinzu, so dass die Lenkbarkeit erhalten bleibt und ein Überschlagen verhindert wird.



2020-11-12 오후 5:17:15



ZUSÄTZLICHES GEWICHT DURCH FLÜSSIGKEIT

Es ist möglich, Wasser und Kalziumlösung in die Reifen zu spritzen, um diese als Ballast zu verwenden.

ANMERKUNG

- Die Einspritzung der Flüssigkeit sollte nur von qualifiziertem Reparaturpersonal durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI-Händler**.

ANMERKUNG

- Bei flüssigem Ballast muss der Reifendruck 0,14 Bar mehr betragen als normal. Hierdurch wird die Ventilation kompensiert, die bei der Bewegung des Reifens verursacht wird.

Eine Mischung aus einem Liter Wasser mit 0,4 kg Kalzium gefriert nicht bei -45°C.

Füllen Sie einen Reifen ohne Schlauch mindestens bis zum Ventilchaft (75%) mit Wasser und Kalziumlösung.

Wird der Reifen ohne Schlauch nicht ausreichend mit Wasser und Kalziumlösung gefüllt, liegt ein Teil frei. Hier kann es zu Korrosion kommen.

Füllen Sie einen Reifen mit Schlauch zu 90 % voll.



HANDHABUNG

VOR DER IN-BETRIEBNAHME 5-2

ERSTER BETRIEB 5-3

BETRIEB DES MOTORS..... 5-4

- STARTEN DES MOTORS..... 5-4
- PRÜFUNG DER KONTROLLLEUCHTEN 5-8
- ABSCHALTEN DES MOTORS 5-9
- WARMLAUFEN..... 5-10
- STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN 5-11

BETRIEB DES TRAKTORS 5-12

- FAHREN..... 5-12
- AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLL-
STRUKTUR (ROPS)..... 5-14
- AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUK-
TUR IN DIE AUFRECHTE POSITION..... 5-16
- PARKEN..... 5-17
- WENDEN 5-18
- BEFAHREN VON STEIGUNGEN 5-18
- VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EIN-
UND AUSFAHREN VON STRASSEN 5-19

- SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BE-
FAHREN VON STRASSEN..... 5-20
- VERLADEN DES TRAKTORS AUF EINEM
LKW..... 5-21
- SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EIN-
SATZ DER SERVOLENKUNG 5-21
- DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYS-
TEM..... 5-24
- EXTERNES HYDRAULIKKONTROLLSYS-
TEM (OPTION)..... 5-25

5

5



VOR DER IN-BETRIEBNAHME

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- **Halten Sie den Traktor auf ebener Fläche an, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie Prüfungen oder Reparaturen vornehmen.**
- **Informationen über das Tanken finden Sie unter "Tägliche Inspektion" im Abschnitt "Wartung".**
- **Lesen Sie alle Informationen, die mit "Gefahr", "Warnung" und "Achtung" gekennzeichnet sind, sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

CHECKLISTE

- Gehen Sie einmal um den Traktor herum und inspizieren Sie ihn.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Prüfen Sie die Luftreiniger und das Luftausgangsventil.
- Prüfen Sie die Bremspedale und deren gemeinsame Verriegelung
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampe.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte und die Überrollstruktur auf Schäden.
- Tanken Sie (Vgl. "TÄGLICHE KONTROLLE" im Wartungskapitel)
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.
- Kraftstoffstand prüfen.
- Visuelle Prüfung des Reifendrucks und der Befestigung der Radbolzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "Wartungsintervall" in Kapitel 7.



ERSTER BETRIEB

Das Fahren eines neuen Traktors bei hohen Geschwindigkeiten oder hoher Last kann zu Beschädigungen führen.

Betreiben Sie den Traktor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden bei ordnungsgemäßer Arbeitslast und Geschwindigkeit.

SICHERHEITSVERRIEGELUNGSFUNKTION (WÄHREND DAS FAHRZEUG STEHT)

- 1) Der Motor kann nur unter den folgenden Bedingungen aufgrund seiner Sicherheitsverriegelungsfunktion gestartet werden:
 - Der Bereichsschalthebel ist in der neutralen Position.
 - Die Zapfwellenkupplung ist ausgekuppelt.
 - Der Fahrersitz ist belegt.
- 2) Der Traktor kann nicht mit den gleichzeitig durchgedrückten Pedalen für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt gefahren werden, während der Motor läuft.

Um den Traktor fahren zu können, lassen Sie zuerst die Pedalen los. Die Sicherheitsverriegelung wird dann in circa 0,5 Sekunden deaktiviert und der Traktor ist fahrbereit.

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen bei niedriger Drehzahl zuvor 3 – 4 Minuten laufen.
2. Erhöhen Sie die Leerlaufzeit bei kaltem Wetter.
3. Fahren Sie den Traktor nicht bei maximaler Geschwindigkeit auf Straßen.
4. Wenden Sie niemals eine übermäßige Last an.
5. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie ihn ausschalten.



BETRIEB DES MOTORS STARTEN DES MOTORS

WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Lesen Sie die Warn- und Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor sorgfältig durch.*
- *Lassen Sie den Motor nur in einem gut belüfteten Bereich laufen. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.*
- *Starten Sie den Motor nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden. Der Traktor könnte abrupt losfahren, wodurch es zu Verletzungen oder Unfällen kommen könnte.*

WICHTIG

- Der Einsatz von Zusätzen zur Erleichterung des Motorstarts kann den Motor beschädigen. Darüber hinaus wird dies nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

WICHTIG

- Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als 10 Sekunden lang zu starten. So schützen Sie den Motor und die Batterie vor Beschädigungen.

WICHTIG

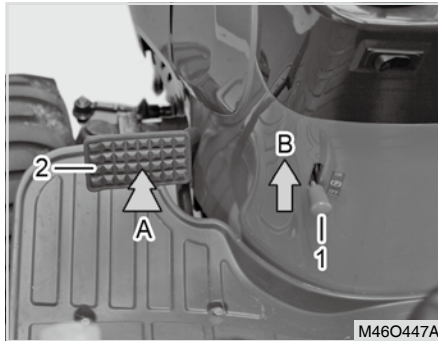
Sicherheitsstartsystem wird angewendet:

- Startbedingung (HST): Bediener auf dem Sitz + Bremspedal wird betätigt. (HST-Pedal, Zapfwelle und mittlerer Zapfwellenhebel sollten sich in neutraler Position befinden)
- Startbedingung (Mechanisch): Bediener auf dem Sitz + Kupplungspedal wird betätigt + Bremspedal wird betätigt. (Schleichganghebel, Zapfwelle und mittlerer Zapfwellenhebel sollten sich in neutraler Position befinden)

WICHTIG

Sicherheitsstartsystem wird angewendet:

- Zustand der Aufrechterhaltung des Betriebs, wenn der Fahrer den Sitz verlässt: wenn die Feststellbremse eingeschaltet ist und die Bereichsschaltung und der mittlere PTO-Hebel in neutraler Position sind.
- Unter jeder anderen Bedingung stoppt der Traktor den Betrieb selbst nach 3 Sek. Verzögerung.



(1) Parkbremshebel (2) Bremspedale
(A) Durchtreten
(B) Nach oben drücken

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Bereich um den Traktor befinden.

2. Vergewissrn Sie Sich, Dass Die Parkbremse Betätigt Ist.

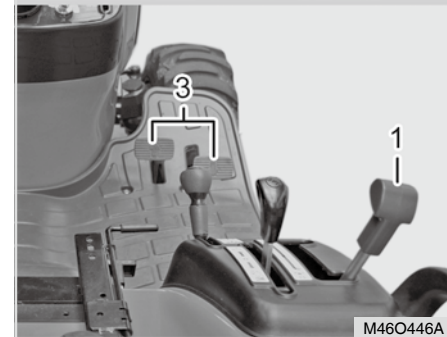
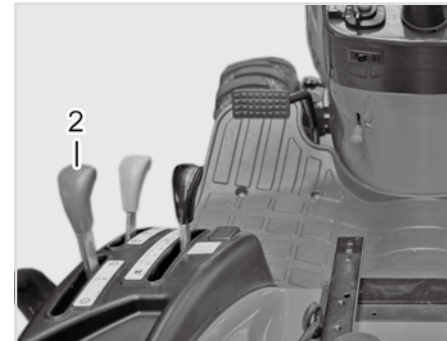
(1) Drücken Sie das Parkbremspedal durch und ziehen Sie den Hebel nach oben.

(Vergewissern Sie sich, dass das Kontrolllicht der Parkbremse auf dem Armaturenbrett aufleuchtet.)

(2) Um die Parkbremse wieder zu lösen, treten Sie sie erneut durch.

⊕ WICHTIG

- **Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen.**



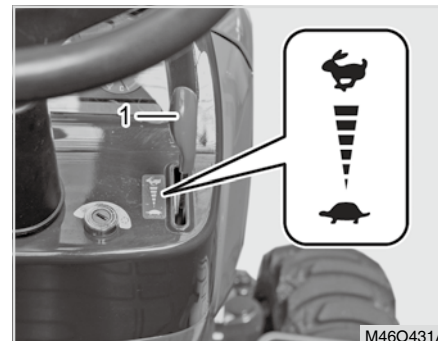
(1) P.T.O Kupplungshebel
(2) Schaltgruppenhebel (schnell-neutral-langsam)
(3) Pedal für Vorwärts-/Rückwärtsfahrtrichtung



3. Drücken Sie den Zapfwellenhebel in Position "Auskuppeln".
4. Stellen Sie den Gangschalthebel auf Leerlaufposition. (Es kann nicht gestartet werden, während der Schalthebel oder die P·T·O eingekuppelt ist)



(1) Positionskontrollhebel
(A) HERUNTER



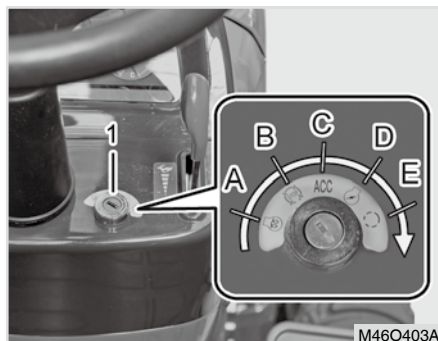
(1) Handdrosselhebel
🐮 Erhöhen 🐢 Verringern

5. Senken Sie die angebrachte Vorrichtung ab, indem Sie den Positionskontrollhebel nach vorne drücken.

6. Schalten Sie den Handdrosselhebel in die neutrale Position.

⚠️ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Arbeitsgerätes oder hinter dem Traktor befinden.**



M46O403A

- (1) Zündschloss
(A) Vorheizen
(B) Stoppen
(C) ACC
(D) EIN
(E) Starten

7. Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn in die Position "ON". Halten Sie ihn in dieser Position, bis die Vorheizleuchte erlischt.

Bei ungenügender automatischer Vorheizung halten Sie den Schlüssel zum manuellen Vorheizen ein paar Sekunden lang in Position "A" (Vorheizen). Während des Vorheizens leuchtet die Kontrollleuchte Vorheizen am Armaturenbrett auf.

Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Batteriestand und die Warnleuchte für den Motoröldruck aufleuchten, sobald der Schlüssel sich in Position "EIN" befindet, bevor der Motor startet.

ANMERKUNG

Betriebsprinzip des Vorheizsystems

- Nachdem der Schlüsselschalter auf sterben Position "Starten" oder "Stoppen" gestellt wurde, leuchtet eine Glühkerzenleuchte acht Sekunden für auf und erlischt dann wieder.

Der Motor sollte innerhalb von 6 Sekunden, nachdem die Glühkerzenleuchte erlischt ist, starten. Nachdem der Motor gestartet wurde, wird das Vorheizen für 15 Sekunden durchgeführt, während sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befindet.

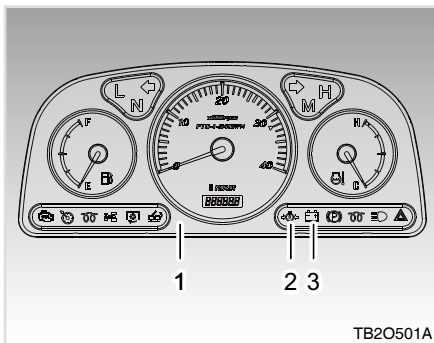
ANMERKUNG

- Die Nachbeheizung ist eine Funktion, um die Glühkerzen circa 15 Sekunden nach dem Start des Motors aktiviert zu halten, um die Leistung des Verbrennungsmotors zu erhöhen und die schädlichen Abgase direkt nach dem Motorstart zu senken.

⚠ WARNUNG

- ***Versuchen Sie nie für mehr als 10 Sekunden, den Motor zu starten, da dies sehr viel Energie verbraucht. Sollte der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht starten, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es dann erneut.***
- ***Versuchen Sie nie anzukurbeln, während der Motor läuft.***

8. Lassen Sie nach dem Start des Motors den Schlüssel los. Der Schlüssel geht automatisch auf die Position "ON" zurück.
9. Lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten (im Winter 10 Minuten) warm laufen, nachdem Sie das Kupplungspedal losgelassen haben.



TB20501A

- (1) Armaturenbrett
 (2) Warnleuchte für Motoröldruck
 (3) Warnleuchte für Batteriestand

10. Prüfen Sie, ob alle Warnleuchten auf dem Armaturenbrett erlöschen.

Sollte eine Leuchte weiter leuchten, ist der Motor sofort abzuschalten und die Ursache herauszufinden.

PRÜFUNG DER KONTROLL-LEUCHTEN

1. Schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand, wenn die Warnleuchte für den Öldruck (2) nicht innerhalb von 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt. Wenden Sie sich an Ihren **KIOTI**-Händler, wenn der Ölstand ordnungsgemäß sein sollte.

! WARNUNG

- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei leuchtender Warnleuchte für den Öldruck betrieben wird.**

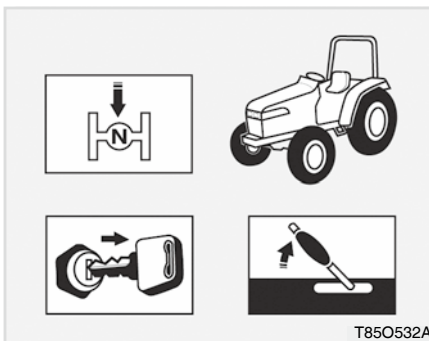
2. Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand (3) nicht nach 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt, bedeutet dies, dass die Batterie nicht geladen ist. Lassen Sie das Ladesystem, d. h. die Batterie und die Lichtmaschine reparieren.
3. Genauere Informationen über die Anzeigen und Leuchten finden Sie unter "Armaturenbrett" im Kapitel 4.



ABSCHALTEN DES MOTORS

⚠ WARNUNG

- Wird der Traktor für einen längeren Zeitraum gefahren, obwohl die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet, kann sich die Batterie entladen und das elektrische System des Traktors könnte beschädigt werden.



1. Vor dem Abschalten des Motors sollte die Drehzahl verringert werden.
2. Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
3. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen und drehen Sie dann den Schlüsselschalter in die Position "OFF", um den Motor abzuschalten.
4. Zündschlüssel entfernen.

⚠ WARNUNG

- Nach dem Betrieb des Traktors sollten niemals der Auspuff oder heiße Abdeckungen berührt werden, bevor diese nicht abgekühlt sind.

⊕ WICHTIG

- Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Verlieren Sie nicht den Zündschlüssel. Alle Schlüssel für KIOTI-Traktoren haben die gleiche Form.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Werden diese Komponenten allerdings betrieben, ohne dass der Motor gestartet ist, kann sich die Batterie entladen.



WARMLAUFEN

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Fahren immer warmlaufen zu lassen, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen und eine Fehlfunktion des Motors zu verhindern. Stellen Sie vor dem Warmlaufen des Motors sicher, dass jedes Teil im Motor ordnungsgemäß geschmiert ist und jedes hydraulische Teil sich in einem einwandfreien Zustand befindet. So werden Fehlfunktionen des Motors und des Hydrauliksystems verhindert.

VORGEHENSWEISE BEIM WARMLAUFEN DES MOTORS

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last für etwa 3 bis 4 Minuten bei niedriger Drehzahl laufen.
2. Bei kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf 10 Minuten verlängert werden.
3. Bei sehr kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf etwa 15 Minuten verlängert werden.
4. Die Motordrossel kann 50 % geöffnet sein, um die Warmlaufzeit zu verkürzen.
5. Der Motor ist ausreichend warmgelaufen, wenn die Temperaturanzeige auf dem Armaturenbrett $\frac{1}{4}$ des normalen Temperaturbereichs anzeigt. Dies ist unabhängig von der Warmlaufzeit.
6. Nach Beginn der Arbeiten sollte die Arbeitslast nicht sprunghaft gesteigert werden.
7. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie den Motor nach der Arbeit abschalten.

WARNUNG

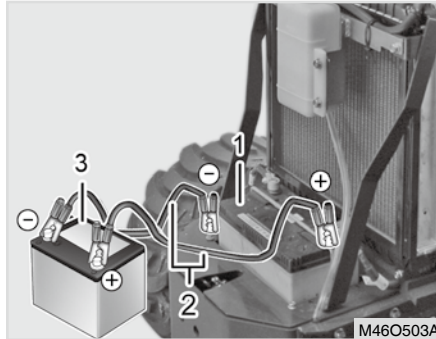
- ***Ein übermäßiges Warmlaufen des Motors erhöht den Kraftstoffverbrauch und hat negative Auswirkungen auf die Lebensdauer des Traktors.***
- ***Es könnte zu Bränden oder Unfällen kommen.***
- ***Lassen Sie den Traktor nie unbeaufsichtigt während des Aufwärmens.***

WARNUNG

- ***Achten Sie darauf die Parkbremse einzulegen, während Sie den Motor aufwärmen.***
- ***Falls der Aufwärmvorgang ausgelassen wird, kann der Traktor abrupt anfahren und so tödliche Unfälle verursachen.***



STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN



(1) entladene Batterie
(2) Starthilfekabel
(3) geladene Batterie

Wenn die Batterie entladen ist und der Motor nicht gestartet werden kann, ist ein Starten des Motors möglich, indem man die entladene Batterie an die Batterie eines anderen Traktors oder eine zusätzliche Batterie anschließt.

1. Prüfen Sie hierbei, ob die Spannung der entladenen Batterie mit der Spannung der anderen Batterie übereinstimmt (Spezifikation für diesen Traktor: 12 V).

2. Prüfen Sie die Länge des Überbrückungskabels und platzieren Sie einen anderen Traktor in der Nähe des Traktors mit entladener Batterie. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie den Motor ab.

3. Legen Sie Schutzbrille und -handschuhe an und öffnen Sie die Motorhauben der beiden Traktoren. Nehmen Sie die Abdeckungen der Batterieanschlüsse ab.

4. Schließen Sie die Krokodilklemmen an beiden Enden des roten, positiven Kabels an die positiven Anschlüsse beider Batterien an.

5. Schließen Sie ein Klemme des schwarzen, negativen Kabels an den negativen Anschluss der nicht entladenen Batterie an und die andere Klemme an die Karosserie des Traktors mit der entladenen Batterie. Schließen Sie die Klemme an einer Stelle der Karosserie an, die keinen Lack aufweist.

6. Starten Sie den Motor des Traktors mit der nicht entladenen Batterie.

7. Starten Sie den Motor des Traktors mit der entladenen Batterie.

8. Nehmen Sie das schwarze Kabel von den negativen Batterieanschlüssen an beiden Traktoren ab.

9. Nehmen Sie das rote Kabel ab.

10. Lassen Sie den Motor für mindestens 30 Minuten laufen, um die entladene Batterie zu laden.

11. Wenn die Batterie wieder entlädt, ersetzen Sie diese oder überprüfen Sie das Ladesystem, wie z. B. die Lichtmaschine.

BETRIEB DES TRAKTORS FAHREN



(1) Sitz
(2) Sitzeinstellhebel (Schieben)



(1) Sicherheitsgurt

1. Passen Sie den Sitz an und legen Sie den Sicherheitsgurt an.

⚠ WARNUNG

- Prüfen Sie, ob der Sitz nach der Sitzeinstellung sicher eingerastet ist.
- Passen Sie den Sitz nie während der Fahrt an. Der Sitz könnte sich plötzlich bewegen und Sie könnten die Kontrolle über den Traktor verlieren.

2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an.

⚠ WARNUNG

- Tragen Sie den Sicherheitsgurt immer, wenn eine Kabine vorhanden ist.
- Wenn der Sicherheitsgurt über dem Bauch oder der Taille getragen wird und nicht um die Hüften, kann es bei einem Unfall oder Aufprall zu Verletzungen kommen.

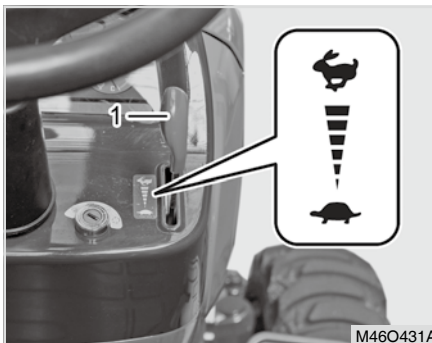
⚠ WARNUNG

- Tragen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Überrollschutzaufbau eingeklappt oder nicht installiert ist.



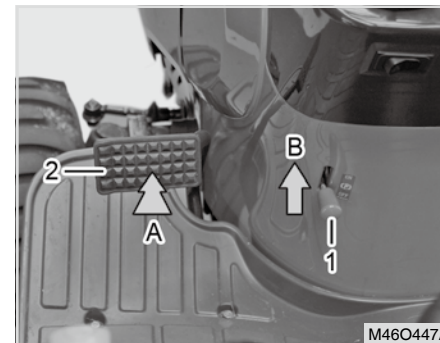
(1) Positionskontrollhebel
(A) Heben

3. Ziehen Sie den Positionskontrollhebel nach hinten, um die Anbauten anzuheben.



(1) Handdrosselhebel
🐢 : Verringern 🐇 : Erhöhen

4. Erhöhen Sie langsam die Motordrehzahl vom Leerlauf bis zur mittleren Drehzahl.



(1) Parkbremse (2) Bremspedal
(A) Betätigen (B) Herunterdrücken

5. Feststellbremse lösen. (Drücken Sie das Bremspedal leicht durch zum Lösen)



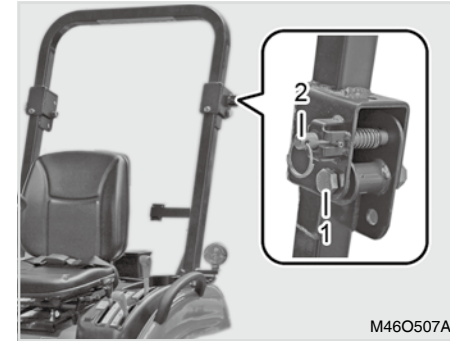
(1) Pedale für Vorwärts-/Rückwärtsfahrtrichtung
(2) Bereiche Schalthebel

6. Schalten Sie den Bereichsschalthebel und betätigen Sie das Pedal für Vorwärts-/Rückwärtsrichtung, um den Traktor zu starten.

! VORSICHT

- **Zur Sicherheit sollte die Traktorgeschwindigkeit nicht abrupt geändert werden.**
- **Beim Befahren von Neigungen oder beim Be- oder Entladen des Traktors auf einem Transportfahrzeug, sollte die Geschwindigkeit im Vorfeld verringert werden, damit ein Schalten während des Vorgangs nicht notwendig ist. Lassen Sie die Hand nicht auf dem Schalthebel liegen, während Sie auf einer Neigung fahren. Der Traktor könnte beim Auskuppeln herunterrollen.**

AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)

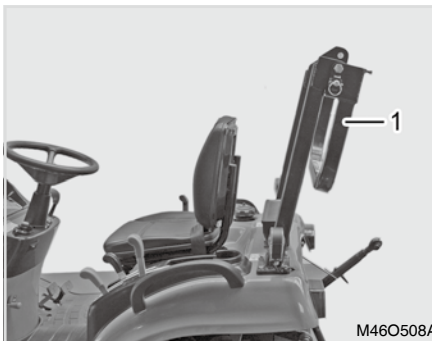


(1) Schraubrad (2) Befestigungsstift

1. Ziehen Sie den Befestigungsstift vorwärts.

**! VORSICHT**

- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie die Überrollstruktur auf- oder zusammenklappen.
- Tätigen Sie diese Arbeit immer in einer sicheren Position vom hinteren Ende des Traktors.
- Sie sollten die Überrollstruktur nur zusammenklappen, wenn dies unbedingt notwendig ist, und Sie sollten sie so schnell wie möglich wieder aufbauen.



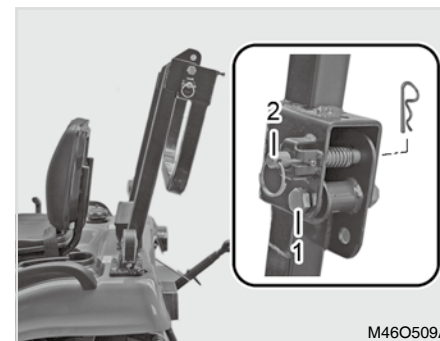
(1) Überrollstruktur (ROPS)

2. Klappen Sie den Bügel der Überrollstruktur nach unten.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Halten Sie den Bügel der Struktur fest mit beiden Händen an und klappen Sie ihn dann langsam und sorgfältig hinunter.



(1) Schraubrad

(2) Nadelkluppe

3. Richten Sie ihn auf die Kerbe aus und ziehen Sie den Befestigungsstift, um ihn zu lösen.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.



AUFWERKEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRICHTE POSITION



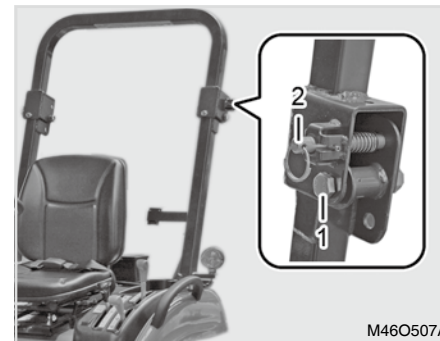
VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt während der Arbeit an.

Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an, wenn der Überrollschutz eingeklappt sein sollte.

Bei einem Überschlag könnte dies gefährlich sein.



(1) Schraubrad

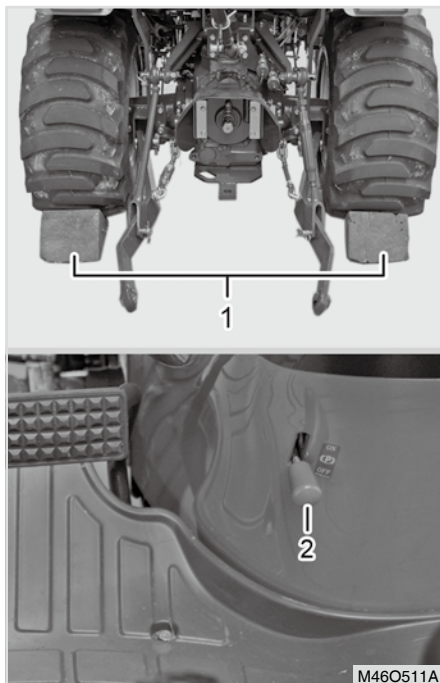
(2) Befestigungsstift

1. Ziehen Sie den Befestigungsstift nach vorne.
2. Entfalten Sie die Überrollstruktur in die aufrechte Position.

3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.
4. Befestigen Sie die **ROPS** Struktur mit dem Schraubrad.



PARKEN



(1) Bremsklötze (2) Parkbremsenhebel

1. Dieser Traktor ist nicht mit einer separaten Parkbremse ausgestattet. Stattdessen sind die Bremspedale zu benutzen.

2. Ziehen Sie den Parkbremsenhebel (2) nach oben, während Sie gleichzeitig die Bremspedale vollständig durchtreten, um die Pedale mit der Verriegelung verriegeln. Drücken Sie die Pedale fest durch.
3. Bevor Sie den geparkten Traktor verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Zapfwellengetriebe zum Stillstand gekommen, das Arbeitsgerät auf den Boden abgesenkt und der Motor abgeschaltet ist.
4. Sollte es notwendig sein, den Traktor bei laufendem Motor zu verlassen, schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position und ziehen Sie die Parkbremse fest an.
5. Beim Parken des Traktors auf einer Neigung, schalten Sie den Motor bei betätigter Parkbremse ab und legen den niedrigen Gang ein. Beim Parken des Traktors hangaufwärts schalten Sie den Reversierschalthebel in die Vor-

wärtsfahrtrichtung. Beim Parken des Traktors handabwärts schalten Sie den Reversierhebel in die Rückwärtsfahrtrichtung.

6. Sollte es notwendig sein, den Traktor auf einer Neigung mit laufendem Motor zu parken, legen Sie unter alle vier Reifen Bremsklötze und führen Sie die Schritte 4 und 5 oben durch.
7. Um die Parkbremse zu deaktivieren, drücken Sie erneut fest die Bremspedale.

⚠ WARNUNG

- **Die Bremsscheibe kann schnell verschleifen, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.**
- **Parken Sie den Traktor nie auf einem steilen Abhang. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**



⊕ WICHTIG

- **Der Traktor könnte sich bei laufendem Motor langsam bewegen, auch wenn Hauptgang- und Reversierschalthebel in der neutralen Position stehen. Dies ist normal und resultiert aus der Flüssigkeitsreibung im Getriebe. Dieses Symptom kann leicht auftreten, wenn der Motor bei hoher Drehzahl läuft, der niedrige Gang über den Bereichsschalthebel ausgewählt wird und die Viskosität des Getriebeöls bei niedrigen Temperaturen hoch ist. Um dies zu vermeiden, muss die Parkbremse aktiviert werden.**
- **Steigen Sie vom Traktor, nachdem Sie überprüft haben, ob der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist und die Parkbremse fest angezogen ist. Parken Sie den Traktor nicht auf hohem Bewuchs. Wenn Pflanzen den Auspuff berühren, kann es zu einem Brand kommen.**

WENDEN

Falls möglich, sollte ein Abbiegen langsam durch Senken der Motor-drehzahl erfolgen.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen durch Verlust der Kontrolle über die Lenkung:

- ***Wird bei einer hohen Geschwindigkeit gewendet, kann sich der Traktor überschlagen.***
- ***Das Differentialsperrensystem ist beim Wenden mit hoher und niedriger Geschwindigkeit nicht einzusetzen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.***

BEFAHREN VON STEIGUNGEN

1. Fahren Sie je nach Steigung mit einer sicheren Geschwindigkeit, so dass der Motor nicht überlastet wird.
2. Schalten Sie in den niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor hangaufwärts ausschaltet.
3. Fahren Sie hangabwärts stets langsam.

⊕ WICHTIG

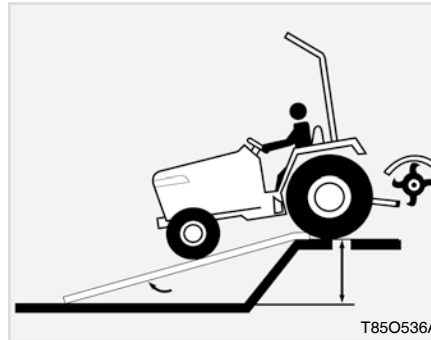
- **Diese HST-Pedale fungieren als Hauptgangschaltung des manuellen Traktormodells, im Gegensatz zu einem Gaspedal. Treten Sie daher diese Pedale tiefer, um eine höhere Geschwindigkeit mit einem niedrigeren Drehmoment zu erhalten, und lassen Sie sie los, um eine niedrigere Geschwindigkeit mit höherem Drehmoment zu erhalten.**

**⊕ WICHTIG**

- Stellen Sie für Schwerlastaufgaben, wie Laderbetrieb vorne, die niedrige oder mittlere Geschwindigkeit über den Bereichsschalthebel ein.

⚠ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Kopplungsvorrichtung von Bremspedal und Differentialsperrenpedal sicher gelöst ist.
- Bevor Sie auf einen steilen Hang fahren, bewegen Sie den Schalthebel herunter auf einen geeigneten Gang. Versuchen Sie nie während des Befahrens eines Hangs, den Schalthebel zu betätigen. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.

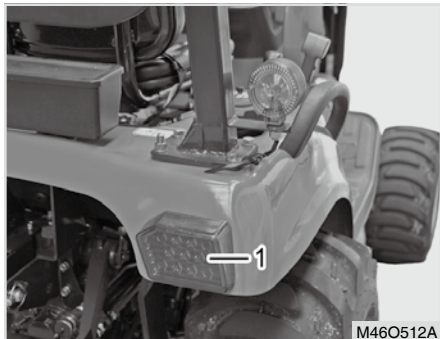
VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EIN- UND AUSFAHREN VON STRASSEN

gerät an, sobald die Vorder- und Hinterräder über die Bodenerhebung gefahren sind.

5. Beim Auffahren auf eine Bodenerhebung wird empfohlen, den Vierradantrieb zu verwenden und rückwärts zu fahren.

1. Stellen Sie sicher, dass linkes und rechtes Pedal verbunden sind.
2. Fahren Sie auf ein Feld im rechten Winkel auf und herunter.
3. Fahren Sie auf ein Feld im rechten Winkel zu einer Bodenerhebung auf und herunter.
4. Beim Fahren hangaufwärts ist das Arbeitsgerät abzusinken, damit die Vorderräder nicht vom Boden abheben. Heben Sie das Arbeits-

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN



(1) Richtungsanzeiger (hinten)



(1) Bremspedal

1. Wenn Sie auf der Straße die Fahrtrichtung wechseln, müssen Sie die anderen Verkehrsteilnehmer hierüber über die Fahrtrichtungsanzeiger in Kenntnis setzen.
2. Wenn Ihnen bei Nacht ein Fahrzeug entgegenkommt, muss der Scheinwerfer auf den Boden gerichtet sein, damit der entgegenkommende Fahrer nicht geblendet wird.

⚠ WARNUNG

- **Beim Befahren von öffentlichen Straßen ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.**
- **Wenn kein Beifahrersitz installiert ist, darf der Traktor nur durch den Fahrer besetzt sein.**

⚠ WARNUNG

- **Bleibt der Traktor auf einer öffentlichen Straße liegen, muss er zur Reparatur an einen sicheren Ort verbracht werden. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.**



VERLADEN DES TRAKTORS AUF EINEM LKW



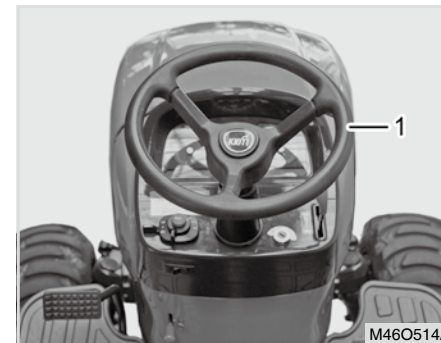
YYYO186A

1. Beim Verladen des Traktors auf einem LKW sollte der Traktor rückwärts auf den LKW gefahren werden.
2. Sollte der Motor auf halber Strecke abgewürgt werden, ist sofort das Bremspedal zu treten. Lassen Sie dann das Pedal langsam los, bis Sie die Straße wieder erreichen. Starten Sie dann den Motor neu und versuchen Sie es erneut.

⚠ WARNUNG

- *Beim Transport des Traktors auf einem LKW muss der Traktor fest am LKW gesichert werden. Achten Sie darauf, dass die Höhe des LKWs inklusive dem geladenen Traktor nicht die maximal zulässige Höhe für Brücken oder Tunnel übersteigt. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.*
- *Denken Sie immer an diese Anweisung. Unfälle dieser Art geschehen häufig.*

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG



M46O514A

(1) Lenkrad mit Servolenkung

1. Die Servolenkung ist nur bei laufendem Motor aktiv. Das Lenken ist bei niedrigen Geschwindigkeiten schwerer. Ist der Motor abgeschaltet, kann das Lenkrad bedient werden, das Lenken ist allerdings schwerer.
2. Wenn Sie das Lenkrad bedienen, während der Traktor steht, kann beim Einsatz des Arbeitsgeräts vor dem Lader o.ä. die Lenkung schwerer werden. Lenken Sie in diesem Fall, während Sie langsam fahren.



3. Beim Einsatz eines Laders ist der Luftdruck der Vorderreifen auf die maximalen Daten einzurichten und gemäß der Beladung oder des Arbeitsgeräts auf der Dreipunktaufhängung auszurichten. Entfernen Sie das Frontgewicht, um zwischen dem Gewicht hinten und vorne einen besseren Ausgleich zu erreichen.
4. Beim Lenken in eine Richtung ertönt der Betriebston des Sicherheitsventils (Begrenzungsventil). Der Traktor darf nicht bedient werden, wenn dieses Signal dauerhaft ertönt (kurzzeitiges Ertönen ist in Ordnung). Die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit könnte ansteigen. Es könnte zu einer Fehlfunktion kommen.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- Ein vollständig hydraulisches System bedeutet, dass die für die Servolenkung benötigte Leistung nur über Hydraulikflüssigkeit übertragen wird und nicht über mechanische Vorrichtungen, wie z. B. Kolben. Diese Funktion verhindert durch den Widerstand auf die Vorderräder, die hydraulisch und nicht mechanisch mit dem Lenkrad verbunden sind, dass das Lenkrad in die Ausgangsposition zurückkehrt. Daher kann der Winkel des **KIOTI**-Symbols auf der Mitte des Lenkrads unterschiedlich sein. Dies ist normal.

ANMERKUNG

- "Ohne Reaktion bei Belastung" bedeutet, dass die auf die Vorderachse wirkende Auflagekraft oder Stoßwirkung nicht an das Lenkrad weitergegeben wird. Daher verhindert diese Funktion aufgrund des beim Wenden auf die Vorderräder wirkenden Widerstands, dass das Lenkrad zur Ausgangsposition zurückkehrt.
- Diese Eigenschaften gelten für Traktoren, die zumeist bei langsamer Geschwindigkeit gefahren werden. Die geringe Reaktionskraft des Lenkrads kann verhindern, dass der Fahrer bei häufigem Wenden ermüdet. Allerdings kann sie bei hohen Geschwindigkeiten unbequem sein, da das Lenkrad nach dem Wenden nicht automatisch in die Position des Vorwärtfahrens zurückkehrt.

**⚠ WARNUNG**

- *Beim Befahren von Straßen mit hinten am Traktor angebrachtem Arbeitsgerät wird die Reibkraft der Vorderräder schwächer, so dass die Lenkbarkeit eingeschränkt ist. Bringen Sie in diesem Fall ein geeignetes Frontgewicht an und fahren Sie bei niedriger Geschwindigkeit.*
- *Bei einer Fehlfunktion beim Befahren einer Straße sollte der Traktor an einem sicheren Ort abgestellt und dann repariert werden. Sollte das Bewegen des Traktors nicht möglich sein, stellen Sie hinter dem Traktor ein Warndreieck auf. Anderenfalls könnte es zu einem Auffahrunfall kommen.*

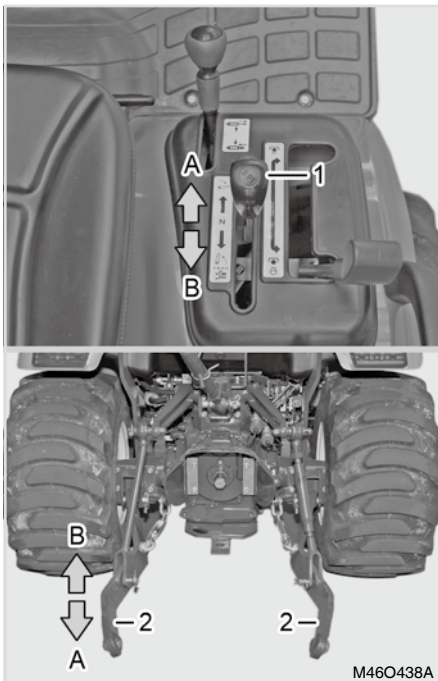
⚠ WARNUNG

- *Der Körperschwerpunkt des Traktors ist im Vergleich zu anderen Fahrzeugen höher. Daher ist auch die Möglichkeit eines Überschlagens des Traktors höher. Beim Befahren von seitlichen Neigungen, holperigen Straßen, Straßen mit großen Pfützen und von schmalen Straßen ist daher höchste Vorsicht geboten. Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt an.*
- *Wird der Motor während des Fahrens abgeschaltet, verschlechtert sich die Lenkfähigkeit aufgrund des Verlustes von Hydraulikleistung. Hierbei kann es zu schweren Unfällen kommen. Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.*

⚠ WARNUNG

- *Lassen Sie nicht das Lenkrad los, damit nach einer Wende das Lenkrad automatisch wieder in die Position des Vorwärtsfahrens zurückkehrt. Das Lenkrad in diesem Traktor geht nicht automatisch in die Ausgangsposition zurück. Wenn Sie das Lenkrad während des Fahrens loslassen, kann es zu schweren Unfällen kommen.*

DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM



(1) Positionskontrollhebel

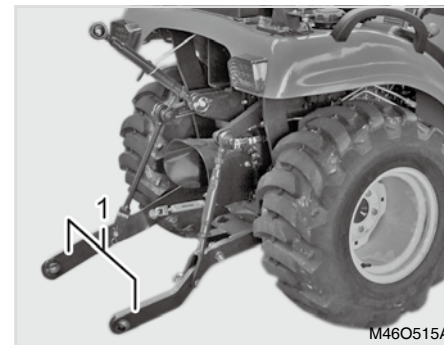
(2) Unterlenker

(A) Senken

(B) Heben

Die Dreipunktaufhängung kann über den Positionskontrollhebel und den Zugkontrollhebel gesteuert werden. Der außen (vom Fahrer weg) angebrachte Hebel ist der Positionskontrollhebel und der Hebel innen (am Fahrer) ist der Zugkontrollhebel.

POSITIONSKONTROLLE



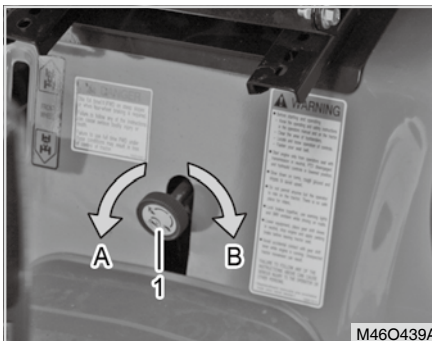
(1) Unterlenker

Die Dreipunktkupplung kann über den Positionskontrollhebel gesteuert werden. Der in der Mitte (vom Fahrer entfernt) installierte Hebel, ist der Positionskontrollhebel.

1. Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.



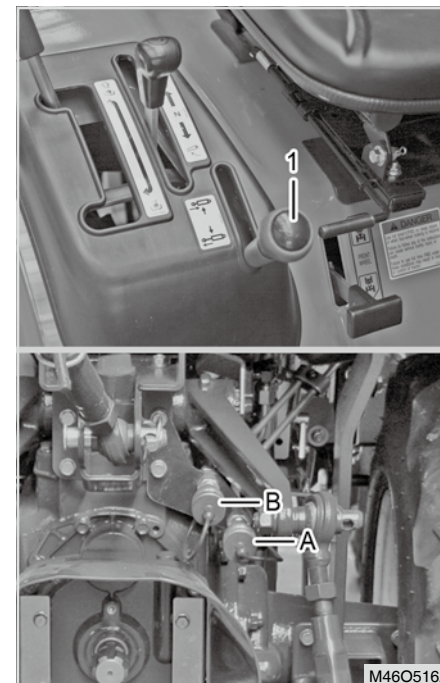
2. Durch Drücken des Hebels nach vorne wird der Unterlenker gesenkt. Durch Ziehen des Hebels nach hinten wird der Unterlenker angehoben.
3. Die Höhe des Unterlenkers wird exakt proportional zur Position des Hebels kontrolliert.
4. Der Unterlenker wird durch die Hydraulikenergie des Traktors angehoben. Gesenkt wird er durch die Lageenergie seines eigenen Gewichts. Daher kann das Arbeitsgerät nicht über Hydraulikdruck gesenkt werden.
5. Das am Unterlenker angebrachte Arbeitsgerät kann daher durch Huckel am Boden angehoben werden, wenn es auf den Boden abgesetzt wird. Dies wird "Floating" genannt.



(1) Kontrollhebel für Senkgeschwindigkeit
(A) Hohe Geschwindigkeit
(B) Niedrige Geschwindigkeit

6. Die Senkgeschwindigkeit des Unterlenkers ist proportional zum angebrachten Gewicht, aber kann durch Anpassung des Durchlaufs der Hydraulikflüssigkeit kontrolliert werden. (Siehe "Kontrollventil für Senkgeschwindigkeit des Hebearms des Unterlenkers" auf Seite 4-27)

EXTERNES HYDRAULIKKONTROLLSYSTEM (OPTION) HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil
(Automatisch zur Ausgangsposition zurückgehend)
(A) Anschluss A (Einfachwirkend)
(B) Anschluss B

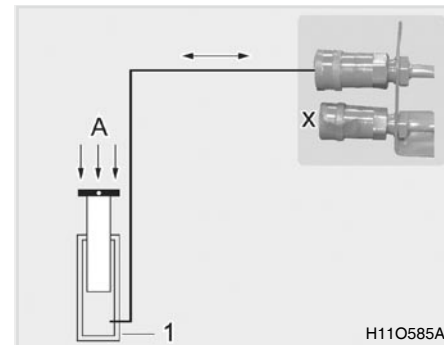
KIOTI liefert zwei Arten von zweifachwirkenden Ventilen (nach Region) : Typ mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition und Typ in arretierter Ausführung.

- Der zweifachwirkende Hebel mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition kehrt in seine Ausgangsposition zurück, um die Hydraulikflüssigkeit zu sperren, wenn der Hebel bedient und dann wieder freigegeben wird. Allerdings sollte dieser Hebeltyp für das zweifachwirkende Ventil bei Betrieb mit einem Arbeitsgerät mit einer kurzen Öffnungszeit (z. B. Hydraulikzylinder) kontinuierlich gedrückt und gezogen werden.
- Der zweifachwirkende Hebel in arretierter Ausführung hält seine Position nach der Betätigung bei. Daher ist es nicht notwendig, den Hebel bei einem Arbeitsgerät mit langer Öffnungszeit (z. B. Hydraulikmotor) auf einer bestimmten Position zu halten.

⊕ WICHTIG

- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**
- **Bei geöffnetem Arretierventil wird der Motor unnötiger Belastung ausgesetzt. Daher verringert sich die Motorleistung drastisch. Es kommt zu erhöhter Geräusch- und Vibrationsentwicklung beim Öffnen des Begrenzungsventils.**
- **Bei Betrieb des Arretierventils wird das Starten des Motors erschwert. Dies gilt insbesondere im Winter. Auch erhöht sich der Abgasaußstoß nach Motorstart.**

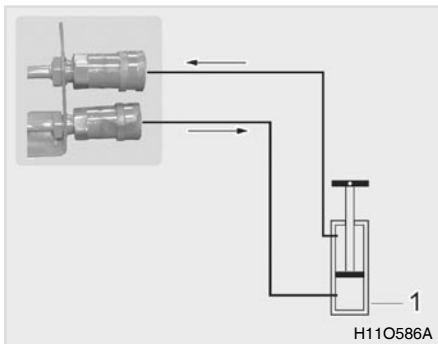
EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER



(1) Einfachwirkender Zylinder
(A) Externe Last

Dieser Traktor ist mit Fernsteuerungsventil vom zweifachwirkenden Typ ausgestattet. Allerdings kann dieses Ventil auch beim einfachwirkenden Hydraulikzylinder eingesetzt werden.

1. Schließen Sie ein Ende des Hydraulikanschlusses an den einfachwirkenden Zylinder an (siehe Abbildung). Der Hydraulikdruck wird ordnungsgemäß an den Zylinder weitergegeben. Wird der Hydraulikdruck freigegeben, wird der Zylinder nur bei äußerer Kraft



(1) Zweifachwirkender Zylinder

teinwirkung, wie zum Beispiel Lageenergie, zusammengezogen.

2. Um den Zylinder zusammenzuziehen, bedienen Sie den Hebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion. Daraufhin wird die Hydraulikflüssigkeit von der Hydraulikpumpe zum Hydraulikanschluss befördert. Der Druck steigt an, da der Hydraulikanschluss nicht angeschlossen und daher gesperrt ist. Der Druck wird freigegeben, sobald das Begrenzungsventil geöffnet wird.

3. Wenn der Zylinder zusammengezogen wird, wird die vom Zylinder zurückkehrende Hydraulikflüssigkeit durch den Ablasskreis zum Getriebe abgelassen, während der Betriebshebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion bedient wird.

⊕ WICHTIG

- **Es wird empfohlen, den zweifachwirkenden Zylinder anstelle des einfachwirkenden zu verwenden, wenn das Arbeitsgerät häufig und dauerhaft zum Einsatz kommt. Wird der einfachwirkende Zylinder häufig oder über einen längeren Zeitraum eingesetzt, kann sich die Hydraulikflüssigkeit überhitzen. Dies führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Hydraulikteile, da sich das Hauptbegrenzungsventil bei Zylinderkontraktion öffnet.**

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIKSCHLAUCH AN- SCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES VERBINDUNG

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Bewegen Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier oder fünf Mal vor und zurück, um den Druck in der Hydraulikleitung des Traktors abzugeben. Anderenfalls kann der Anschluss der Steckvorrichtungen schwierig sein. Auch kann Hydraulikflüssigkeit aus der Leitung spritzen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial von den Steckvorrichtungen. Wenn Fremdmaterial in die Hydraulikkomponenten eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen.
4. Öffnen Sie die staubdichte Steckbuchse des Traktors und stecken Sie den Anschluss (Stecker) des Arbeitsgerätes ein. Das Einrasten der Steckvorrichtungen wird durch ein Klickgeräusch angezeigt.



5. Ziehen Sie am Hydraulikschlauch des Arbeitsgerätes, um zu prüfen, ob die Steckvorrichtungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.
6. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie den Betriebsstatus und eventuelle Leckagen.

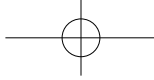
DEMONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch abnehmen.
2. Lassen Sie Restdruck in den Hydraulikschläuchen des Arbeitsgerätes und des Traktors ab, indem Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier bis fünf Mal betätigen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial um die Steckvorrichtungen.
4. Halten Sie das Arbeitsgerät im Gleichgewicht, indem Sie jegliche angebrachte Last entfernen (beispielsweise durch Senken auf den Boden). Wird der Schlauch abgenommen, während eine Last auf das Arbeitsgerät wirkt, kann der Anschluss des Arbeitsgerätes in Zukunft schwierig werden.
5. Nehmen Sie die Steckverbindung auseinander, indem Sie die Steckerbuchse des Traktors nach hinten ziehen.

6. Schließen Sie die staubdichte Abdeckung der Steckbuchse des Traktors. Umwickeln Sie den Steckerschlauch des Arbeitsgerätes mit einem Kunststoffbeutel, um Verunreinigungen zu verhindern.

**⚠ WARNUNG**

- **Nehmen Sie nie eine Montage oder Demontage des Hydraulikschlauchs des Arbeitsgeräts vor, während der Druck darin nicht abgelassen ist und der Motor noch läuft. Die Montage oder Demontage könnte erschwert werden und die Hydraulikflüssigkeit könnte verspritzen und in Augen oder auf die Haut gelangen.**
- **Schalten Sie den Motor aus und tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.**



MEMO



daedong





BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS

6

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT- ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) 6-2

RASENMÄHER.....6-2

VERWENDUNG.....6-5

HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELE- MENTEN..... 6-6

ANPASSUNG DER HEBESTANGE6-6

ANPASSUNG DES OBERLENKERS6-7

EINSTELLUNG DES STABILISATORS6-7

ZUGVORRICHTUNG UND ANHÄNGER.....6-8

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE.....6-10

HANDHABUNG EINES LADERS..... 6-13

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER.....6-14

BEFAHREN VON STEIGUNGEN6-15

STEUERHEBEL.....6-16

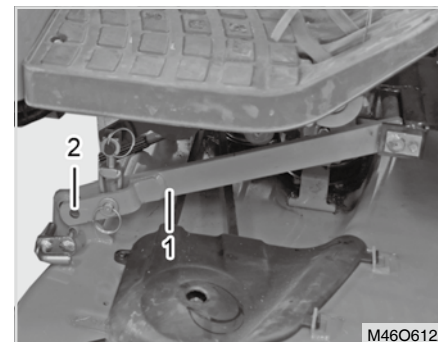
HPL VENTIL.....6-19



MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) RASENMÄHER



(1) Hubkontrollhebel



(1) Hub

(2) Anschlussverbindung

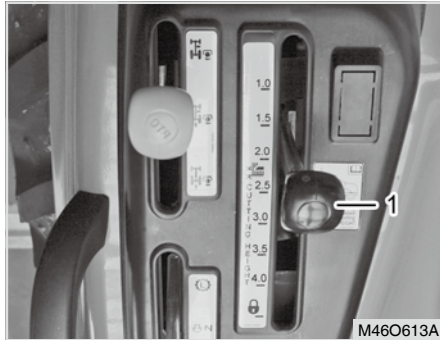
1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Grund und ziehen Sie die Parkbremse an.

2. Ziehen Sie den Hubkontrollhebel nach hinten und schalten Sie den Motor aus, um den Unterlenker anzuheben.

3. Rollen Sie das Mähwerk unter den Traktor und positionieren Sie es für den Anschluss an das Hubgestänge.

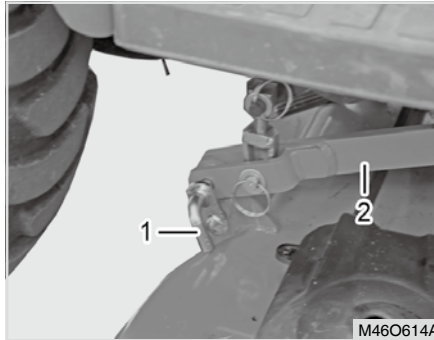
⊕ WICHTIG

- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie das Mähwerk unter den Traktor rollen, damit Sie mit dem Mähwerk nicht den Hydraulikfilter stoßen.



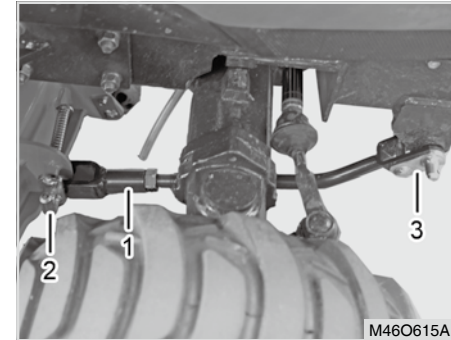
(1) Höhenkontrollhebel des Rasenmähers

4. Stellen Sie den Höheneinstellhebel des Rasenmähers in Position A.



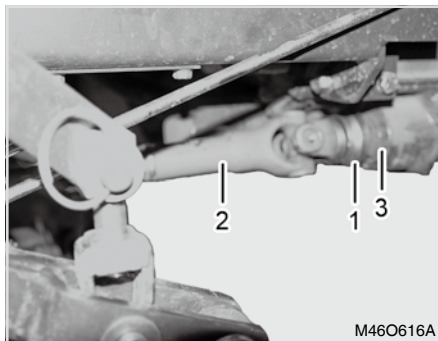
(1) Federbelasteter Griff
(2) Hinteres Gestänge

5. Schließen Sie das hintere Gestänge des Mähwerks mithilfe des federbelasteten Griffs an.



(1) Vorderes Gestänge
(2) Federbelasteter Griff
(3) Belasteter Griff

6. Schließen Sie das vordere Gestänge des Mähwerks mithilfe des federbelasteten Griffs an. Schließen Sie die gegenüberliegende Seite des vorderen Gestänges an den Traktor mithilfe des federbelasteten Griffs an.



(1) Sicherungskragen (2) Antriebswelle
(3) Zapfwelle

7. Ziehen Sie den Sicherungskragen der Antriebswelle in Richtung Vorderseite des Traktors und schieben Sie die Antriebswelle auf die Zapfwelle auf.

⊕ WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass der Sicherungskragen auf der Zapfwelle vor dem Betrieb des Mähwerks verriegelt ist.

⊕ WICHTIG

- Informationen über die Auswahl an Zapfwellen erhalten Sie von Ihrem lokalen KIOTI-Händler.
- Bei der Auswahl einer Zapfwelle sicherstellen, dass mindestens 152 mm (6 Zoll) der Zapfwellenrohre überlappen, wenn die Welle auf ihre maximale Arbeitslänge zwischen dem Traktor und dem Einsatzgerät ausgezogen wird. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass 76 mm (3 Zoll) Abstand zwischen den Wellenrohrenden und den Gelenkstücken an beiden Enden besteht, wenn die Zapfwelle sich an ihrer kürzesten Arbeitslänge zwischen Traktor und Einsatzgerät befindet. Verwenden Sie dann keinesfalls die Zapfwelle. Wenden Sie sich an einen KIOTI Händler.

⊕ WICHTIG

- Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.

8. Entfernen Sie das Arbeitsgerät in umgekehrter Reihenfolge zur Montage und verwenden Sie, falls notwendig, die Arbeitsgerätehalterung.

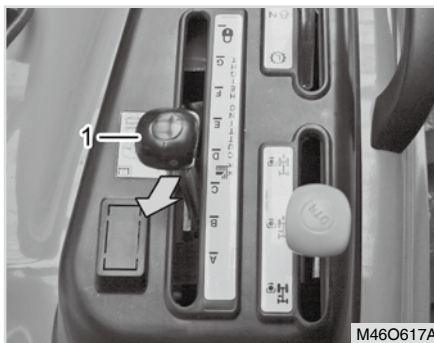


VERWENDUNG



(1) Positionshebel

Heben Sie nach der Mäherinstallation den Positionshebel an, um die Zwischenachse des Mähwerks anzuheben. (Zu diesem Zeitpunkt ist die rückseitige Hebelverbindung verriegelt.)

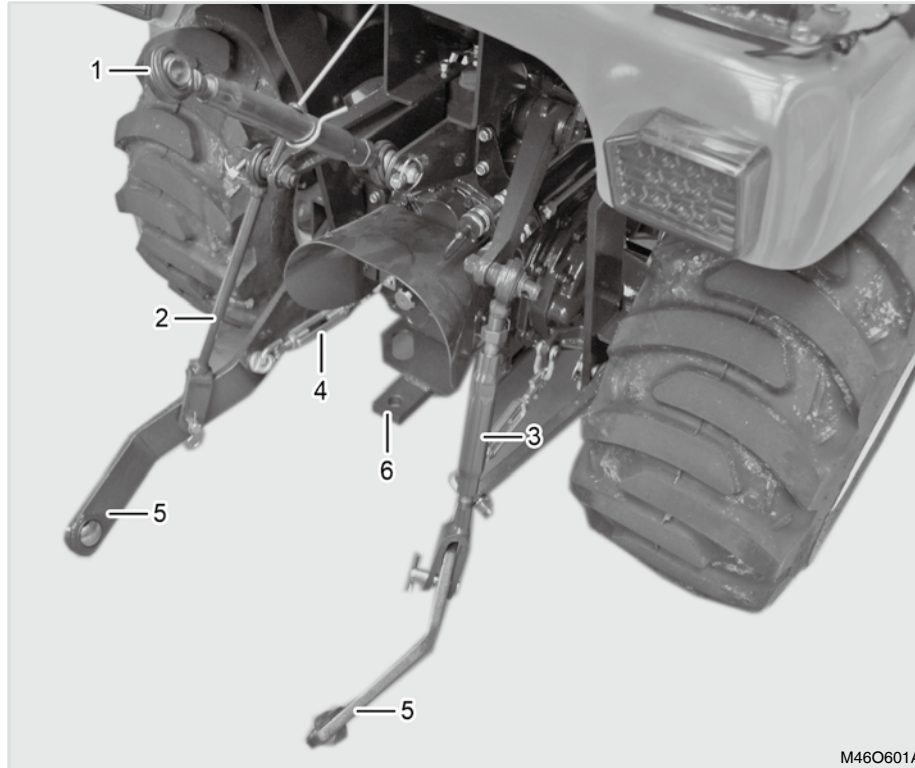


(1) Höhenkontrollhebel des Rasenmähers

Stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Mäherposition, senken Sie den Positionshebel und stellen Sie ihn dann in die Leerlaufposition.



HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN



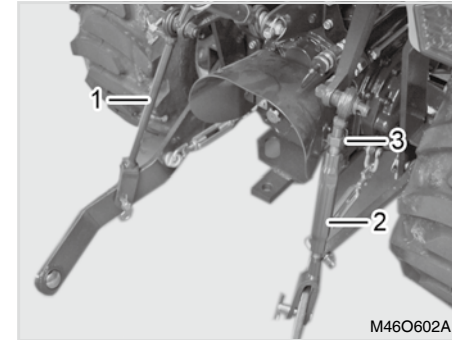
(1) Oberlenker
(2) Hubstrebe (Left)

(3) Hubstrebe (Right)
(4) Stabilisatorlenker

(5) Unterlenker
(6) Zugstange

M46O601A

ANPASSUNG DER HEBESTANGE



M46O602A

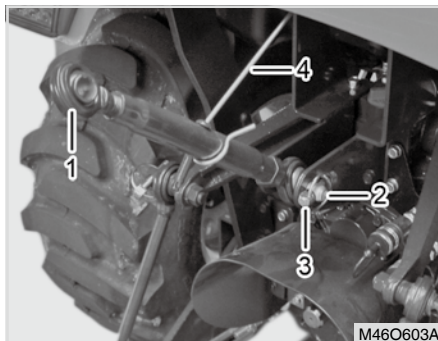
(1) Hebestange
(3) Kontermutter

(2) Spannschraube

1. Stellen Sie den Arbeitsgeräteausgleich durch Drehen der Spannschraube ein.
2. Befestigen Sie ihn nach der Einstellung mit dem Anschlag.



ANPASSUNG DES OBERLENKERS



(1) Oberlenker (2) Stift
(3) Arretierstift (4) Haken des Oberlenkers

1. Installieren Sie den Oberlenker in der gewünschten Position und montieren Sie den Stift und den Arretierstift.
2. Befestigen Sie den Oberlenker mit der Fixiermutter, nachdem Sie den Oberlenker angepasst haben.

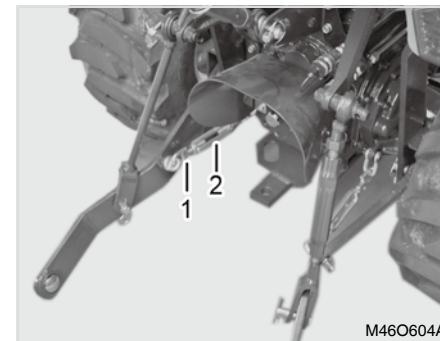
⚠ WARNUNG

- **Schalten Sie den Motor ab und senken Sie die angebrachte Vorrichtung auf den Boden ab, bevor Sie die Hebestange vom Oberlenker entfernen. Prüfen Sie, ob die angebrachte Vorrichtung ordnungsgemäß gestützt wird und ob im Hydrauliksystem Druck vorhanden ist, um die Hebestange mit dem Stift zu entfernen. Um den verbliebenen Druck abzulassen, bewegen Sie den Einstellhebel der Hydraulik mehrere Male zurück und vor.**

📖 ANMERKUNG

- Ist kein Arbeitsgerät angebracht, befestigen Sie den Unterlenker so mit dem Stabilisatorlenker (LH/RH), dass kein Kontakt mit dem Hinterrad möglich ist.
- Sichern Sie den Oberlenker am Haken.

EINSTELLUNG DES STABILISATORS



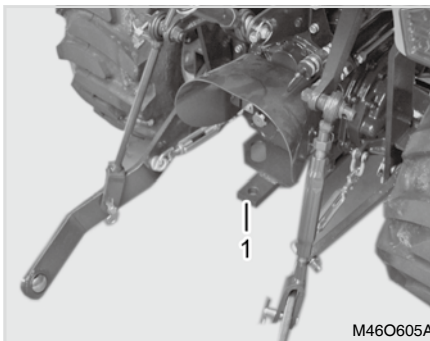
(1) Stabilisatorlenker
(2) Spannschraube

1. Stellen Sie den Stabilisatorlenker so ein, dass ein seitliches Ausschweichen des Gerätes verhindert wird. Hierüber wird zudem das Arbeitsgerät mittig hinter dem Traktor ausgerichtet.
2. Um den Stabilisatorlenker einzustellen, ziehen Sie den Stift heraus und nehmen die Einstellung vor, bis der gewünschte Abstand für die Querbewegung erreicht ist.



ZUGVORRICHTUNG UND ANHÄNGER

3. Befestigen Sie den Stift im festgelegten Loch für normalen Betrieb und im langen Loch (Spiel) für Zugarbeiten.



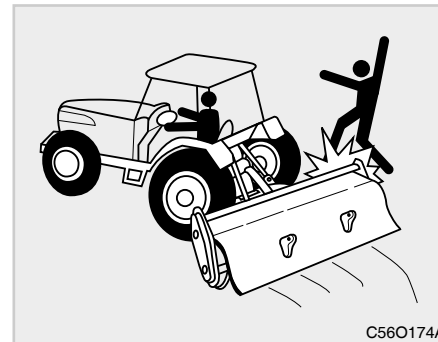
(1) Zugstange

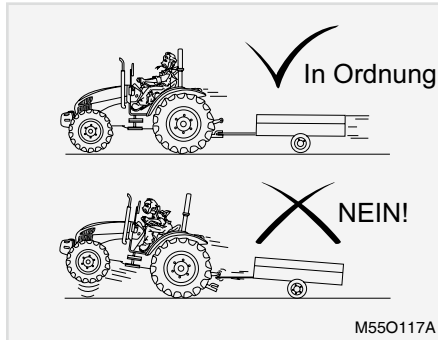
Über die Zugstange wird ein Arbeitsgerät, wie z. B. ein Anhänger, gezogen. Dieser Traktor ist mit einer qualitativ hochwertigen Zugstange ausgestattet. Prüfen Sie die maximale Zuglast des Anhängers und die maximale vertikale Last, die auf die Zugstange wirken darf.

- Max. Anhängergewicht (Anhänger + Gewicht der Ladung) = 250 kg (551 lbs)
- Vertikale Last der Ankopplung (Zugstange) = 250 kg (551 lbs)

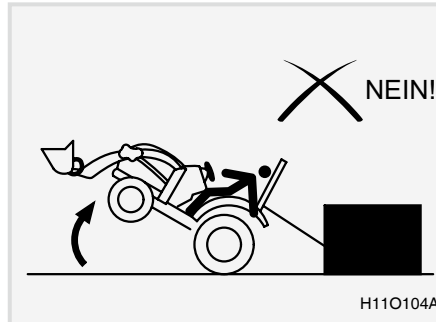
VORSICHT

- Bei Verwendung eines Geräts das an der Zugstange angehängt ist, wie beispielsweise einem Anhänger, prüfen Sie, ob die Zugvorrichtung sicher befestigt ist.





M55O117A



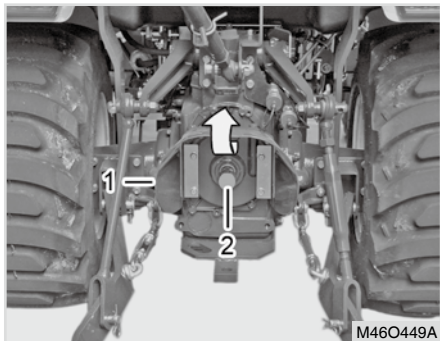
H11O104A

Typ (gemäß Anlage 1 zu Anhang XXXIV der Delegierten Verordnung (EU) 2015/208 der Kommission)			Mechanische Kupplung ohne Wirbelgelenk
Hersteller			Daedong oder Kioti
Typenbezeichnung des Herstellers			T2558
(EU) Typgenehmigungszeichen oder -nummer			N/A
Abschleppbares Gewicht(T)			2 tonnes
Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt :			310kg
Position des Kupplungspunkts	Höhe über Boden	Minimum	237 mm
		Maximum	242 mm
	Distanz zu vertikaler Ebene, die durch die Achse der Hinterachse verläuft	Minimum	313 mm
		Maximum	313 mm

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit dem oberen Lenker, der Überrollstruktur und so weiter hat tödliche Unfälle zur Folge.**
- **Montieren Sie die Hilfssicherheitskette bei Anbringung eines Anhängers.**
- **Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.**
- **Überlasten Sie kein Zusatzgerät oder eine abgeschleppte Maschine. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.**

PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG

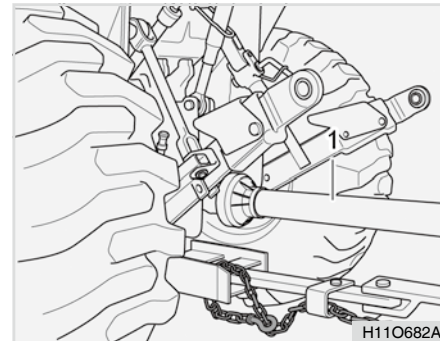


(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

Nehmen Sie vor der Installierung eines Arbeitsgerätes den Zapfwellendeckel ab (2) bringen Sie das Kugelgelenk des Geräts an.

Falten Sie gegebenenfalls die PTO-Schutzabdeckung zusammen (1)

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE



(1) Zapfwelle

SPECIFICATION

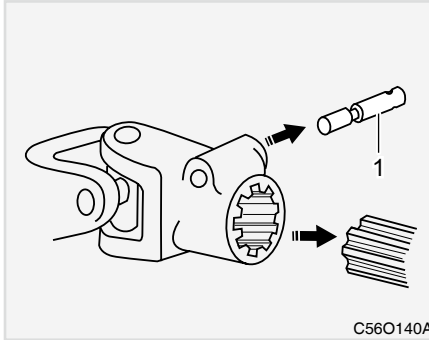
PTO Typ	Nennweite	Nummer und Typ der Kerbverzahnungen	Nennweite PTO-Eingestufte Drehfrequenz	Empfohlene PTO-Leistung Motor-nennndrehzahl (kW)
1	35	6 gerade Kerbverzahnungen	540	Bis zu 15,3

PTO-Zapfwellen Schutzabdeckung	Kategorie	Vorschrift
	T1	In Übereinstimmung mit ISO500-1

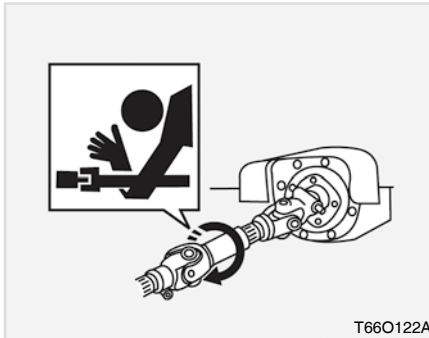
1. Informationen über die Auswahl an Zapfwellen erhalten Sie von Ihrem **KIOTI-Händler**.
2. Bei der Auswahl einer Zapfwelle sicherstellen, dass sie weder zu kurz ist, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.



3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.



(1) Sperrstift



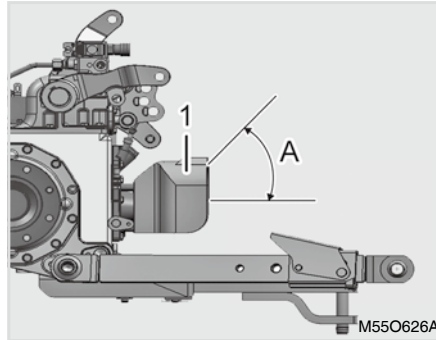
⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.**
- **Die Zapfwelle des Traktors und die Zapfwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.**
- **Geraten Sie nicht zu nahe an die drehende Zapfwelle oder die Traktor-Zapfwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle fahren, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.**



⚠️ WARNUNG

- **Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens 1/4 der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**



(1) Zapfwellenabdeckung

(A) Zulässiger Winkel des Gelenkstücks: 50°

Siehe nachfolgende Tabelle bezüglich der Installation eines Gelenkstücks.

Zapfwellentyp	Zulässiger Winkel des Gelenkstücks
SAE 1-3/8", 6 Nuten	50 Grad



HANDHABUNG EINES LADERS



- (1) Montagehalterung des Zylinders
- (2) Ausgleichszylinder
- (3) Ausleger
- (4) Kippzylinder
- (5) Schaufel

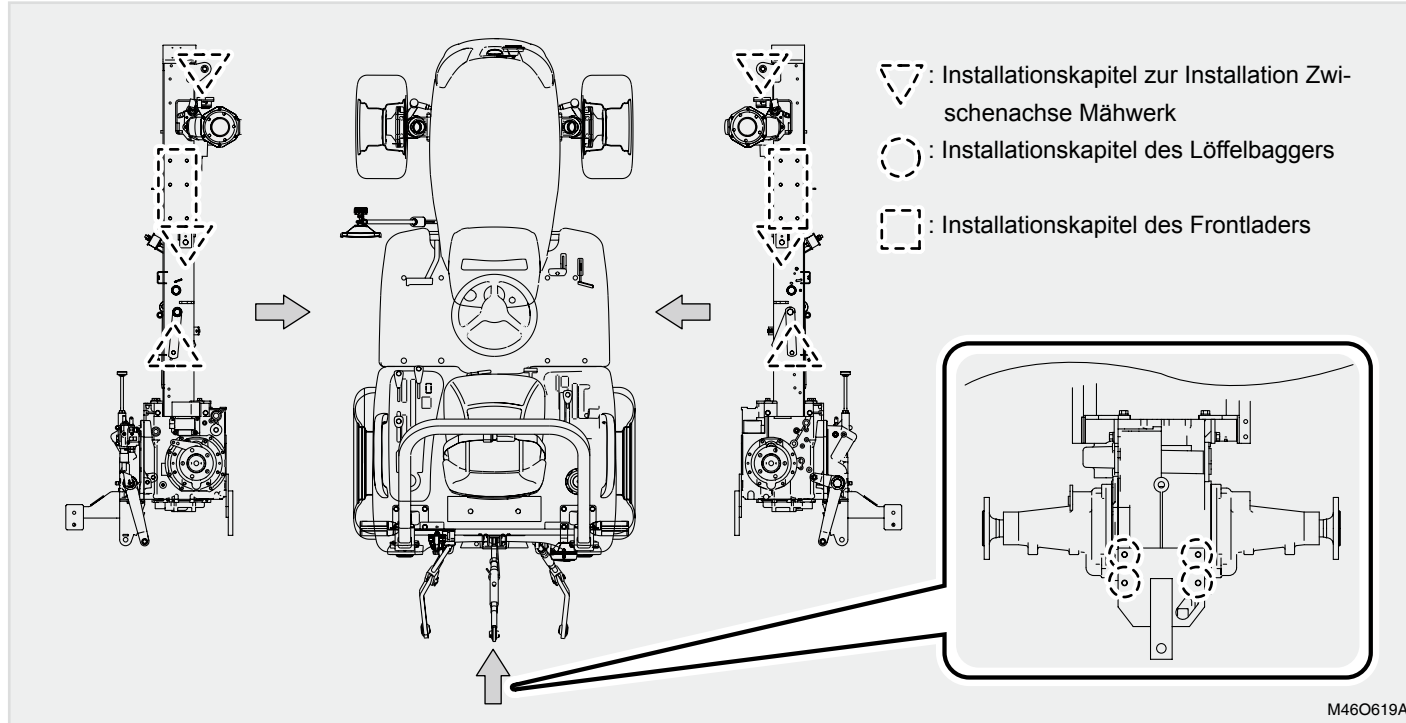
Genaue Informationen über die Montage und den Einsatz des Frontladers erhalten Sie im separaten Handbuch des Laders.

⊕ WICHTIG

- Prüfen Sie den Stand der Getriebeflüssigkeit und füllen Sie, falls nötig, Flüssigkeit auf, nachdem Sie ein Arbeitsgerät, wie einen Lader oder Löffelbagger, montiert und eine Testfahrt gemacht haben.



BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER



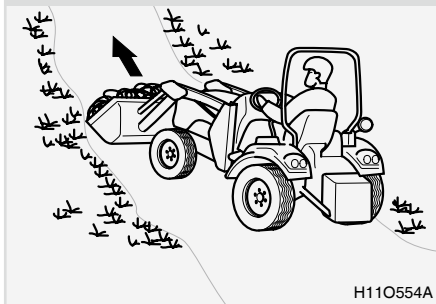
⚠ WARNUNG

- Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.



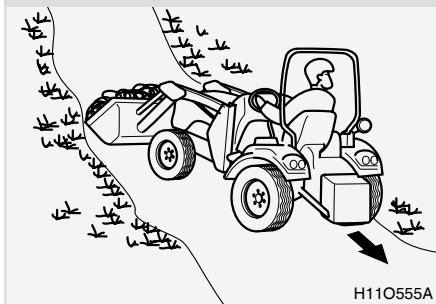
BEFAHREN VON STEIGUNGEN BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN

HANGAUFWÄRTS FAHREN



H11O554A

HANGABWÄRTS FAHREN



H11O555A

Beim Fahren hangaufwärts mit beladener Schaufel und Ballast hinten muss das höher gelegene Ende des Traktors schwerer gehalten werden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts vorwärts und hangabwärts rückwärts.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Halten Sie den Ladearm beim Befahren von Neigungen so tief wie möglich.*

BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN

HANGAUFWÄRTS FAHREN



H11O556A

HANGABWÄRTS FAHREN



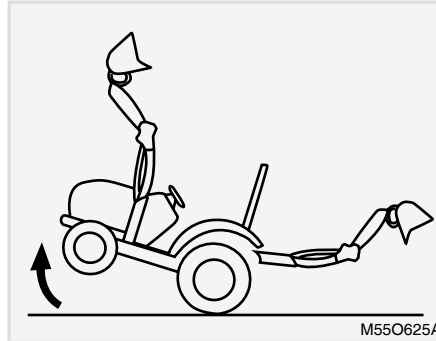
H11O557A



Beim Fahren hangabwärts mit leerer Schaufel und Ballast hinten muss sich der Ballast hinten auf der höher gelegenen Seite befinden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts rückwärts und hangabwärts vorwärts. Setzen Sie den Vierradantrieb ein, um beim Befahren einer Neigung mit beladener Schaufel und Ballast hinten einen höheren Reibungsschluss zu erreichen.

Setzen Sie Schaufel und Arbeitsgerät auf einer rauen Oberfläche hoch, damit diese nicht von Gegenständen getroffen werden.

PARKEN MIT MONTIERTEM LADER



M55O625A

! VORSICHT

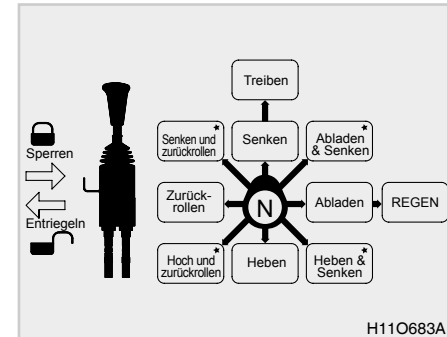
- Beim Parken eines Traktors mit Lader oder Löffelbagger ist sicherzustellen, dass der Lader oder der Ausleger des Löffelbaggers auf den Boden abgesenkt wird. Anderenfalls könnte der Traktor instabil werden. Dies könnte zu Unfällen, wie z. B. einem Überschlag, führen.

STEUERHEBEL

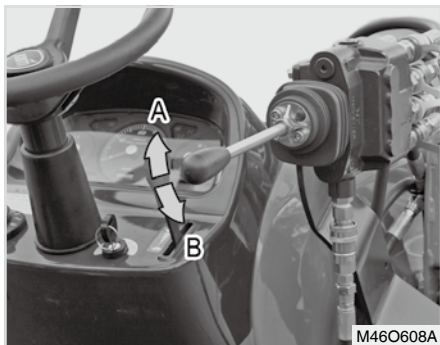


M46O607A

(1) Steuerhebel



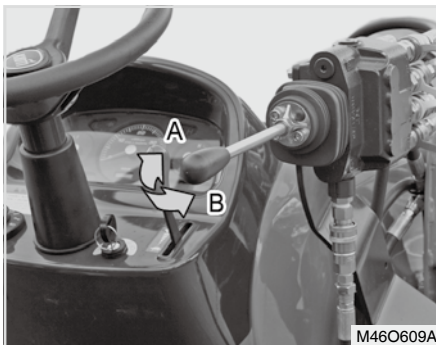
H11O683A



(A) Ausleger unten (B) Ausleger oben

1. Up and down of boom

Pulling the joystick lever back(B) lifts the boom of the loader while pushing it forward(A) lowers the loader boom.



(A) Hochkippen der Schaufel
(B) Abkippen der Schaufel

2. Hoch- und Abkippen

"Hochkippen" bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A).
"Abkippen" bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).

3. Float

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Befindet sich der Hebel in dieser Position, bewegt sich der Ausleger über die Oberfläche des Bodens frei nach oben und unten, während die Hydraulikleitung vom Ventil zum Auslegerzylinder geöffnet ist. Diese Funktion ist hilfreich beim Aufnehmen von weichen Objekten von hartem Boden (z. B. beim Schippen von Schnee oder Sand auf Asphaltstraßen oder beim Entfernen von Mist im Stall).

WARNUNG

- **Wird der Hebel auf die Float-Position gestellt, während sich der Ausleger in der Luft befindet, kann der Ausleger herunterfallen und zu einem Unfall führen.**



4. Schnelles Abkippen

Die schnelle Abkippfunktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position für das Abkippen gedrückt wird.

5. Herunter und aufstellen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere linke Position gestellt wird (10-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da erst der Ausleger abgesenkt wird und dann die Schaufel aufgestellt wird.

6. Herunter und abkippen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere rechte Position gestellt wird

(2-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

7. Hoch und aufstellen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere linke Position gestellt wird (7-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

8. Hoch und abkippen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere rechte Position gestellt wird (5-Uhr-Position). Allerdings

kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da zuerst die Schaufel abgekippt und dann der Ausleger angehoben wird.

9. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

WARNUNG

- ***Der Traktor sollte niemals mit vom Boden abgehobenem Ausleger verlassen werden. Falls notwendig, verriegeln Sie den Steuerhebel.***
- ***Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.***

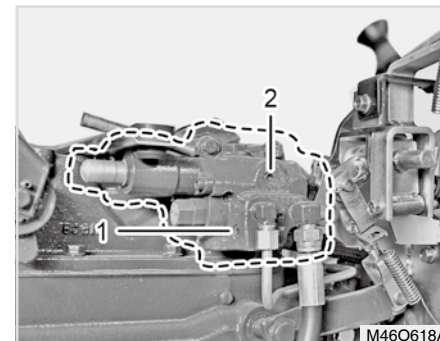
**⊕ WICHTIG**

- Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktionieren, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann alle Hydraulikanschlüsse und schließen Sie diese wieder an.
- Bevor Sie den Anschluss des Hydraulikschlauchs für den Lader montieren oder demonstrieren, senken Sie den Ausleger auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Steuerhebel mehrere Male vor und zurück und links und rechts, um Restdruck aus dem Hydraulikschlauch abzulassen.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Unter Druck stehender Dieselkraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen – gar mit Todesfolge – führen.*
- *Tragen Sie bei Leckageprüfungen Schutzhandschuhe und -brille.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*
- *Versuchen Sie nie, den Schlauch oder den Schnellkoppeler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Hebel betätigen, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.*

HPL VENTIL

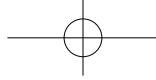
(1) EIN (P1 Anschluss: Vom Betätigungsventil des Geräts)

(2) AUS (P2 Anschluss: Zum Betätigungsventil des Geräts)

Schrauben Sie die Stecker P1 und P2 des HPL Ventils ab und schließen Sie den Steckverbinder an, um den Hydraulikschlauch des Betätigungsventils des Laders einzusetzen.

📖 ANMERKUNG

- Siehe zusätzliches Handbuch bezüglich detaillierter Montageanweisungen.



MEMO



daedong





WARTUNG

WARTUNGSCHECKLISTE..... 7-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 7-3

WARTUNGSINTERVALLE..... 7-4

SCHMIERMITTEL 7-8

WARTUNGSCODE 7-10

ABNEHMEN DER HAUBE (A)..... 7-10

ÖFFNEN DER SEITENABDECKUNG (B) 7-10

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)..... 7-11

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN
(D)..... 7-12

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E) 7-13

KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)..... 7-14

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES
KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜH-
LERGITTERS (G)..... 7-15

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜ-
FEN (H)..... 7-16

ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-
KONTROLLEN PRÜFEN (I)..... 7-16

SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE,
USW. PRÜFEN (J)..... 7-16

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLL-
STRUKTUR PRÜFEN (K)..... 7-16

MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH
DES FILTERS (L) 7-16

WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT
UND FILTER (M) 7-19

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄU-
SE (N)..... 7-22

BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O) 7-23

SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P) .. 7-24

DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q) .. 7-25

AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS
DES REINIGERS (T)..... 7-25

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U) 7-27

TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK).... 7-28

PRÜFUNG VON EINSPRITZDÜSE UND
EINSPRITZPUMPE 7-29

SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS
PRÜFEN (V) 7-29

BATTERIE (W) 7-30

PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X) ... 7-33

VORSPUR NACHSTELLEN (Y) 7-33

7

7



WARTUNG

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND-KLEMME PRÜFEN (Z)	7-34
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA)	7-35
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE).....	7-36
AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFIL- TERS (AF)	7-36
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHL- MITTEL ERNEUERN (AJ)	7-37
FROSTSCHUTZMITTEL.....	7-39
AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AN)	7-40
TRÄGE SICHERUNG (AP).....	7-42
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ)	7-42



WARTUNGSCHECKLISTE TÄGLICHE PRÜFUNG

WARTUNGSINTERVALL		WARTUNGS-CODES
POSTEN	WARTUNG ERFORDERLICH	
Motoröl	Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, falls notwendig. Nicht überfüllen.	E
Hydraulikflüssigkeit (Getriebe/Diff.)	Stand prüfen und nachfüllen, falls notwendig.	D
Motorluftfilter und Luftsysteem	Statusanzeige prüfen (falls vorhanden). Auf Leckagen und beschädigte Komponenten prüfen. Keine Druckluft verwenden, um Komponenten zu reinigen.	T
Motorkühlsystem	Ölkühler, Kühler, Filter und Gitter reinigen. Kühlmittelstand prüfen und nachfüllen, falls erforderlich.	F, G, AC
Sicherheitsgurt	Zustand des Sicherheitsgurts und der Montageeinrichtungen prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.	
Reifen	Auf Verschleiß, beschädigte Reifen prüfen und sicherstellen, dass Reifengröße und Luftdruck korrekt sind.	
Parkbremse	Betrieb prüfen und Anpassung über Händler vornehmen, falls erforderlich.	
Reinigung der Pedale	Bremspedale, Fahrsteuerpedal, Kupplungspedal und Fußablagebereich reinigen.	H
Allgemeine Posten	Auf lose oder beschädigte Teile, beschädigte Kabine, Instrumentenbetrieb, lose Radmutter/-bolzen, Ölleckagen und beschädigte oder fehlende Kennzeichnungen (Aufkleber) prüfen. Fußmatte ersetzen, falls beschädigt oder fehlend.	Q, AG, AH, AM
Zapfwellenantrieb	Keilverzahnungen prüfen. Beschädigte oder fehlende Abschirmungen und Schutzbleche ersetzen.	
Dreipunkt-Verbindung	Betrieb und Zustand von Stiften, Lenkern und Stangen prüfen.	
Lader (falls vorhanden)	Montageausrüstung auf lose und zerbrochene Teile prüfen.	

※ Detaillierte Informationen über Wartungscodes erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt in jedem Kapitel.



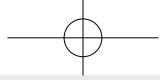
7-4 CS2510H / CS2610H

WARTUNGSPERIODEN

Nr.	Wartungsintervall		Betriebsstunden										Betriebs- salter		Bemer- kungen	War- tungs- codes
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
1	Motoröl und Filter	Wechseln		⊙	○								○			L
		Prüfen			○											E
2	Transmission oil filter	Auswechseln		⊙		○										M
3	HST-Ölfilter	Auswechseln		⊙		○										M
4	Transmission fluid	Wechseln						○								M
	Transmission fluid level	Prüfen	⊙													D
5	Vorderachsenzapfen	Wechseln						○								N
		Prüfen	⊙													
6	Vorderachsenzapfen	Nachstellen							○							
7	Motoranlassersystem	Prüfen		○												
8	Greasing	Apply		○												P
9	Wheel bolt torque	Prüfen		○												Q
10	Battery condition	Prüfen			○										*3	W
11	Air cleaner element	Prüfen	⊙													#
		Clean			○										*1	
		Auswechseln				○							○		*2	



Nr.	Wartungsintervall Posten		Betriebsstunden										Betrieb- salter		Bemer- kungen		War- tungs- codes
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr			
12	Fuel filter element	Auswechseln				○										#	
13	Fan belt, Air-con belt	Nachstellen			○										*3		V
14	Clutch pedal free play	Nachstellen		⊙	○												H, R
15	Brake pedal free play	Nachstellen		⊙	○												O
16	Radiator hose and clamp	Prüfen				○											Z
		Auswechseln												○			
17	Radiator grill	Clean	⊙														
18	Power steering hose and oil line	Prüfen				○											AA
		Auswechseln												○			
19	Fuel line	Prüfen			○												U
		Auswechseln												○		#	
20	Intake air line	Prüfen				○											X
		Auswechseln												○	*3		
21	Toe-in	Nachstellen				○											Y
22	Engine valve clearance	Nachstellen								○							
23	Fuel injection nozzle injection pressure	Prüfen									○					#	



7-6 CS2510H / CS2610H

Nr.	Wartungsintervall Posten		Betriebsstunden										Betrieb- salter		Bemer- kungen	War- tungs- codes
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
24	Injection pump	Prüfen										○			#	
25	Cooling system	Clean												○		G
26	Coolant	Auswechseln												○		AE
	Coolant level	Prüfen	⊙													
27	Air-con filter	Auswechseln											○			
28	Fuel system	Prüfen													*3	C, S
29	Fuse	Auswechseln													*3	AG, AH
30	Light bulb	Auswechseln													*3	AI
31	Seat belt	Prüfen	○													
32	Tire pressure & damage	Prüfen	○													
33	Parking brake	Prüfen	○													
34	PTO cover	Prüfen	○													
35	3-point hitch & drawbar	Prüfen	○													
36	Pin fastening	Prüfen	○													

**+ WICHTIG**

- **☉ Nach den ersten 50 Betriebsstunden.**
 - * 1 Luftreiniger sollte bei staubigen Bedingungen häufiger gereinigt werden.
 - * 2 Jedes Jahr oder alle 6 Reinigungen.
 - * 3 Nur ersetzen, wenn notwendig.
- Die oben mit # markierten Posten sind als emissionskritische Teile von KIOTI im US-EPA über Abgasemissionen gelistet. Als Eigentümer sind Sie für die Durchführung der erforderlichen Wartungen verantwortlich.
- Die Bauteile, die eine wichtige Auswirkung auf die Traktorleistung haben, sollten von Ihrem lokalen KIOTI Händler gewartet werden. (Die Leistung kann sich verschlechtern und zu schweren Unfällen führen.)
 - * Hauptbauteil: Bauteile im Motor, Getriebe, Hydraulik- und Elektrosystem.



SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original **KIOTI** Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

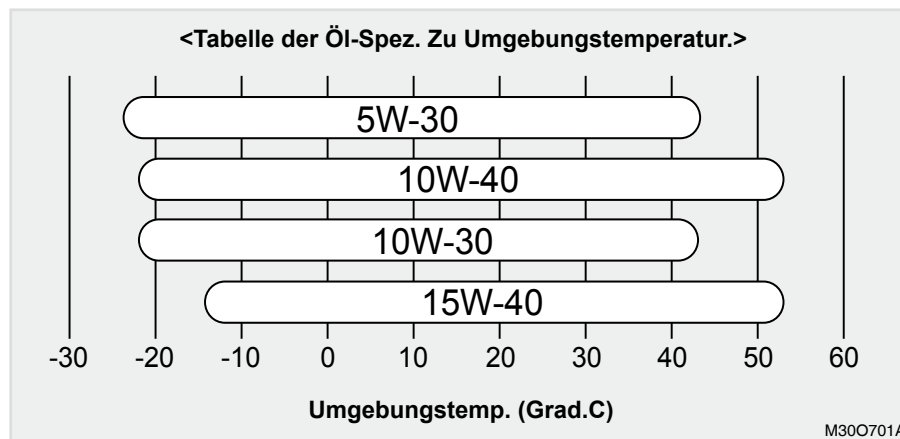
Nr.	Lage	Füllmenge [L (U.S.gal.)]	Lubrificants
1	Treibstoff	25,5 (6,7)	Sehr schwefelarmer Diesel (Schwefelgehalt: ≤ 15 ppm)
2	Kühlmittel	3,3 (0,87)	Eine Gefrierschutzlösung (Ethylenglykol) + reines Wasser (50:50)
3	Motoröl	3,8 (1,0)	Motoröl: APIService Classification CC oder CD
4	Getriebeöl	13 (3,4)	Daedong : UTF 55 Shell : Donax-TD, Exxonmobil : Mobilfluid 423 6424 Exxon Hydraul 560 BP : Tractran UTH
5	Vorderachsengehäuseöl	2,0 (0,53)	Getriebeöl SAE 90 oder besser oder T/M-Öl
6	Schmieren • Vorderachsträger • Bremspedal • Bremshebel • Halterung des Oberlenkers • Kontrollhebel	Wenig	Mehrzweckschmiermittel

WARNUNG

- **Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand. Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.**
- **Dieselmotorkraftstoff mit Sulfur-Inhalt nicht höher als 10 mg/kg (20 mg/kg am endgültigen Verteilerpunkt) Cetanzahl nicht unter 45 und FAME Inhalt nicht höher als 8 % v/v sollte verwendet werden.**

**⊕ WICHTIG**

- **Qualität besser als CD-Klasse nach API Dienstleistungsklassifizierung, muss Motorenöl verwendet werden. Motorenöl-Zähigkeit hat weitgehend einen Einfluss auf die Startfähigkeit des Motors, Ölverbrauch und Motorlebensdauer. SAE werden generell verwendet, um die Zähigkeit des Motorenöls einzustufen. Abhängig der erwarteten vorliegenden Temperatur bei der vollen Betriebsdauer, verwenden Sie die Öl-Zähigkeit wie unten in der Tabelle gezeigt.**

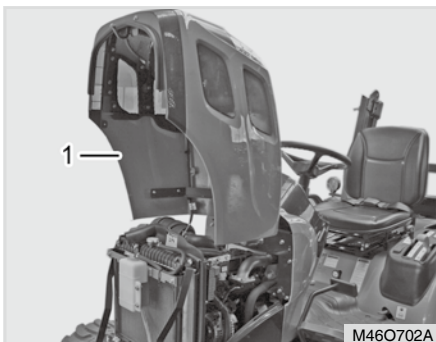


- **Verwendung von multigrade Öl (SAE 10W-30 etc.) wird empfohlen.**

WARTUNGSCODE ABNEHMEN DER HAUBE (A)



(1) Haube
(A) Ziehen



(1) Haube

1. Die Motorhaube kann durch Herabziehen oder durch Lösen des Griffs oder rechts unten am Traktor geöffnet werden. Zum Lösen des Riegels den Kühler nach unten drücken.
2. Um die Haube zu schließen, drücken Sie die vordere Seite nach unten, bis sie einrastet.
3. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Griff an. Die Haube könnte beschädigt werden.

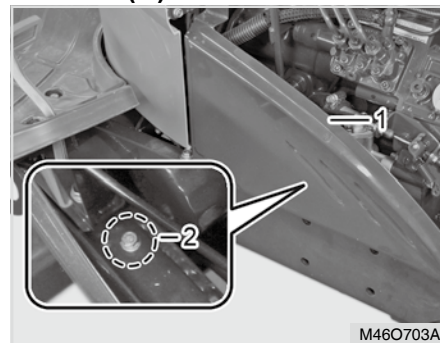
⚠ VORSICHT

- Öffnen Sie nie die Haube, während der Motor läuft.

📖 ANMERKUNG

- Bei Geräuschentwicklung aus dem Bereich der Haube während des Fahrens, prüfen Sie das Gummiformteil und ersetzen Sie es, falls es beschädigt sein sollte.

ÖFFNEN DER SEITENABDECKUNG (B)



(1) Seitenteil
(A) Ziehen

1. Die Seitenabdeckungen (LH/RH) können entfernt werden, um Zugriff auf die Motorkomponenten zu erhalten.
2. Schrauben Sie die beiden Montagebolzen ab und entfernen Sie die seitliche Abdeckung.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger einklemmen, wenn Sie die Seitenabdeckung wieder einsetzen.

**! VORSICHT**

- Öffnen Sie nie die Seitenabdeckungen, während der Motor läuft.



(1) Tankverschlussdeckel

Verwenden Sie reinen und qualitativ hochwertigen, bleifreien Dieseldieselfkraftstoff.

Aufnahmevermögen tank

25,5 L (6,7 U.S.gal.)

1. Drehen Sie den Startschlüssel in die "ON" Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel der Kraftstoffanzeige in der Nähe der roten Zone ("E") oder der Kraftstoffstand niedrig ist, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff nach.
3. Schließen Sie nach dem Tanken den Tankfilter wieder.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

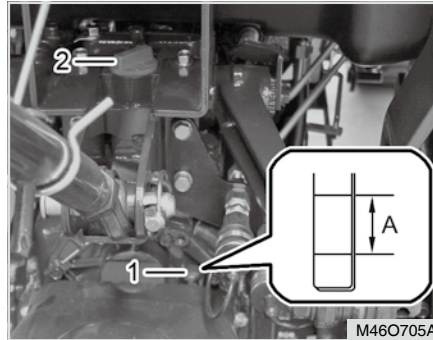
- **Nicht rauchen, während Sie tanken.**
- **Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.**
- **Schmutz oder Sand im Kraftstoff können zu einer Fehlfunktion der Kraftstoffeinspritzpumpe führen. Verwenden Sie daher den Schmutzfänger beim Tanken.**



⚠ WICHTIG

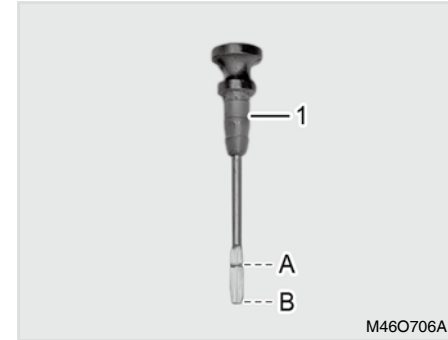
- Es dürfen kein Schmutz oder Fremdpartikel in das Kraftstoffsystem gelangen.
- Der Tank darf nie vollständig leer sein. Anderenfalls kann Luft in das Kraftstoffsystem gelangen. In diesem Fall wäre vor dem nächsten Motorstart eine Entlüftung notwendig.
- Verschütten Sie keinen Kraftstoff während des Tankens. Nehmen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf. Anderenfalls könnte es zu einem Brand kommen.
- Um zu verhindern, dass sich durch Kondensation Wasser im Tank sammelt, sollten Sie auftanken, bevor Sie den Traktor über Nacht parken.
- Kommt der Traktor längere Zeit nicht zum Einsatz, sollten Sie prüfen, ob die Kraftstoffviskosität für kaltes Wetter geeignet ist.

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (D)



(1) Ölmesstab (2) Öleinfüllstutzen
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche, senken Sie das Gerät und stellen Sie den Motor aus.
2. Betätigen Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
4. Schalten Sie den Motor ab.



(1) Ölstab
(A) Obere Grenze (B) Untere Grenze

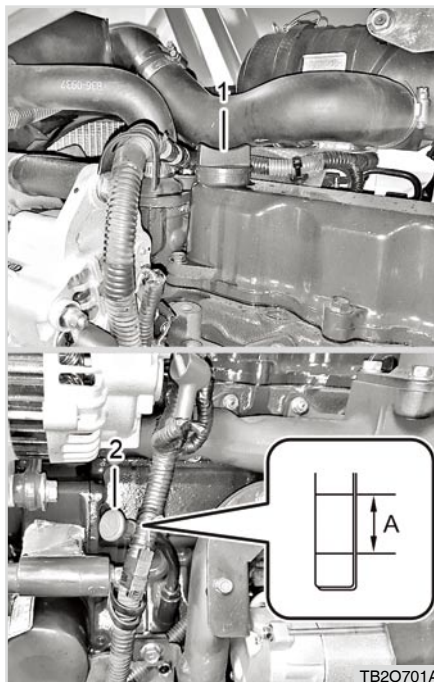
5. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
6. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist. (Siehe "Schmierung" im Kapitel "Wartung")



MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.



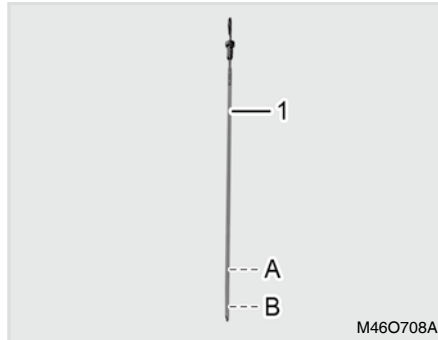
- (1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Prüfen Sie den Ölstand täglich.
2. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und senken Sie das Arbeitsgerät ab.
3. Wenn der Motor gerade lief, warten Sie etwa 10 Minuten, bevor Sie den Ölstand prüfen.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.



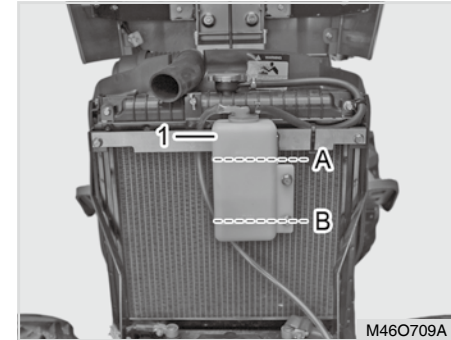
(1) Ölstab
(A) Obere Grenze (B) Untere Grenze

4. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist. (Siehe "Schmierung" im Kapitel "Wartung")

⊕ WICHTIG

- Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Ölstand nicht ausreichend ist.
- Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab. Wenn Fremdmaterial in den Tank eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Motors führen.
- Füllen Sie nie Öl über die obere Grenze nach.

KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)



(1) Reservetank
(A) VOLL (B) NIEDRIG

1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der "VOLL" und "NIEDRIG" Markierung befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zur obersten Grenze nach.

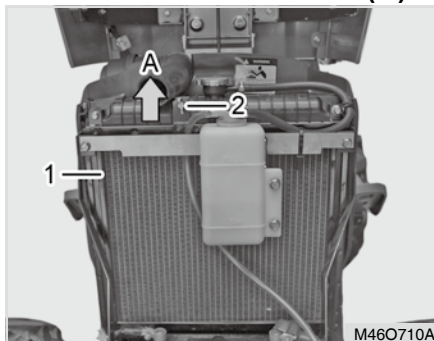
Sollte ein Leck vorhanden sein, gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen



Mischverhältnis bis zum höchsten Stand nach. (Vgl. das Wartungskapitel "Kühlsystem spülen und Kühlmittel erneuern" im 2-Jahresrhythmus.

3. Der Traktor ist mit einer Mischung aus Gefrierschutzmittel und Wasser in einem Verhältnis von 50:50 ausgestattet. Dies ist für alle Jahreszeiten geeignet.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G)



(1) Kühlerschutzgitter
(A) ENTFERNEN

(2) Bolzen

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Schrauben Sie den Bolzen ab, nehmen Sie das Gitter heraus, säubern Sie es und setzen Sie es wieder ein.

⚠ VORSICHT

- Zur Vermeidung von Personenschäden:
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.

⊕ WICHTIG

- Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.



BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H)

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen).

(Siehe Kapitel "Kupplungspedal und Bremspedale nachstellen" in der Wartung nach 100 Betriebsstunden)

ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROLLEN PRÜFEN (I)

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Schnell-Kontroll Lichtanzeiger.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

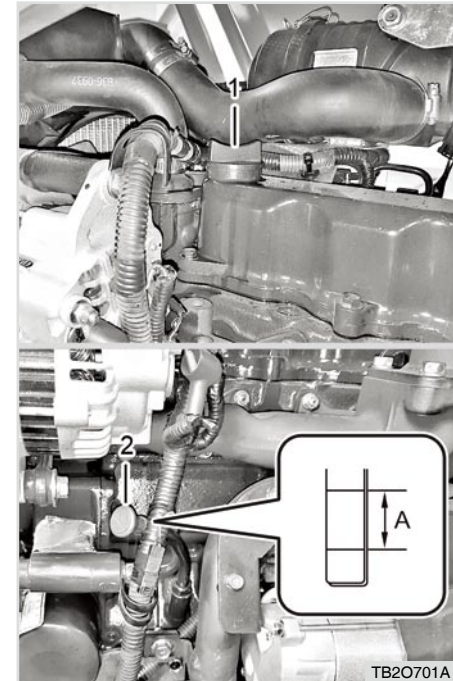
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN (J)

1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K)

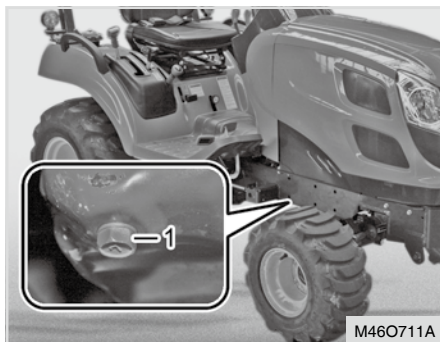
1. Immer den Zustand der Sicherheitsgurte und der Überrollstruktur prüfen, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

MOTORÖLWECHSEL UND AUS-TAUSCH DES FILTERS (L)



- (1) Öleinfüllstutzen (2) Ölmesstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.

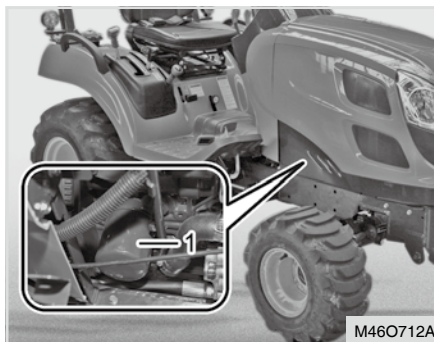


(1) Ölablassschraube

2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.
3. Um das verbrauchte Öl abzulassen, entfernen Sie den Ablassstopfen auf der Unterseite des Motors und leeren das Öl vollständig in die Ölpfanne aus.

Das gesamte Öl kann bei warmem Motor leicht abgelassen werden.

4. Nehmen Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab, um ein einfaches Ablassen des Motoröls zu ermöglichen.



(1) Motorölfilter

5. Entfernen Sie den Ölfilter hinter dem Kühllüfter auf der rechten Seite des Motors.
6. Bringen Sie einen dünnen Ölfilm auf die O-Ring-Dichtung eines neuen Filters auf und ziehen Sie die O-Ring-Dichtung fest per Hand an.
7. Fügen Sie das Motoröl bis zum angegebenen Stand auf und ziehen Sie den Ölfilter auf das angegebene Drehmoment an.

Ölfüllmenge (mit Filter)

3,8 L (1,0 U.S.gal.)

7. Lassen Sie den Motor für etwa 10 Sekunden laufen, damit sich das Öl an alle Teile verteilt.
8. Lassen Sie den Motor für etwa 5 Minuten laufen und prüfen Sie, ob die Warnleuchte für den Ölstand aufleuchtet. Wenn diese nicht aufleuchtet, schalten Sie den Motor ab. (Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Ölstand nicht leuchtet, wenn der Motor läuft).
9. Prüfen Sie den Motorölstand erneut über den Ölstab. Sollte der Ölstand niedrig sein, füllen Sie weiteres Öl nach.

**NOTE**

- Der Motorölfilter sollte beim Wechsel des Motoröls ersetzt werden.



WARNUNG

- *Das Motoröl ist sehr heiß, wenn der Motor läuft oder gerade erst abgeschaltet wurde. Achten Sie darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen.*
- *Vermeiden Sie Kontakt mit dem Öl, während Sie das Motoröl wechseln oder nachfüllen. Tragen Sie einen Augenschutz, um Augenkontakt zu vermeiden.*
- *Ein längerer oder wiederholter Kontakt mit Motoröl kann zu Hautkrankheiten und Hautkrebs führen. Waschen Sie Motoröl, das auf die Haut gelangt ist, so schnell wie möglich sorgfältig mit Seife ab.*
- *Altöl von Kindern fernhalten.*

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie das Öl oder den Filter ersetzen.
- Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Betrieb des Traktors. Sollte der Motorölstand nicht ausreichend sein, kann der Motor beschädigt werden. Dies wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Füllen Sie Motoröl nach, wenn der Motorölstand unterhalb der unteren Grenze auf dem Ölstab liegen sollte.
- Altöl und gebrauchte Ölfilter dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Nehmen Sie die Entsorgung des Altöls und der Filter entsprechend den Vorschriften Ihrer Region vor.

WICHTIG

- Verwenden Sie nur Original-Motoröl und -Filter von KIOTI, um einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Motors zu erreichen.

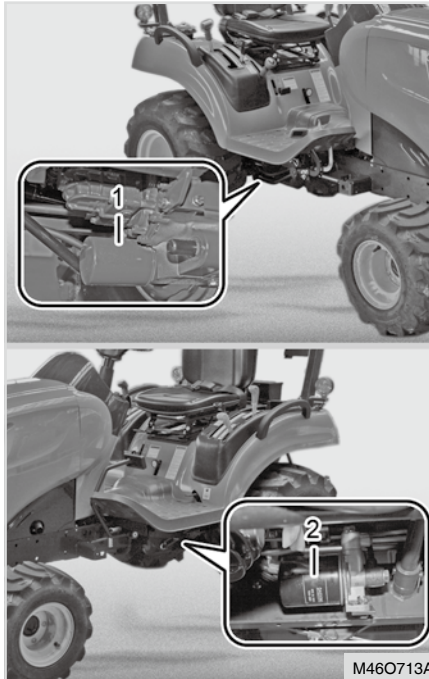


WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)

Die Getriebeflüssigkeit sollte ausgetauscht werden, wenn sie verschmutzt ist oder eine Getriebewartung durchgeführt wurde.

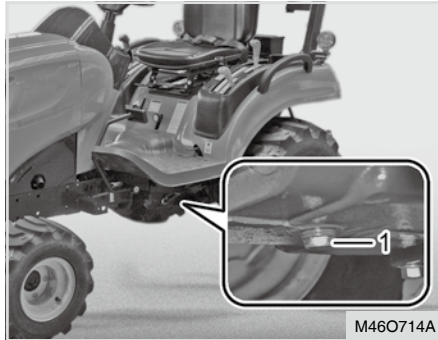
Beim Wechsel der Getriebeflüssigkeit ist auch der Flüssigkeitsfilter zu wechseln.

Ersetzen Sie nach den ersten 50 Stunden Betriebszeit nur den Filter.



- (1) Ölfilterpatrone
(2) HST-Hydraulikfilterpatrone

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.
2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.



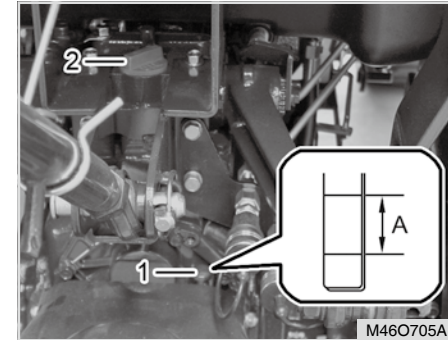
(1) Ölablassschraube

3. Um die verbrauchte Flüssigkeit abzulassen, platzieren Sie eine Ölpfanne unter dem Getriebegehäuse und drehen den Verschlussstopfen gegen den Uhrzeigersinn, um die Flüssigkeit vollständig abzulassen.

Wenn die Flüssigkeit nicht leicht herausfließen sollte, schrauben Sie den Stopfen seitlich des Hydraulikzylinders links von der Hal-

terung des Oberlenkers ab, um den Ablass zu erleichtern. (Siehe nächste Seite)

4. Schrauben Sie den Flüssigkeitsfilter auf der hinteren rechten Seite des Traktors mit einem Filterschlüssel ab.



(1) Ölmesstab (2) Öleinfüllstutzen
(A) Der Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

5. Bringen Sie einen dünnen Film sauberen Öls auf der O-Ring-Dichtung eines neuen Filters an.
6. Ziehen Sie den Filter fest an, bis dieser Kontakt mit der Montageoberfläche hat. Ziehen Sie den Filter eine weitere halbe Umdrehung per Hand an.
7. Lassen Sie nach der Installation eines neuen Filters den Motor für einige Minuten laufen und schalten Sie ihn wieder aus.



8. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand und fügen Sie Flüssigkeit bis zum angegebenen Stand hinzu.

Ölfüllmenge
13 L (3,4 U.S.gal.)

9. Stellen Sie sicher, dass die Getriebeflüssigkeit nicht durch die Dichtung tritt.

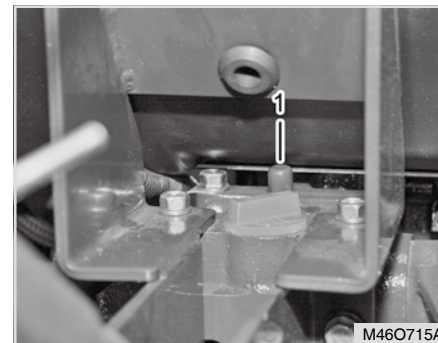
 VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.
- Lassen Sie die Flüssigkeit ausreichend abkühlen. Die heiße Flüssigkeit kann zu Verbrennungen führen.

 WICHTIG

- Um schwere Schäden am Hydrauliksystem zu vermeiden, sollten nur Original-KIOTI-Filter verwendet werden.
- Betreiben Sie den Traktor nicht unmittelbar nach dem Wechsel der Getriebeflüssigkeit. Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl für einige Minuten laufen, um Schäden am Getriebe zu vermeiden.



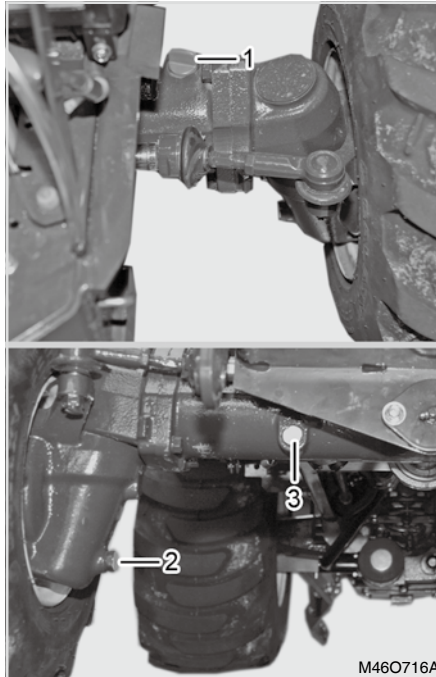
(1) Entlüftungsstopfen

 WICHTIG

- Schrauben Sie beim Hinzufügen von Flüssigkeit den Entlüftungsstopfen auf der linken Seite des Hydraulikzylinders ab. Anderenfalls könnte die Flüssigkeit überlaufen.

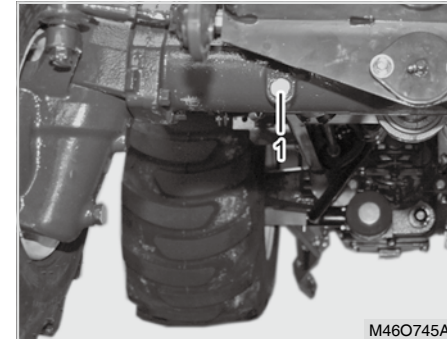


ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)



(1) Öleinfüllvorrichtung
(2) Ölablassschraube
(3) Ölprüfschraube

1. Um das verbrauchte Öl herauslaufen zu lassen, entfernen Sie die linke und rechte Ablassschraube, sowie die Schrauben am Öleinfüllstutzen am Vorderachsengehäuse. Dann lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölauffangwanne hineinlaufen.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.
3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube und die Ölstandsprüfschraube. (gemeinsam benutztes Bauteil)



(1) Öleinfüllvorrichtung

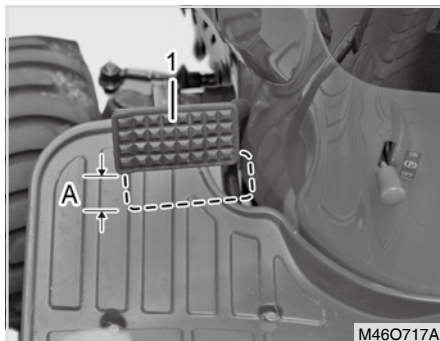
4. Fügen Sie neues Öl bis zum angegebenen Stand über die Öleinfüllvorrichtung hinzu. (Siehe "Schmierung" im Kapitel "Wartung")
5. Schrauben Sie den Öleinfüllverschluss nach dem Auffüllen wieder auf.
6. Prüfen Sie nach 15 Minuten den Ölstand erneut und fügen Sie weiteres Öl nach, falls notwendig.

Ölfüllmenge

2,0 L (0,53 U.S.gal.)



BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O)

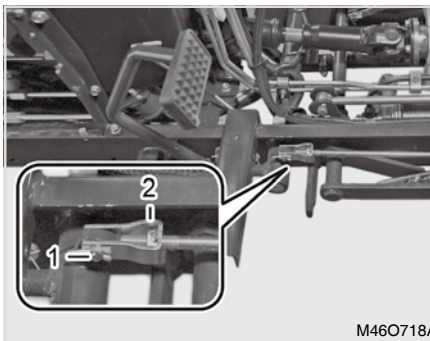


(1) Bremspedal

(A) freies Spiel

Wird das Bremspedal für einen längeren Zeitraum eingesetzt, erhöht sich sein Spiel. Dies kann zu einer Verschlechterung der Bremsleistung und einer Fehlfunktion des Bremssystems führen. Das Bremspedal kann folgendermaßen angepasst werden:

1. Lösen Sie die Parkbremse.
2. Treten Sie die Pedale leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.



(1) Pin

(2) Turn Buckle

3. Lassen Sie den Stift los und drehen Sie die Spannschraube, um das Bremspedal einzustellen.

**Vorhandenes
freies Spiel des
Bremspedals
(A)**

20 ~ 30 mm
(0,8 ~ 1,2 in.)
Freies Spiel muss im
linken und rechten
Bremspedal gleich sein.

VORSICHT

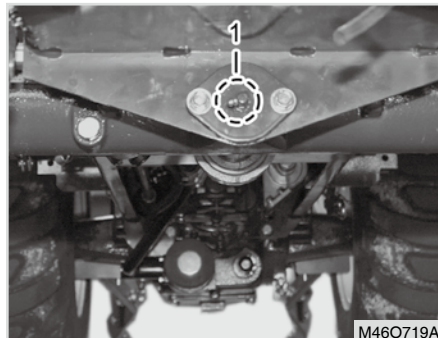
Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.

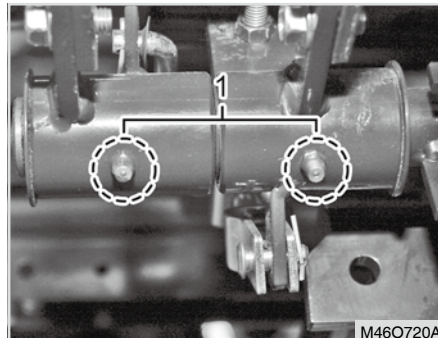


SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)

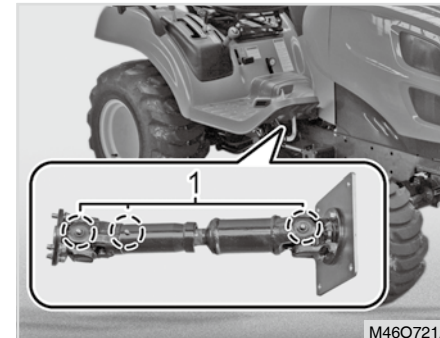
Bringen Sie qualitativ hochwertiges Mehrzweckschmiermittel auf die in der Abbildung angegebenen Positionen auf. Nehmen Sie die Schmierung alle 50 Betriebsstunden und nach Bedarf vor und schreiben Sie die Betriebszeit bei Aufbringung auf.



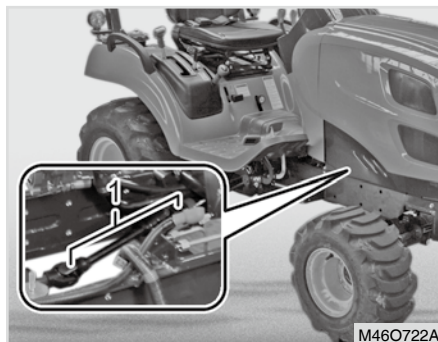
(1) Vordere Halterung des Achsen drehzapfens



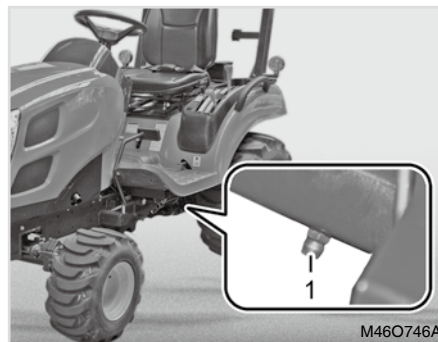
(1) HST-Pedale



(1) Hauptwellengelenk



(1) 4-Radgelenk



(1) Bremswelle



DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q)



(1) Vorderradbolzen/-mutter
(2) Hinterradbolzen/-mutter

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

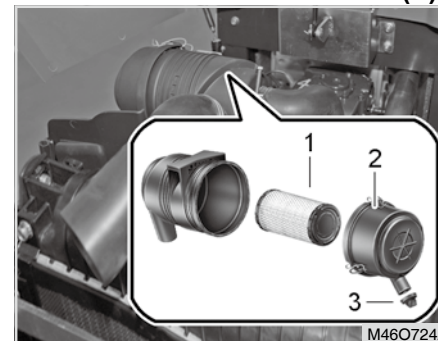
Posten		Anzugsdrehmoment
Vorderrad	Bolzen	88 N·m (8,97 kgf·m)
	Mutter	
Hinterrad	Bolzen	122 N·m (12,44 kgf·m)
	Mutter	

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINIGERS (T)



(1) Element (2) Abdeckung
(3) Luftausgangsventil

1. Der Luftreiniger verwendet ein Trockenelement. Wenden Sie niemals Öl an.
2. In der Staubkappe oder dem Element sollten sich niemals Staub ansammeln. Entfernen und reinigen Sie die Staubkappe und das Element wöchentlich. Wenn der Traktor unter sehr staubigen Bedingungen betrieben wird, ist eine tägliche Inspektion erforderlich.



3. Berühren Sie das Filterelement nur bei der Reinigung.
4. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen in Bezug auf die Reinigung des Elements.
5. Wenn das Element mit Kohlenstoff, Staub oder Öl verunreinigt ist, ersetzen Sie den Filter.
6. Wechseln Sie das Element alle 6 Monate oder alle 100 Betriebsstunden.

Verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft auf der Innenseite, um das Element zu reinigen. Der Luftdruck aus der Düse darf 29 psi (2 kgf/cm²) nicht übersteigen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Düse und Filter ein.

⊕ WICHTIG

- **Der Luftreiniger erfüllt seine Funktion nur, wenn er ordnungsgemäß und regelmäßig gewartet wird. Ein schlecht gewarteter Luftreiniger hat Leistungsverlust, erhöhten Kraftstoffverbrauch und eine Verringerung der Lebensdauer des Motors zur Folge.**

⊕ WICHTIG

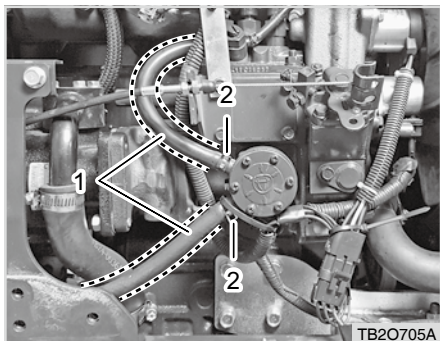
- **Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.**
- **Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig wieder aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen.**

LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.



TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)



(1) Treibstoffleitungen
(2) Klemmbefestigung

Obwohl eine Prüfung des Anschlusses der Kraftstoffleitung alle 100 Betriebsstunden empfohlen wird, sollte dieser alle 6 Monate geprüft werden, wenn innerhalb von 6 Monaten eine Betriebszeit von 100 Stunden nicht überstiegen wird.

1. Wenn die Schlauchklemmen locker sind, bringen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde auf und ziehen diese sicher fest.

2. Die Kraftstoffleitung besteht aus Gummi und altert unabhängig von der Betriebszeit. Wechseln Sie die Kraftstoffleitung zusammen mit den Schlauchklemmen alle zwei Jahre aus und ziehen Sie diese fest an.

3. Wenn die Kraftstoffleitungen und die Schlauchklemmen vor Ablauf der zwei Jahre Beschädigungen oder Verschleiß aufweisen sollten, müssen diese früher ausgewechselt werden.

4. Entlüften Sie das System, nachdem die Kraftstoffleitung und die Schlauchklemmen ausgewechselt wurden.

⚠ WARNUNG

- **Prüfen Sie die oben genannten Posten nur bei abgeschaltetem Motor.**
- **Die Kraftstoffleitungen verschleissen und altern. Die Nichteinhaltung der regelmäßigen Wartung führt zu Kraftstoffleckagen. Eine Kraftstoffleckage auf einen heißen Motor kann zu einem Brand führen.**

⊕ WICHTIG

- **Achten Sie darauf, dass beim Austausch der Kraftstoffleitungen kein Staub oder Schmutz in das Kraftstoffsystem gelangen. Verunreinigungen im Kraftstoffsystem können zur Beschädigung des Kraftstoffsystems oder der Einspritzpumpe führen. Achten Sie insbesondere darauf, dass kein Staub in die Kraftstoffpumpe gerät.**

TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK)

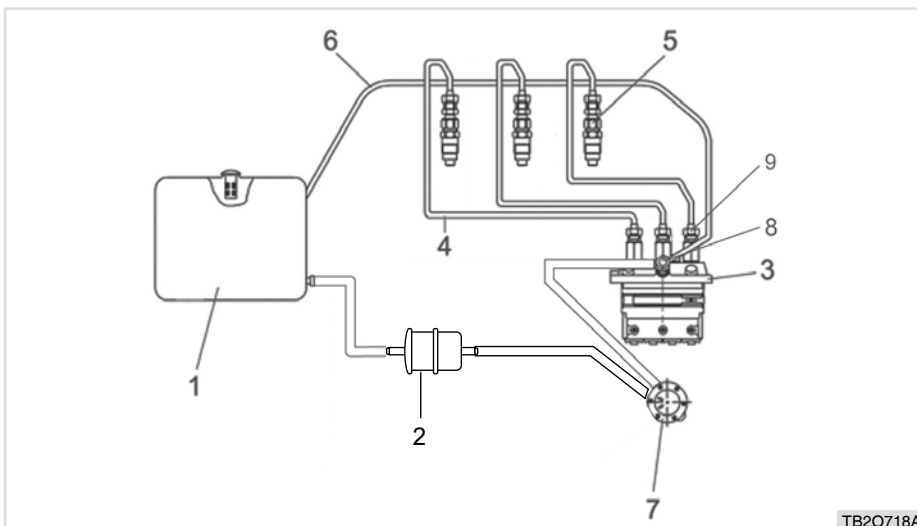
Die Kraftstoffleitung für den **KIOTI**-Motor ist so ausgelegt, dass sie automatisch entlüftet wird. Wenn der Motor auch nach 4~5maligem Anlassen immer noch nicht gestartet werden kann, entlüften Sie wie folgt:

Kurbeln Sie den Motor zum Schutz des Startmotors und der Batterie nicht länger als 5 Sekunden ununterbrochen am Stück.

ANMERKUNG

- Es wird empfohlen, mit der Wartung zu beginnen, nachdem der Kraftstofftank bis zur Oberkante gefüllt wurde, um ein leichtes Entlüften zu ermöglichen, da es erforderlich sein könnte, die Kraftstoffleitung nach der Wartung des Kraftstoffsystems zu entlüften.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und ziehen Sie die Feststellbremse fest an.



(1) Kraftstofftank
(2) Kraftstofffilter
(3) Einspritzpumpe

(4) Einspritzrohr
(5) Einspritzdüse
(6) Kraftstoffüberlaufschlauch

(7) Kraftstoffpumpe
(8) Entlüftungsbolzen
(9) Düsenhalter Mutter.

2. Stellen Sie sicher, dass genügend Kraftstoff im Kraftstofftank ist. Füllen Sie ggf. den Kraftstofftank mit Kraftstoff auf.
3. Schrauben Sie die Entlüftungs-

schraube (1) etwas heraus und starten Sie den Motor. Prüfen Sie, ob Luft aus dem Spalt austritt.

4. Wenn im abgelassenen Kraftstoff keine Luftblasen mehr zu sehen



sind, schrauben Sie den Entlüftungsbolzen ein und versuchen Sie, den Motor 2~3 Mal erneut zu starten.

5. Wenn sich der Motor weiterhin nicht starten lässt, schrauben Sie die Düsenhalter-Muttern (9) der Zylinder Nr. 1 und 3 ab und starten Sie den Motor um zu prüfen, ob Luft austritt.
6. Wenn im abgelassenen Kraftstoff keine Luftblasen mehr zu sehen sind, ziehen Sie die Muttern fest und starten Sie den Motor.
7. Prüfen Sie nach dem Starten des Motors, ob Ölleckagen vorliegen.

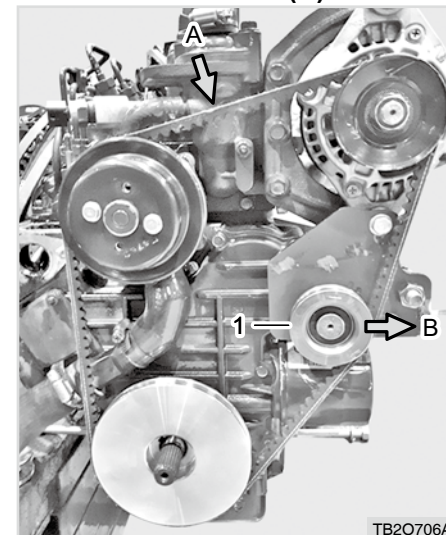
PRÜFUNG VON EINSPRITZDÜSE UND EINSPRITZPUMPE

Die Einspritzdüse und Einspritzpumpe können nur von qualifiziertem Servicepersonal überprüft werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem **KIOTI**-Händler.

⊕ WICHTIG

- Die Modifizierung abgedichteter Teile im Kraftstoffsystem, wie z.B. des Durchflussgrenzbolzens und des Drehzahlbegrenzungsbolzens des Motors, ist durch die Emissionsvorschriften streng verboten. Werden diese Bestimmungen nicht eingehalten, so ist dies nicht durch eine Garantie abgedeckt und führt zum Verfall jeglicher Gewährleistung.

SPANNUNG DES VENTILATOR-RIEMENS PRÜFEN (V)

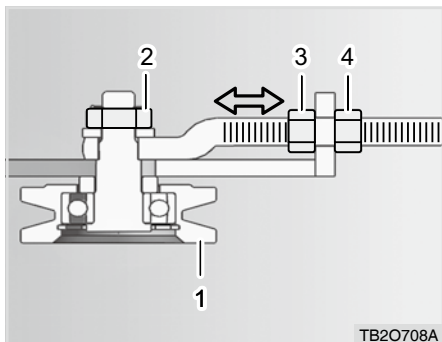


(1) Einstellbolzen

(A) Einstellen der Riemenspannung

(B) Ziehen

Um die Lebensdauer des Keilriemens zu verlängern, sollte die Riemenspannung ordnungsgemäß eingestellt werden. Die Riemenspannung sollte folgendermaßen regelmäßig überprüft werden:



- (1) Riemenspannung Riemenscheibe
 (2) Kontermutter
 (3) Einstellmutter für die Riemenspannung (innen)
 (4) Einstellmutter für die Riemenspannung (außen)

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Öffnen Sie die Haube und lösen Sie die Sicherungsmutter an der Innenseite der Riemenspannrolle.
3. Um die Schraube zu sichern, lösen Sie die innere Mutter an der Innenseite des Spanners; drehen Sie dann die äußere Spannmutter im Uhrzeigersinn.

4. Wenden Sie per Daumen leichten Druck auf den Riemen zwischen den Riemenscheiben an.

Korrekte Spannung des Ventilatorriemens (A)

Stellen Sie die Spannrolle so ein, dass die Riemendurchbiegung 14 ~ 16 mm beträgt, wenn der Bereich zwischen der Lichtmaschine und der Gebläseriesiemscheibe mit einer Kraft von 10 kgf gedrückt wird.

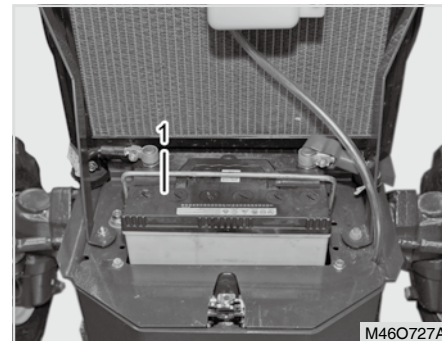
5. Sobald die Spannung korrekt ist, ziehen Sie die innere Spannmutter und die Kontermutter an der Innenseite der Spannrolle an.
6. Ein beschädigter oder zerrissener Keilriemen ist zu ersetzen.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemenspannung prüfen.

BATTERIE (W) VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG



(1) Batterie

Eine falsche Handhabung der Batterie verkürzt ihre Lebensdauer und erhöht die Wartungskosten. Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, sind die Scheinwerfer schwächer und der Motor ist schwer zu starten. Die Batterie muss regelmäßig geprüft werden.

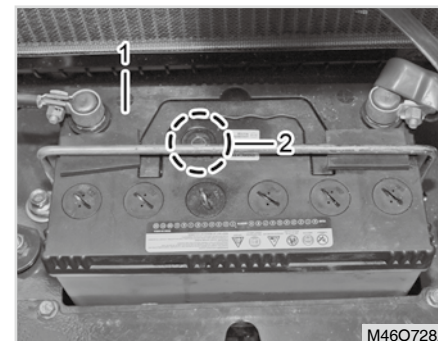


1. Das Batteriekabel sollte immer sauber und fest angeschlossen sein. Reinigen Sie die Anschlüsse und das Ende des Kabels bei Einsetzen einer neuen oder gebrauchten Batterie.
2. Prüfen Sie den Elektrolytstand und fügen Sie, falls notwendig, destilliertes Wasser hinzu.
3. Prüfen Sie die Batterie und das Kabel auf Beschädigungen und Korrosion.
4. Bringen Sie Schmiermittel auf die Anschlüsse und das Kabelende auf, um Korrosion zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

- **Das Batteriegas kann explodieren. Schützen Sie die Batterie daher vor Flammen oder Funken. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**
- **Die Batterieflüssigkeit enthält ätzende Schwefelsäure. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Batterieflüssigkeit in die Augen, auf die Haut oder auf lackierte Oberflächen gerät. Sollte dennoch Flüssigkeit ins Auge oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.**
- **Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie einen Augenschutz. Die Batterieflüssigkeit kann Ihre Augen verätzen.**
- **Verwenden Sie nur eine Batterie mit der angegebenen Spannungsbemessung. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**

BATTERIEINSPEKTION



(1) Batterie

(2) Schauglas

Prüfen Sie das Schauglas der Batterie häufig, um die Batterie in bestem Zustand zu halten.



Grün: Batterie normalerweise aufgeladen



Schwarz: Batterie entladen, sofortige Aufladung erforderlich



Weiß: Batterieaustausch erforderlich



AUFLADEN

1. Beim Aufladen der Batterie wird durch Wasser im Elektrolyt Dampf erzeugt. Wenn die Elektrolytmenge nicht ausreichend ist, kann die Batterie beschädigt werden. Wenn die Elektrolytmenge zu hoch ist, kann der Traktor beschädigt werden. Daher sollte auf eine genaue Einhaltung der richtigen Elektrolytmenge geachtet werden.
2. Um ein langsames Laden der Batterie vorzunehmen, schließen Sie den positiven Pol der Batterie an den positiven Anschluss des Ladegeräts an und den negativen Pol an den negativen Anschluss. Nehmen Sie dann die Aufladung standardmäßig durch.
3. Ein Schnellladen ist nur für Notfälle gedacht. Hier wird die Batterie in kurzer Zeit geladen. Eine Nichteinhaltung dieser Anweisung verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
4. Eine verbrauchte Batterie darf nur durch eine Batterie mit der gleichen Spezifikation und Leistung ersetzt werden.

Batterie Typ	Volts (v)
55AH	12

⚠ VORSICHT

- Die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet auf, wenn das Ladesystem defekt ist. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, muss der Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler überprüft oder repariert werden.
- Die Batterie sollte immer voll geladen sein. Wenn die Konzentration der Batterieflüssigkeit in den Wintermonaten zu gering ist, kann die Batterie einfrieren.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Batterie eingefroren ist. Versuchen Sie zunächst, die Batterie aufzuwärmen.

⚠ VORSICHT

- Wenn die Batterie nicht richtig eingesetzt wurde, können das Batteriegehäuse und das Elektrolyt durch Vibrationen beschädigt werden. Um zu verhindern, dass Batteriesäure an die Pole gerät, bringen Sie Schmiermittel um die Pole und Anschlüsse auf.
- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie nie, indem Sie ein Metallobjekt zwischen die Säulen halten. Verwenden Sie ein Voltmeter oder ein Hydrometer.



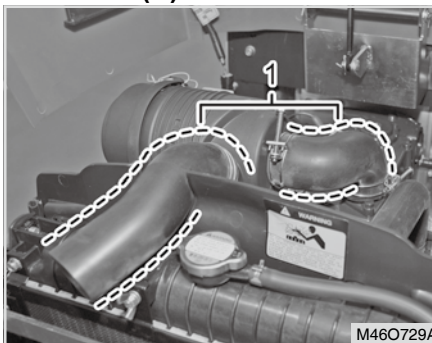
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lang lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.

2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie.

Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.

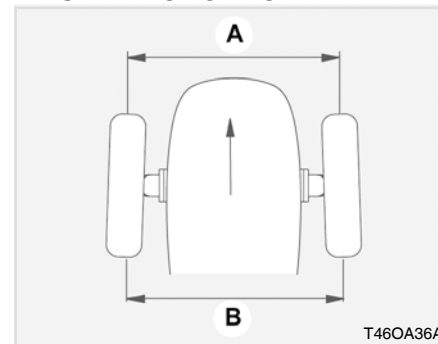
PRÜFUNG DER EINLASSLUFT-LEITUNG (X)



(1) Air Luftleitungsschlauch

1. Ziehen Sie lockere Schlauchklemmen fest an.
2. Beschädigte Schläuche oder Klemmen müssen umgehend ersetzt werden. Anderenfalls kann es zu einem Motorschaden kommen.

VORSPUR NACHSTELLEN (Y) EINSTELLVORGANG



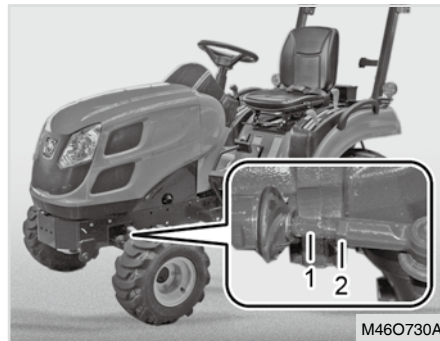
(A) Abstand von Rad zu Rad, vorn
(B) Abstand von Rad zu Rad, hinten

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den vorderen Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.



5. Messen Sie den hinteren Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 2 und 8mm (0.08 ~ 0.31 in.) geringer sein als der hintere. Wenn dies nicht der Fall ist, ändern Sie die Länge der Spurstange.

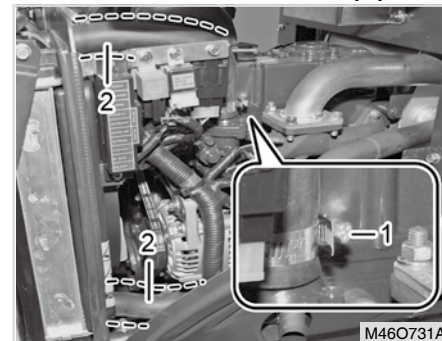
NEUEINSTELLUNG



- (1) Kontermutter
(2) Spurstange

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Spannschraube oder Spannmutter, um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Prüfen Sie den Wert der Vorspur nach Einstellung der Spurstange.
3. Stellen Sie sie erneut ein, wenn notwendig.

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND-KLEMME PRÜFEN (Z)



- (1) Klemme
(2) Kühlwasserschläuche

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.



2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonstwie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus. Anderenfalls kann es zu Kühlmittelverlust und einem Motorschaden kommen.

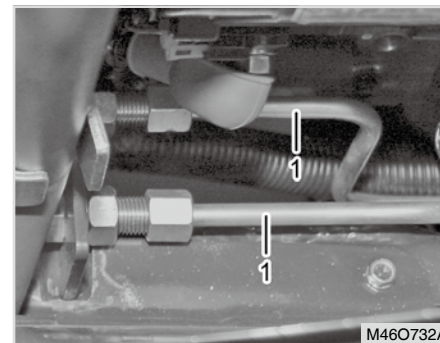
Es wird empfohlen, die Kühlwasserschläuche alle 2 Jahre auszuwechseln.

VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder "überhitzt" ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Parken Sie den Traktor an einem sicheren Ort und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor nach fünf Minuten Leerlauf ohne Last ab.
3. Halten Sie sich für 10 Minuten oder solange, bis aus dem Motorraum kein Rauch mehr aufsteigt, vom Traktor fern.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr mehr besteht, und beheben Sie die Ursache der Überhitzung gemäß der Anleitung im Handbuch. (Siehe "Fehlerbehebung beim Motor" in Kapitel 8, bevor Sie den Motor wieder einschalten)

SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA)



(1) HST Ölleitung

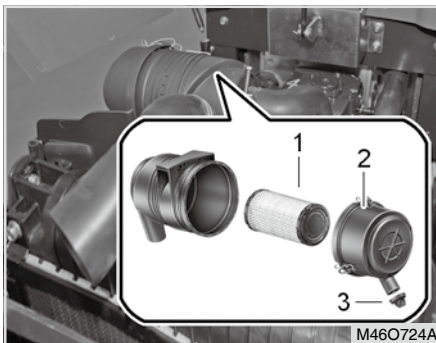
(2) Leitung der Servolenkung

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.

MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE)

Diese Wartung kann den Motor beeinträchtigen. Wenden Sie sich daher hierfür an Ihren **KIOTI**-Händler.

AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AF)



(1) Filter
(2) Kappe

(3) Vakuumventil

Ist der Luftkühler in einem schlechten Zustand, kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden. Weiterhin kann es zu vermehrten Rußausstoß kommen und die Motorleistung kann sich verschlechtern. Daher sollte der Filter häufig überprüft werden. Das Austauschintervall kann je nach Fahrbedingungen wechseln. Ersetzen Sie den Filter folgendermaßen:

1. Öffnen Sie die Haube und prüfen Sie den Ansaugschlauch und das

Luftreinigergehäuse auf Beschädigungen.

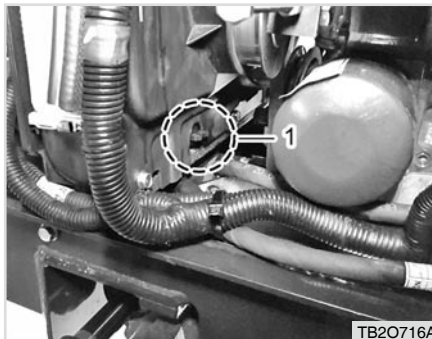
2. Schrauben Sie die Luftreinigerklemme ab und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Reinigen Sie den Innenbereich des Luftreinigergehäuses mit Druckluft.
4. Ersetzen Sie den Filter und prüfen Sie das Gehäuse auf Beschädigungen.
5. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie diese mit der Klemme.

ANMERKUNG

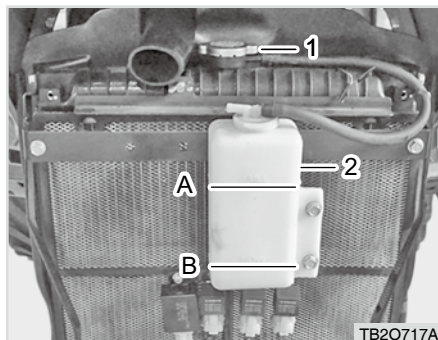
- Stellen Sie bei der Montage sicher, dass das Staubsammelventil nach unten zeigt.

**! VORSICHT**

- Verwenden Sie nur einen Originalfilter. Der Einsatz eines nicht empfohlenen Filters kann den Motor und den Sensor beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass kein Staub in das System gelangen kann, indem Sie die Abdeckung fest montieren.
- Achten Sie bei der Demontage des Filters darauf, dass keine Fremdpartikel in den Lufteinlass geraten.

KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AJ)*(1) Ablasshahn*

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Schrauben Sie zum Ablassen des Kühlmittels den Ablasshahn unter der Einspritzpumpe ab und öffnen Sie den Deckel des Kühlmittel-tanks.
3. Wenn alles Kühlmittel abgelassen ist, schließen Sie den Hahn.
4. Füllen Sie das System mit sauberem Wasser und Rostschutzmittel.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Rostschutzmittels.



- (1) Reservetank
(2) Kühlmitteltankverschluss
(A) Voll (B) Gering

6. Schrauben Sie den Tankverschluss zu.
7. Lassen Sie den Motor an und einige Minuten laufen.
8. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.
9. Lassen Sie das Wasser und den Kühlsystemreiniger ab und schließen Sie den Ablasshahn. Füllen Sie dann ein Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser nach und schließen Sie die Kühlerkappe sicher.

10. Lassen Sie den Traktor bis zur Betriebstemperatur im Leerlauf laufen.
11. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank und füllen Sie nach, wenn notwendig.

Ölfüllmenge

3,3 L (0,87 U.S.gal.)

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Entfernen Sie den Deckel des Kühlmitteltanks nicht, wenn der Motor heiß ist. Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen. Nehmen Sie die Demontage vor, nachdem sich das Kühlmittel ausreichend abgekühlt hat.
- Auch wenn das Kühlmittel abgekühlt ist, drehen Sie die Kappe bis zum ersten Stopp und warten, bis der Druck abgelassen ist, bevor Sie die Kappe vollständig abnehmen.

WICHTIG

- Wenn die Kühlerkappe entfernt werden muss, halten Sie die oben genannte Sicherheitsmaßnahme ein und ziehen Sie die Kappe wieder fest an.

**⊕ WICHTIG**

- **Verwenden Sie sauberes, frisches Wasser und Gefrierschutzmittel, um den Vorratsbehälter aufzufüllen.**
- **Wenden Sie sich bei Kühlmittelleckagen an Ihren lokalen KIOTI-Händler.**
- **Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.**
- **Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu. Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.**

FROSTSCHUTZMITTEL

Dieser Traktor ist werkseitig mit 50% Ethylenglykol ausgestattet. Wenn das Gefrierschutzmittel später durch Leitungswasser ersetzt wurde, kann das Kühlmittel einfrieren. Dies führt zu Beschädigungen des Zylinders und Kühlers bei Temperaturen unter 0°C.

Fügen Sie daher vor dem Wintereinbruch Gefrierschutzmittel auf.

Wird das Gefrierschutzmittel gegen ein Gefrierschutzmittel von einem anderen Typ ausgetauscht, muss das Kühlsystem mehrere Male gespült werden. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um Informationen über das Mischungsverhältnis zu erhalten.

Vol. % Frost- schutz- Mittel	Gefrierpunkt		Siedepunkt*	
	°F	°C	°F	°C
40	-12	-24	222	106
50	-34	-37	226	108

- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird, bei dem es möglich ist, dass sich Druck im Kühlsystem entwickelt.

📖 ANMERKUNG

- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.



ANMERKUNG

- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird)



TB20713A

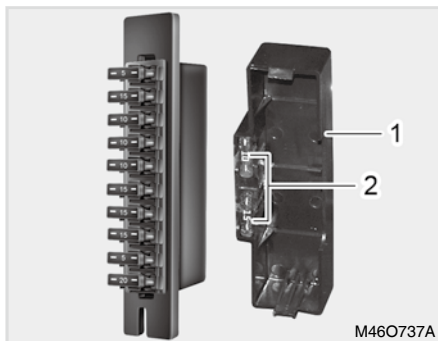
(1) Sicherungskasten

Sicherungen schützen das Elektrosystem des Traktors vor Beschädigungen. Eine durchgebrannte Sicherung deutet auf eine Überlast oder einen Kurzschluss im Elektrosystem hin.



TB20712A

Der Sicherungskasten befindet sich unter der rechten Seite des Armaturenbretts.



(1) Sicherungslagerkasten
(2) Sicherung



Auf der Abdeckung des Sicherungskastens sind Kennzeichnungen für die Sicherungsdaten und den Ort aufgebracht. Ersetzen Sie die Sicherung folgendermaßen:

1. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und schalten Sie alle Elektrogeräte aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und prüfen Sie die in Frage kommende Sicherung mit Hilfe einer Sicherungszange.

3. Eine durchgebrannte Sicherung muss gegen eine gleichwertige Sicherung mit den gleichen Daten ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung fest montiert wird.
4. Montieren Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.

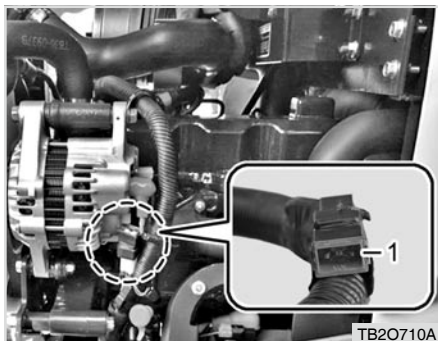
⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie nie eine Sicherung, deren Bemessung höher ist als auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.**
- **Bei Einsatz einer fehlerhaften Sicherung, von Stahldraht oder Folie können die Elektrogeräte beschädigt werden. Darüber hinaus besteht Brandgefahr.**

📖 ANMERKUNG

- Wenn die Austauschsicherung auch in kürzester Zeit durchbrennt, ist es wahrscheinlich, dass ein Fehler im Verdrahtungssystem vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren **KIOTI**-Händler.
- Wenn die Schmelzdrahtbrücke, das Relais oder andere elektrische Komponenten fehlerhaft sein sollten, wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler.

TRÄGE SICHERUNG (AP)



(1) Träge Sicherung

Die träge Sicherung dient dem Schutz der Elektroverdrahtung. Sollte diese Sicherung durchbrennen, muss die Ursache herausgefunden und die Sicherung durch ein Originalersatzteil ersetzt werden.

Träge Sicherung

40A

⊕ WICHTIG

- Durch den Einsatz einer nicht genehmigten trägen Sicherung kann es zu schweren Schäden am Elektrosystem kommen.
- Siehe Kapitel "Fehlerbehebung" in diesem Handbuch oder wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um weitere Informationen über Elektroprobleme zu erhalten.

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ)

Die in diesem Traktor zum Einsatz kommenden Glühlampen und deren Bemessung werden in der Tabelle unten aufgelistet.

Nr.	Glühlampe	Stärke
1	Vorderlicht	12V 55W
2	Fahrtrichtungsanzeiger	12V 21W
3	Arbeitsscheinwerfer hinten	12V 21W



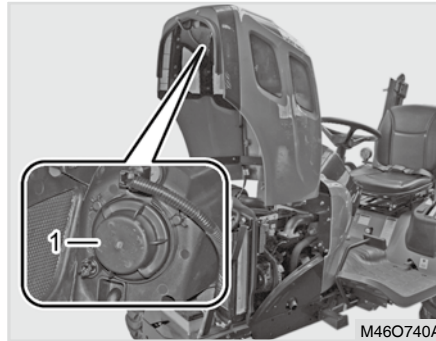
SCHEINWERFER



(1) Griff
(A) Ziehen

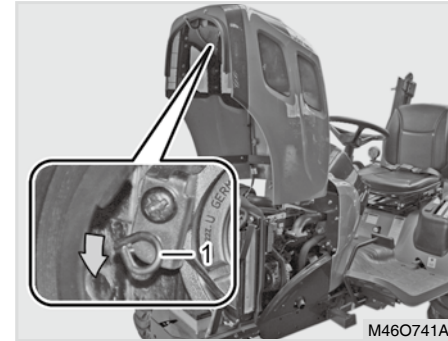
(B) Öffnen

1. Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und öffnen Sie die Haube.



(1) Abdeckung

2. Steckverbinder abnehmen.
3. Öffnen Sie die Abdeckung.



(1) Feder

4. Drehen Sie die Feder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Glühbirne zu entfernen und ersetzen Sie sie gegen eine neue.
5. Die Montage wird in umgekehrter Reihenfolge der Demontage vorgenommen.



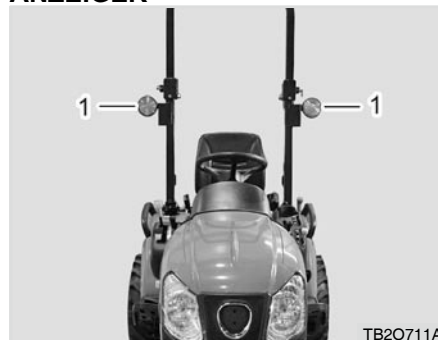
WARNUNG

- Bei Einsatz einer anderen Glühlampe als der angegebenen kann es zu Schäden an der Glühlampe kommen und der Traktor könnte in Brand geraten.
- Verwenden Sie nur Glühlampen der angegebenen Bemessung.

VORSICHT

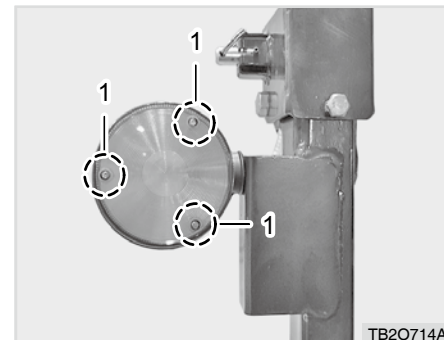
- Verwenden Sie nur Originalglühlampen. Beim Einsatz einer nicht genehmigten Glühlampe kann es zu Bränden kommen.
- Die Scheinwerfer können aufgrund von Regen oder einer Autowäsche vorübergehend geschwächt sein. Dies resultiert aus dem Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenbereich der Lampe. Dies ist normal.

LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGS- ANZEIGER



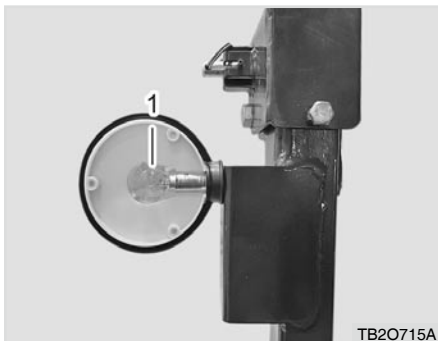
(1) Fahrtrichtungsanzeiger

1. Die Fahrtrichtungsanzeiger befinden sich auf dem Heckkotflügel.



(1) Bolzen

2. Schrauben Sie die Montageschrauben des Glases ab, um das Glas abzunehmen.



(1) Glühbirne des Fahrtrichtungsanzeigers

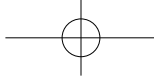
3. Drücken Sie die Glühbirne nach unten und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen. Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

VORSICHT

- Berühren Sie die Lampe nicht, während diese leuchtet oder kurz nach dem Leuchten. Anderenfalls könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um Informationen über Lampen zu erhalten, die eine vorsichtige Handhabung erfordern.
- Berühren Sie nicht den Beleuchtungsteil der Halogenlampe. Die Lebensdauer der Lampe kann sich durch Fingerabdrücke, Staub und Feuchtigkeit verkürzen. Darüber hinaus könnte die Lampe beschädigt werden. Reinigen Sie sich mit einem weichen Tuch.

VORSICHT

- Im Inneren der Halogenlampe befindet sich unter Druck stehendes Glas. Daher könnte die Lampe explodieren, wenn sie fallen gelassen oder angekratzt wird. Verwenden Sie daher nie angekratzte oder fallengelassene Lampen.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie die Abdeckung nicht mit dem Schraubendreher beschädigen, während Sie diese mit dem Schraubendreher aufhebeln.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter und den Schalter für die entsprechende Lampe auf die Position "OFF", bevor Sie eine Lampe auswechseln.
- Setzen Sie eine neue Lampe mit gleicher Bemessung ein, nachdem Sie die alte Lampe entfernt haben.



MEMO



daedong





LAGERUNG UND ENTSORGUNG

ABSTELLEN DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN8-2

LANGFRISTIGES ABSTELLEN.....8-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN 8-4

EINSATZ UND ENTSORGUNG..... 8-4

8

8



ABSTELLEN DES TRAKTORS TÄGLICHES ABSTELLEN

1. Der Traktor sollte in sauberem Zustand abgestellt werden. Waschen Sie den Traktor nach der Arbeit.
2. Stellen Sie den Traktor, falls möglich an einem überdachten Ort ab. Decken Sie ihn ab, wenn dies nicht möglich sein sollte.

WARNUNG

- ***Sollte der Traktor in einem geschlossenen Bereich abgestellt werden, ist für diesen Bereich für ausreichend Belüftung zu sorgen, damit sich keine Abgase sammeln können. Die Abgase sind farblos und unsichtbar, aber schädlich.***

3. Entnehmen Sie im Winter die Batterie und lagern Sie diese in einem Innenbereich.
4. Fügen Sie im Winter Gefrierschutzmittel hinzu, um zu verhindern, dass die Kühlung einfriert.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lagern Sie diesen separat.

LANGFRISTIGES ABSTELLEN

Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen, wenn Sie den Traktor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen werden (max. 1 Jahr). Diese Maßnahmen dienen der Verkürzung der Vorbereitungszeit nach längerem Abstellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn der Traktor für ein Jahr nicht im Einsatz war.

WICHTIG

- **Führen Sie die unten genannten Maßnahmen durch, wenn der Traktor für längere Zeit nicht im Einsatz ist, um Korrosion und Leistungsver schlechterung zu vermeiden.**

1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie festgezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Nehmen Sie die Gewichte von der Traktorkarosserie ab.
4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.
6. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.
7. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe "Anweisungen für die Lagerung" in der 100-Stunden Wartung)



8. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.
9. Reinigen Sie den Motorraum und den Traktor.
10. Bringen Sie Schmiermittel auf alle Schmiermitteleinfüllanschlüsse am Traktor auf.
11. Ersetzen Sie alle verschlissenen oder beschädigten Komponenten.
12. Senken Sie ein angebrachtes Arbeitsgerät oder einen angebrachten Lader auf den Boden ab.
13. Bringen Sie Schmiermittel auf die frei liegende Zylinderstange auf.
14. Waschen Sie das Kühlsystem und lassen Sie das Wasser daraus ab. Fügen Sie dem Kühlmittel Gefrierschutzmittel hinzu.
15. Ersetzen Sie das Öle und die Filter.
16. Ersetzen Sie den Luftreinigungsfilter.
17. Bocken Sie den Rahmen auf, um das Gewicht von den Rädern zu nehmen.
18. Stellen Sie alle Kontrollsysteme in die neutrale Position.
19. Schließen Sie alle offenen Abgasrohre.
20. Bringen Sie ein Schild am Traktor an, das über die Abstellbedingungen des Traktors aufklärt.

 VORSICHT**Zur Vermeidung von Verletzungen:**

- **Reinigen Sie nie die Karosserie, während der Motor läuft.**
- **Lassen Sie den Motor nie in einem abgeschlossenen Bereich ohne geeignetes Belüftungssystem laufen, um Vergiftung durch Abgase zu vermeiden.**

 VORSICHT

- **Ziehen Sie den Schlüssel ab und lagern Sie diesen separat, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Personen den Traktor bedienen und verletzt werden.**
- **Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.**
- **Wenn die Batterie nicht entfernt werden soll, entfernen Sie mindestens den negativen Pol. Die Verdrahtung könnte von Nagetieren angeknabbert werden. In diesem Fall könnte es zu einem Brand kommen.**



INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn notwendig.
2. Bauen Sie eine geladene Batterie ein.
3. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
4. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten. (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Kühlmittel für den Motor und für jegliches Gerät)
5. Entfernen Sie das Schmiermittel von der frei liegenden Zylinderstange.
6. Bringen Sie Schmiermittel auf den Schmiermittelpunkten auf.
7. Steigen Sie auf den Traktor und starten Sie den Motor.
8. Prüfen Sie, ob das Armaturenbrett und alle Teile korrekt arbeiten, während Sie den Motor für einige Minuten laufen lassen.

9. Fahren Sie den Traktor nach draußen und prüfen Sie den Betrieb sorgfältig. Parken Sie den Traktor draußen und lassen Sie den Motor für mindestens 5 Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie eine Sichtprüfung des Traktors vor. Prüfen Sie auf Leckagen.
10. Starten Sie den Motor, lösen Sie die Parkbremse und prüfen Sie den Bremszustand, während Sie vorwärts fahren. Stellen Sie, falls notwendig, die Bremspedale ein.
11. Schalten Sie den Motor ab und prüfen Sie auf Leckagen. Nehmen Sie, falls notwendig, Reparaturen vor.

• **Wenn die Batterie nicht entfernt werden soll, entfernen Sie mindestens den negativen Pol. Die Verdrahtung könnte von Nagetieren angeknabbert werden. In diesem Fall könnte es zu einem Brand kommen.**

EINSATZ UND ENTSORGUNG

Um die Umwelt zu schützen sollte der Traktor unter Einhaltung der folgenden Anweisungen verwendet und entsorgt werden:

1. Wenn Sie selber Öl oder Kühlmittel nachfüllen, achten Sie darauf, dass nichts verschüttet wird und entsorgen Sie das Altöl und das verbrauchte Kühlmittel gemäß den lokalen Vorschriften.
2. Wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler für Informationen über die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Traktoren oder Arbeitsgeräten.
3. Vermeiden Sie Arbeiten unter schwerer Last. Dies kann zu einem vermehrten Abgasausstoß führen und die Umwelt schädigen.



PROBLEM-BESEITIGUNG

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN .. 9-2

FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS 9-4

9

9



9-2 CS2510H / CS2610H

Diese Fehlerbehebungstabelle fasst einfache Reparaturposten für Bediener zusammen, die mit mechanischen Systemen vertraut sind. Weitere Informationen über Reparaturposten erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

	URSACHE	GEGENMASSNAHME
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Kraftstoff ist dickflüssig und fließt nicht.	• Kraftstofftank und Kraftstofffilter prüfen.
		• Wasser, Schmutz und andere Verunreinigungen entfernen.
		• Der Filter ist auszutauschen, wenn Wasser oder Fremdmaterialien in den Filter gelangt sind, da der Filter sämtlichen Kraftstoff filtert.
	• Luft oder Wasser im Kraftstoffsystem eingedrungen.	• Bei Luft im Kraftstofffilter oder in den Einspritzleitungen arbeitet die Kraftstoffpumpe nicht ordnungsgemäß.
		• Um den geeigneten Kraftstoffeinspritzdruck zu erreichen, auf lose Kraftstoffkappenmutter, usw. prüfen.
		• Entlüftungsschraube über Kraftstofffilter und Kraftstoffeinspritzpumpe lösen, um Luft aus dem Kraftstoffsystem abzulassen.
	• Dicke Kohlenstoffablagerungen an Öffnungen der Einspritzdüse.	• Dies wird durch Wasser oder Schmutz im Kraftstoff verursacht. Düseneinspritzteil reinigen ohne die Öffnung zu beschädigen.
		• Prüfen, ob Düse ordnungsgemäß arbeitet. Wenn nicht, neue Düse montieren.
	• Ventilspiel falsch.	• Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Motoröl bei kalten Wetter dick und Motor kurbelt langsam.	• Auf das Wetter (Temperatur) ausgelegtes Öl verwenden.



URSACHE	GEGENMASSNAHME
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Startermotor rotiert nicht, wenn Schlüsselschalter gedreht wird. • Das Kupplungspedal treten (manueller Typ). • Den Zapfwellenschalter auf die Position "OFF" stellen. • Fehlerhaften Startermotor oder Schalter reparieren lassen. • Lose oder korrodierte Anschlüsse reinigen oder fest anschließen.
2. Ausstoß nicht ausreichend	• Ventil nicht angepasst. • Luftreiniger ist verschmutzt. • Kraftstoffeinspritzdruck ist falsch. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler. • Das Element alle 100 bis 200 Betriebsstunden reinigen oder ersetzen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
3. Farbe des Abgases schlecht	• Kraftstoff von sehr schlechter Qualität. • Qualitativ hochwertigen Kraftstoff aussuchen. Temperatur Kraftstofftyp Über 14°F (-10°C) NO.2 Diesel Unter 14°F (-10°C) NO.1 Diesel • Düse funktioniert nicht gut. • Falls notwendig, Düse austauschen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS

	URSACHE	GEGENMASSNAHME
1. Traktor fährt nicht, aber Motor läuft	• Schalthebel ist in neutraler Position	• Schalthebel prüfen.
	• Parkbremse ist angezogen	• Feststellbremse lösen.
2. Bremse funktioniert nicht richtig	• Bremse funktioniert nicht oder nur ein Bremspedal reagiert	• Das Spiel des Bremspedals ist zu groß. Spiel des Pedals einstellen.
	• Bremspedal kehrt nicht richtig in Ausgangslage zurück	• Der Bremsbelag ist verschlissen oder verklebt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
3. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwer zu bedienen oder vibriert	• Die Bremsenrückholfeder ist beschädigt. Ersetzen.
		• Nicht genügend Schmiermittel auf den Anschlussoberflächen. Rost entfernen und Schmiermittel aufbringen.
	• Spiel des Lenkrades ist zu groß	• Vorspur falsch. Erneut anpassen.
		• Reifendruck unterschiedlich. Linke und rechte Reifen auf den angegebenen Druck anpassen.
		• Die Anschlüsse sind lose. Alle Anschlüsse neu anziehen und das Teil ersetzen.
		• Die Lenkradwelle ist verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Metallteile sind verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Jeder Anschluss weist Spiel auf. Anschlüsse wieder anziehen.



URSACHE	GEGENMASSNAHME
4. Das Hydrauliksystem ist fehlerhaft.	• Öl leckt aus Schläuchen oder Leitungen.
	• Die Schlauchklemme ist lose. Erneut anziehen. • Der Schlauch ist beschädigt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht abgesenkt werden.
	• Den Kontrollhebel für die Senkgeschwindigkeit auf die Senkposition stellen, wenn die Stopp-Position eingestellt sein sollte. • Ventil und Zylinder sind beschädigt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
5. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Dreipunktaufhängung kann nicht angehoben werden.
	• Getriebeflüssigkeit ist nicht ausreichend. Auf das angegebene Niveau auffüllen. • Luft im Einlassrohr. Rohr entlüften. • Der Ölfilter ist verstopft. Reinigen oder ersetzen. • Hydraulikfilter, Ventil und Zylinder haben Fehlfunktionen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Dreipunktaufhängung vibriert.
	• Den Zugkontrollhebel auf die Position "Deep" (tief) stellen. • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler. • Das höchste Loch des Oberlenkers auswählen.
5. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Scheinwerfer können nicht eingeschaltet werden oder sind zu dunkel.
	• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen. • Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen. • Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen. • Der Elektrolytstand der Batterie ist niedrig. Batterie laden.



	URSACHE	GEGENMASSNAHME
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Batterie kann nicht geladen werden.	• Batterie und Lichtmaschine prüfen.
	• Hupe ertönt nicht.	• Der Hupenschalter ist fehlerhaft. Ersetzen. Tauschen Sie aus oder kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Reparieren. Tauschen Sie aus oder kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Fahrtrichtungsanzeiger blinken nicht.	• Die Hupe ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
	• Arbeitsleuchte geht nicht.	• Der Fahrtrichtungsanzeiger ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 10-2

10

10



A

ABDECKUNG & DECKEL DER ZAPFWELLE	4-29
ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-10
ABSCHALTEN DES MOTORS	5-9
ABSTELLEN DES TRAKTORS	8-2
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-3
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-10
ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER	1-30
ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-6
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	6-7
ANSICHT	4-11
ANZEIGER, MESSUHREN UND SCHNELL-KONTROL- LEN PRÜFEN (I)	7-16
ARMATURENBRETT	4-11
AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)	5-14
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION	5-16
AUFKLEBER	1-31
AUFKLEBERWARTUNG	1-34
AUFLADEN	7-32
AUSSENANSICHT	4-3
ÄUSSERE ABMASSE	3-2

AUSTAUSCH DES LUFTREINIGERFILTERS (AF)	7-36
AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINI- GERS (T)	7-25
AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AN)	7-40

B

BATTERIE (W)	7-30
BATTERIEINSPEKTION	7-31
BATTERIELADELEUCHTE	4-14
BECHERHALTER	4-29
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-18
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-15
BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR FRONTLADER	6-14
BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	6-15
BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	6-15
BEIM START DES MOTORS	1-9
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P-T-O	1-17
BESCHRÄNKUNGEN DES ARBEITSGERÄTS	3-12
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
BETRIEB DES MOTORS	5-4
BETRIEB DES TRAKTORS	5-12
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1



BREMSPEDAL	4-19
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O).....	7-23
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H).....	7-16

C

CHECKLISTE	5-2
------------------	-----

D

DREHMOMENT RADBOLZEN UND MUTTERN	4-32
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q)	7-25
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM.....	5-24

E

EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER.....	5-26
EINSATZ UND ENTSORGUNG	8-4
EINSTELLHEBEL FÜR DIE SCHNITTHÖHE	4-23
EINSTELLUNG DES STABILISATORS.....	6-7
EINSTELLVORGANG	7-33
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG	7-33
ERSTER BETRIEB.....	5-3
EXTERNER HYDRAULIKKONTROLLSYSTEM (OPTION) ..	5-25

F

FAHREN	5-12
--------------	------

FAHREN DES TRAKTORS	1-15
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER	2-2
FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS	9-4
FILTER	2-4
FROSTSCHUTZMITTEL	7-39

G

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG	1-18
GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE	1-26
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-7
GESCHWINDIGKEITSKONTROLLHEBEL FÜR HEBEARM (UNTERLENKER).....	4-27
GESCHWINDIGKEITSREGLER	4-10
GESCHWINDIGKEITSREGLERANZEIGE (OPTION)	4-15
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (D).....	7-12
GETRIEBENUMMER	2-2
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AQ).....	7-42
GLÜHKERZENANZEIGE	4-15

H

H HOHE FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN).....	4-17
HANDDROSSELHEBEL	4-22



10-4 CS2510H / CS2610H

H

HANDHABUNG	5-1
HANDHABUNG EINES LADERS	6-13
HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL	5-25
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN	6-6
HPL VENTIL	6-19
HST BEREICHSSCHALTHEBEL	4-19
HYDRAULIKSYSTEM	4-26

I

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM AB- STELLEN	8-4
INHALTSVERZEICHNIS	10-1

K

KOMBINATIONSSCHALTER	4-7
KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-33
KONTROLLHEBEL	4-18
KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)	7-14
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ER- NEuern (AJ)	7-37
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND-KLEMME PRÜFEN (Z)	7-34

L

L LANGSAME FAHRGESCHWINDIGKEIT - ANZEIGER (WENN VORHANDEN)	4-17
LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8-1
LAMPE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER (HINTEN)	7-44
LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-14
LUFTAUSGANGSVENTIL	7-26

M

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT- ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)	6-2
MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIK- SCHLAUCH ANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES	5-27
MONTAGEORT	4-4
MOTORNUMMER	2-2
MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)	7-13
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L)	7-16
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN (AE)	7-36

N

N NEUTRALE POSITION - ANZEIGER (WENN VOR- HANDEN)	4-17
NEUEINSTELLUNG	7-34

**O**

ÖFFNEN DER SEITENABDECKUNG (B).....	7-10
ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)	7-22
OPTIONSLISTE	3-6

P

P·T·O KUPPLUNGSHEBEL	4-24
PARKBREMSENHEBEL.....	4-20
PARKEN	5-17
PARKEN DES TRAKTORS	1-16
PARKEN MIT MONTIERTEM LADER.....	6-16
PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-22
PEDALE FÜR VORWÄRTS / RÜCKWÄRTSFAHRT- RICHTUNG	4-21
POSITIONSKONTROLLE	5-24
POSITIONSKONTROLLHEBEL.....	4-26
PROBLEM-BESEITIGUNG	9-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN	9-2
PRODUKTIONSNUMMER.....	2-2
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG (X).....	7-33
PRÜFUNG DER KONTROLLLEUCHTEN	5-8
PRÜFUNG VON EINSPRITZDÜSE UND EINSPRITZ- PUMPE	7-29

R

RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG	4-32
RASENMÄHER	6-2
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-30
REIFENDRUCK.....	4-31
RIEMEN UND GUMMITEILE	2-5
RISIKO VON UMKIPPEN	1-6

S

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGS- NETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G).....	7-15
SCHALTER.....	4-4
SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	4-8
SCHALTER FÜR HUPE	4-9
SCHALTER FÜR SCHEINWERFER	4-7
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE.....	4-9
SCHEINWERFER	7-43
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜ- FEN (J).....	7-16
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)	7-24
SCHMIERMITTEL	7-8
SERVOLENUNGSLEITUNG (AA)	7-35
SICHERHEITSGURTE	4-26
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN (K).....	7-16

S

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-20
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-21
SICHERHEITSVERRIEGELUNGSFUNKTION (WÄHREND DAS FAHRZEUG STEHT).....	5-3
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-23
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	1-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG.....	1-19
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS	1-9
SITZEINSTELLUNG.....	4-25
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN (V).....	7-29
SPEZIFIKATIONEN.....	3-1
SPURWEITE	4-32
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-12
STARTEN DES MOTORS	5-4
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN.....	5-11
STEUERHEBEL	6-16

T

TACHOMETER / BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-12
TÄGLICHE PRÜFUNG.....	7-3
TÄGLICHES ABSTELLEN.....	8-2
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL	4-13
TIPPS FÜR DAS EINFAHREN.....	5-3
TRÄGE SICHERUNG (AP)	7-42
TREIBSTOFFANZEIGER	4-12
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U).....	7-27
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-11
TREIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (AK).....	7-28

V

VERLADEN DES TRAKTORS AUF EINEM LKW	5-21
VERSCHIEBEN DES SITZES.....	4-25
VERWENDUNG	6-5
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-7
VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VORHANDEN).....	4-16
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2
VORDERRAD ANSTEUERUNG	4-20
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG	7-30
VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EIN- UND AUSFAHREN VON STRASSEN	5-19



VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS	7-35
VORSPUR NACHSTELLEN (Y)	7-33

W

WARMLAUFEN	5-10
WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK	4-13
WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE	4-16
WARTUNG	7-1
WARTUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER	1-30
WARTUNG DES TRAKTORS	1-29
WARTUNGSCHECKLISTE	7-3
WARTUNGSCODE	7-10
WARTUNGSINTERVALLE	7-4
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)	7-19
WEITERE KOMPONENTEN	2-5
WENDEN	5-18
WERKZEUGKASTEN	4-30
WICHTIGE ERSATZTEILE	2-4

Z

ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHANDEN)	4-16
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-23

ZUBEHÖR	4-29
ZUGVORRICHTUNG UND ANHÄNGER	6-8
ZUSÄTZLICHER ANSCHLUSS (OPTION)	4-29
ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-32
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (OPTION)	4-32
ZUSÄTZLICHES GEWICHT DURCH FLÜSSIGKEIT	4-34
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL (OPTION)	4-28

